

Die Vorstellung des Automobils mit mehr oder weniger großem Erfolg. Während andere noch mit Muskelkraftwagen und sogar Segelanstreben experimentierten, feierte der Engländer Richard Trevithick einen Achtungserfolg. Sein Dampfwagen mit dem Namen „Puffing Devil“ erreichte 1801 bereits die 8 km/h und überwand die steile Abfahrt ohne Mühe. François Isaac de Rivaz aus der Schweiz kannte die Berge: Nur ein Jahr später





Die Tatsache, dass eine (im konventionellen Sinn) technisch fehlerhafte Fotografie gefühlsmäßig wirksamer sein kann, als ein technisch fehlerloses Bild, wird auf jene schockierend wirken, die naiv genug sind zu glauben, dass technische Perfektion den wahren Wert eines Fotos ausmacht.



Andreas Feininger



Fotograf

Andreas Bernhard Lyonel Feininger war ein amerikanisch-deutscher Fotograf, Lehrer der Fotografie und Architekt im 20. Jahrhundert. Er ist Sohn des Malers Lyonel Feininger. [Wikipedia](#)

Geboren: 27. Dezember 1906, [Paris, Frankreich](#)

Gestorben: 18. Februar 1999, [New York City, New York, Vereinigte Staaten](#)

Eltern: [Lyonel Feininger](#), [Julia Berg](#)

Großeltern: [Karl Feininger](#), [Elizabeth Feininger](#)





Im Kurs werden verschiedene Themen behandelt, wie die Bedeutung von Licht, Farben und Komposition, sowie die Verwendung der Blende, der Verschlusszeit und der ISO-Einstellungen. Es wird auch gezeigt, wie man verschiedene Kameraeinstellungen anpasst, um unterschiedliche Ergebnisse zu erzielen.

Sie lernen, wie man eine Kamera richtig hält und wie man ihre verschiedenen Funktionen verwendet. Sie werden auch erfahren, wie man die Brennweite und die Schärfentiefe kontrolliert, um kreative Effekte zu erzielen.

Der Kurs beinhaltet auch praktische Übungen und Beispiele, die Ihnen helfen, ihre Fähigkeiten zu verbessern und ihre Kreativität zu entfalten. Am Ende des Kurses werden Sie in der Lage sein, bessere Fotos zu machen und werden ein besseres Verständnis für die Grundlagen der Fotografie haben.

Der Praxisteil Nachtfotografie findet in der Altstadt von Klagenfurt statt und im Praxisteil Tagfotografie werden wir alles Erlernte im Stift Viktring und im Museum Liaunig umsetzen. Der Eintritt ins Museum ist nicht im Kursbeitrag inkludiert.

Bitte eigene Kamera/Objektive und Bedienungsanleitung mitnehmen!

FOTOGRAFIE - EINFÜHRUNG

Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger, die ihre Kamera und die Grundlagen der Fotografie kennenlernen möchten. Der Kurs bietet eine praktische Einführung in die Fotografie und vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um mit Leichtigkeit schöne und beeindruckende Fotos zu machen.

[!\[\]\(248b91fcdac4810ffd15cf33fb6aec6f_img.jpg\) Termine](#)[!\[\]\(899d8b7697d64725bf017d3296cfcf1b_img.jpg\) Treffpunkt Tagfotografie](#)[!\[\]\(c1168d6a8b365d11e842ece304635fa7_img.jpg\) Treffpunkt Nachtfotografie](#)[!\[\]\(cbd8541a32dfc32f356f5c6c994b0a21_img.jpg\) Downloads](#)

Dienstag 18.11., 25.11., 02.12.2025, 18:00 - 20:30 Uhr

Nachtfotografie, Mittwoch 26.11.2025, 20:30 - 23:00 Uhr

Tagfotografie, Samstag 06.12., Stift Viktring, 10:00 - 12:05 Uhr

Dieser Kurs wird mit dem Bildungsgutschein der Arbeiterkammer Kärnten gefördert.

[Zur Buchung...](#)


die kärntner
volkshochschulen

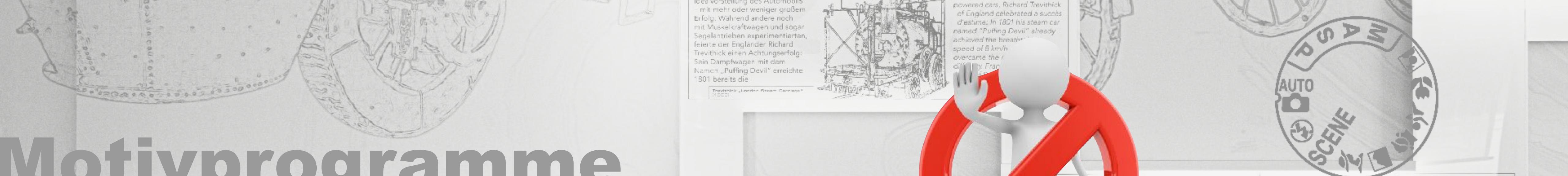
Motivprogramme



Ein Tabu ist eine gesellschaftliche Verhaltensregel, die etwas streng verbietet. Charakteristisch ist, dass sie unausgesprochen bleibt und nur durch indirekte Thematisierung (z. B. Ironie) oder beredtes Schweigen in Geltung gesetzt wird!

Motivprogramme sind nicht Ziel des Kurses!

Sollten Sie sich in der Praxis unsicher bei der Einstellung Ihrer Kamera sein, scheuen Sie sich nicht auf ein Motivprogramm zu wechseln.



Motivprogramme

Die Kamera bietet mehrere Motivprogramme zur Auswahl.

Alle Einstellungen werden an das jeweilige Motiv angepasst.

Zeit, Blende, Autofokuseinstellungen, Blitz und ISO Einstellung wird automatisch gewählt!

Besser wie nix ;-)

KONTAKT

HOME | KONTAKT

Dampffahrzeuge - Urähnchen der Automobile 1763 bis 1880

Steam Wagons - The Automobile's Forebears 1763 to 1880

From "Puffing Devil" to Hippomobile

Encouraged by this first attempt, numerous inventors throughout Europe worked meticulously on their personal ideal conception of an automobile at the beginning of the 19th century - to more or less great success. While others continued to experiment with muscle-powered cars, Richard Trevithick of England celebrated a success of note: In 1801 his steam car named "Puffing Devil" already achieved the breathtaking speed of 8 km/h and even overcame the odd slope without difficulty. François Isaac de Rivaz of Switzerland also knew mountains: Only one year

atemberaubende Geschwindigkeit von 8 km/h und überwand sogar die ein- oder andere Steigung problemlos. Mit Bergen kannte sich auch der Schweizer François Isaac de Rivaz aus: Nur ein Jahr nach „Puffing Devil“ fuhr sein Wagen mit Wasserstoffgas-Brennungs-motor - wenn auch nur 26 Meter weit.

1803 zauberte Trevithick ein weiteres selbstfahrendes Fahrzeug aus dem Ärmel. Sein „London Steam Carriage“ war im Prinzip eine Mischung aus Postkutsche und Dampfmaschi-

Wenn Sie Fragen haben,
schreiben Sie uns! 

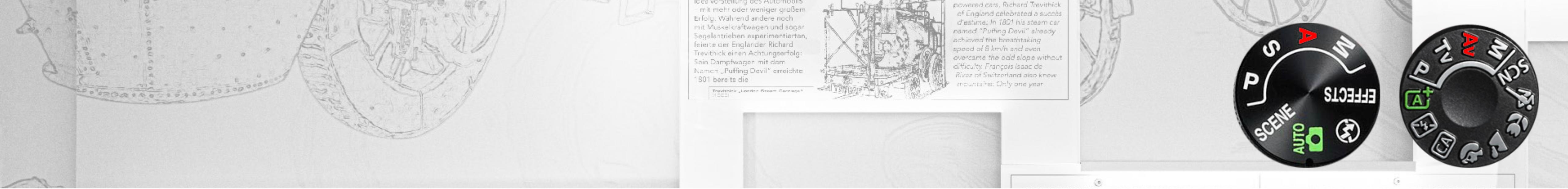
Klick aufs Bild um zu schreiben...

Kontakt // Impressum // Datenschutzerklärung

 andreaskreuzer

die kärntner  volkshochschulen

Herzlich Willkommen 



Das Spiel mit der Schärfentiefe



Hauptmotiv vom Hintergrund trennen





Hauptmotiv vom Hintergrund trennen

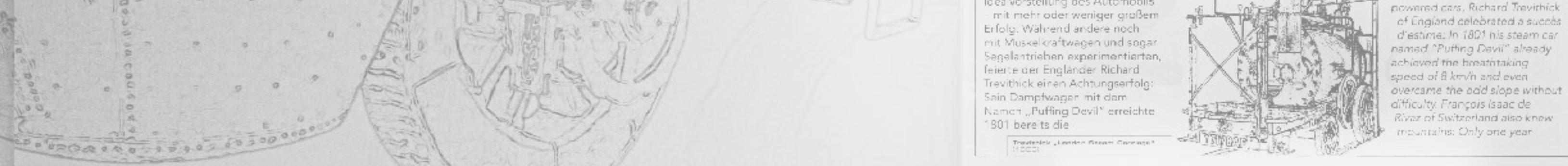


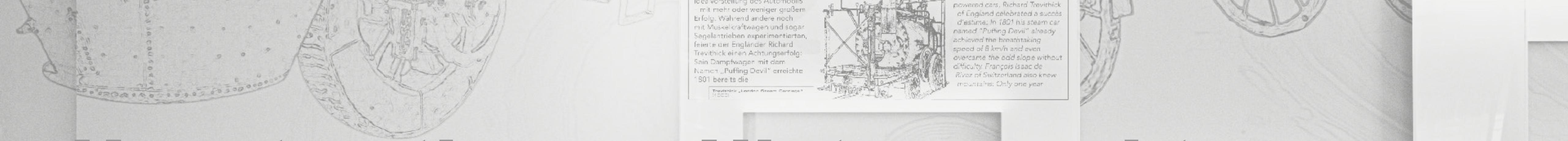
! \leftrightarrow Zeit 1/3000
 \leftrightarrow Blende 2,8
 \leftrightarrow Blitz ja
 \leftrightarrow ISO 400
BW 55mm

Hauptmotiv vom Hintergrund trennen



Zeit 1/3000
Blende 2,8
Blitz nein
ISO 400
BW 200mm

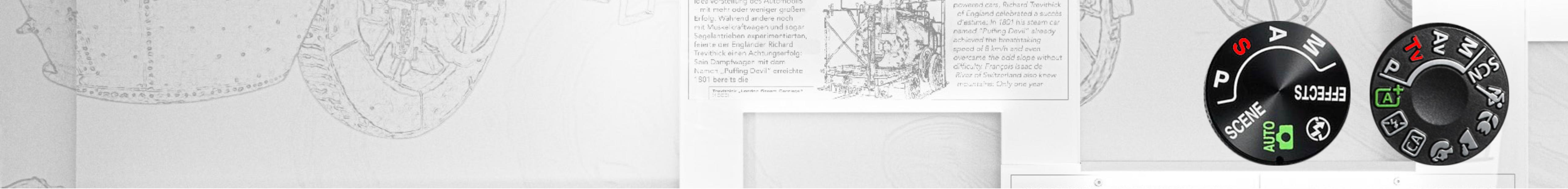




Hauptmotiv vom Hintergrund trennen



Zeit 1/6000
Blende 4
Blitz nein
ISO 400
BW 130mm



Bewegung richtig fotografieren

Bewegung



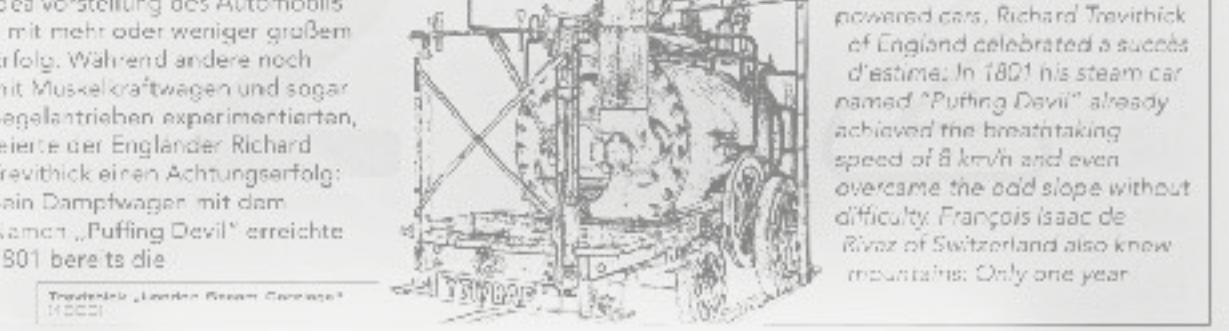
Zeit 1/2000

Blende 4,8

Blitz nein

ISO 1600

BW 200mm

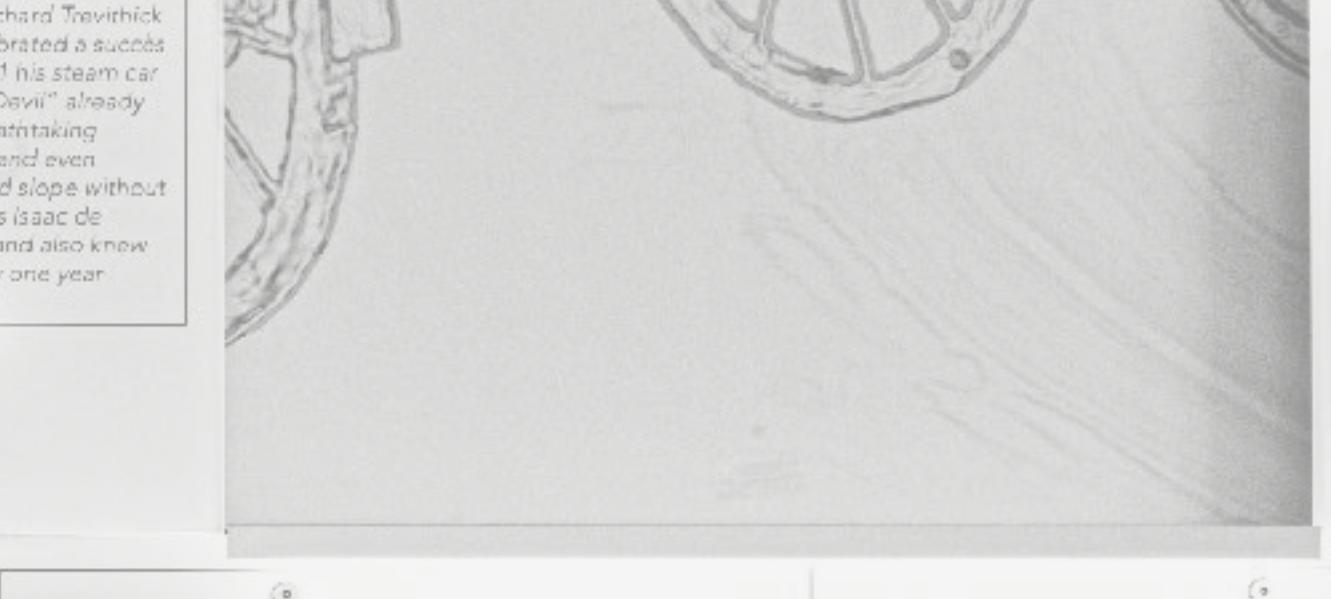
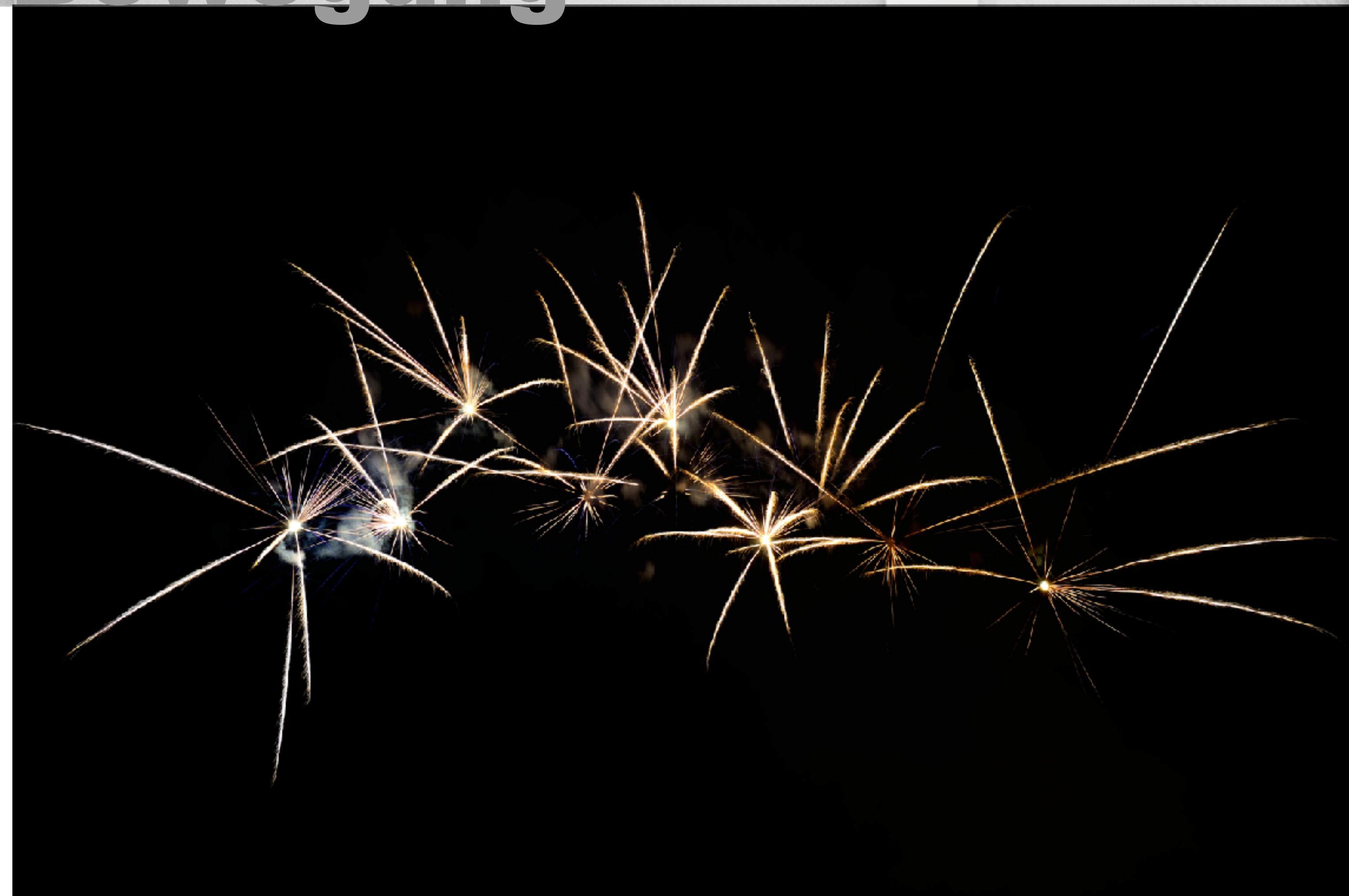


Bewegung



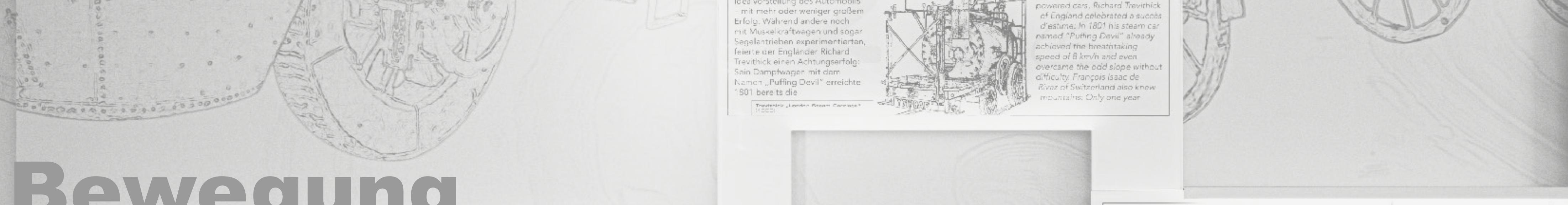
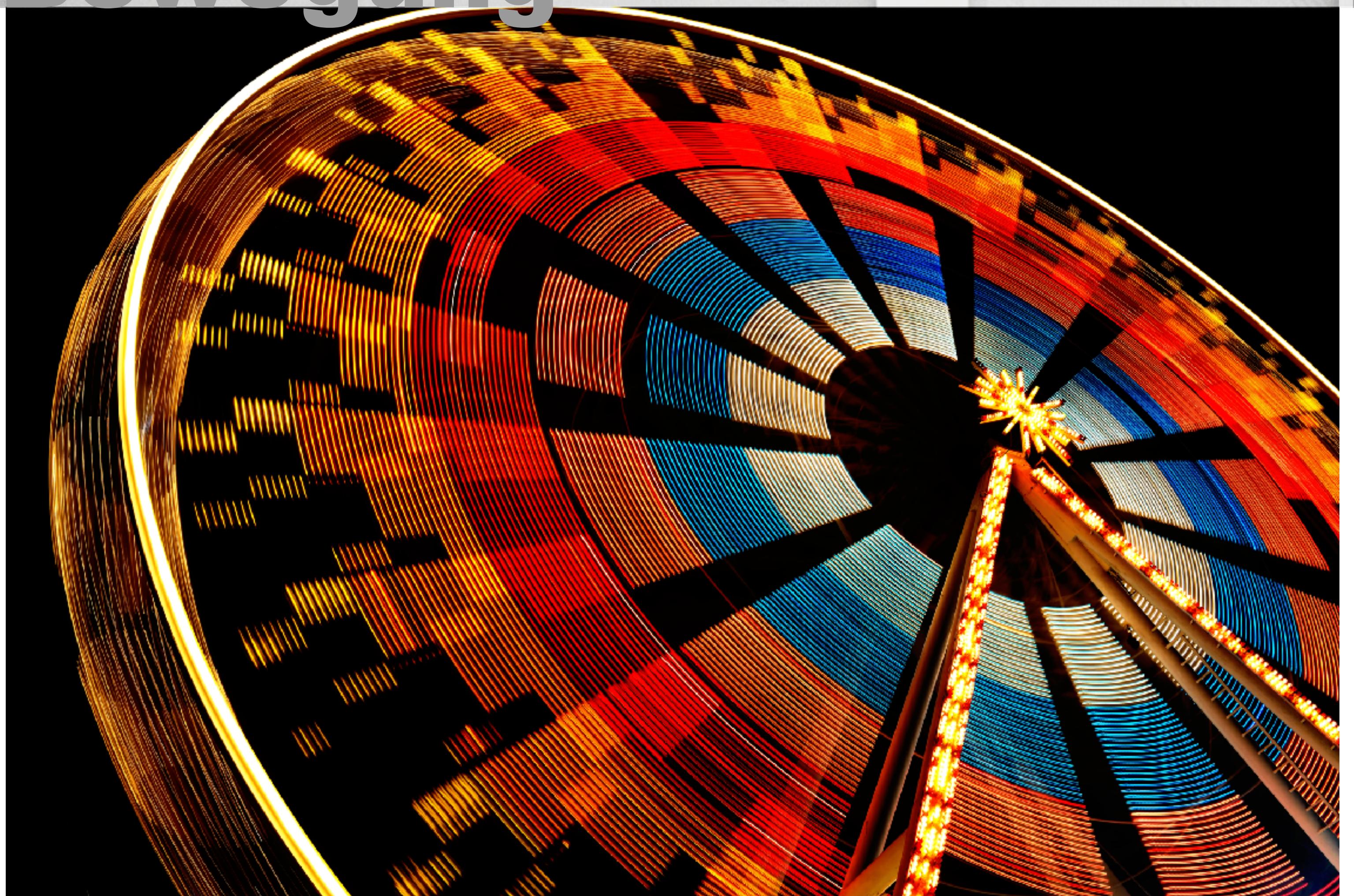
Zeit 1/180
Blende 4
Blitz nein
ISO 200
BW 160mm





Zeit 6“
Blende 9,5
Blitz nein
ISO 100
BW 24mm





Bewegung



Zeit 3"
Blende 11
Blitz nein
ISO 100
BW 35mm





Zeit	1/6
Blende	3,5
Blitz	nein
ISO	Auto 125

Bewegung



Zeit 0,6 sek
Blende 18
Blitz nein
ISO 64
BW 35mm



Bewegung

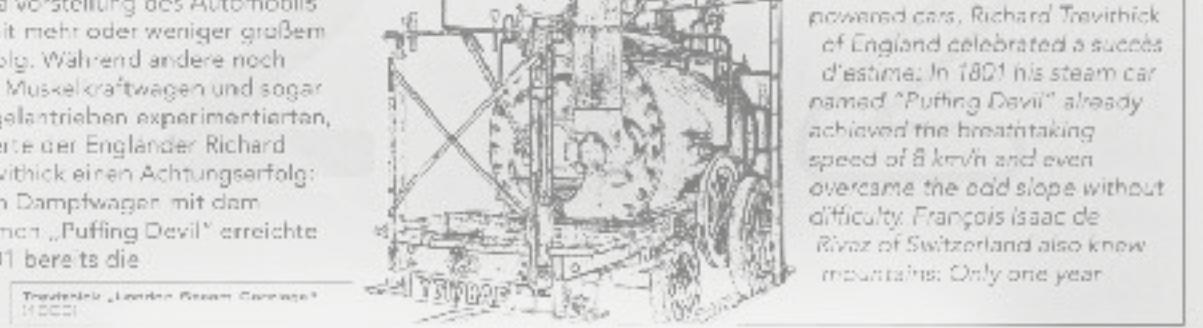


Zeit 1/1250
Blende 8
Blitz nein
ISO 400
BW 90mm

Bewegung



Zeit 1/2000
Blende 5,6
Blitz nein
ISO 400
BW 200mm



Die Entwicklung des Automobils mit mehr oder weniger großem Erfolg. Während andere noch mit Muskelkraftwagen und sogar Segelantrieben experimentierten, feierte der Engländer Richard Trevithick einen Achtungserfolg: Sein Dampfwagen mit dem Namen „Puffing Devil“ erreichte 1801 bereits die 8 km/h und überwand die steile Abfahrt ohne Mühe. François Isaac de Rivaz aus der Schweiz kannte die Berge: Nur ein Jahr später

Bewegung

JAN JAGODZINSKI

KÄRNTEN IRONMAN AUSTRIA
July 1, 2012 | Klagenfurt, Austria | Europe

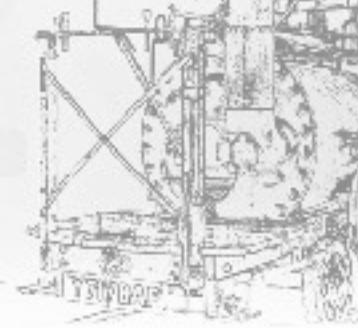


Zeit 1/45
Blende 16
Blitz nein
ISO 200
BW 135mm





Die Vorstellung des Automobils mit mehr oder weniger großem Erfolg. Während andere noch mit Muskelkraftwagen und sogar Segelanstreben experimentierten, feierte der Engländer Richard Trevithick einen Achtungserfolg. Sein Dampfwagen mit dem Namen „Puffing Devil“ erreichte 1801 bereits die 8 km/h und überwand die steile Bergstraße ohne Mühe. François Isaac de Rivaz aus der Schweiz kannte die Berge ebenfalls. Nur ein Jahr später



Motive sehen Schau genau



Wesentliches erkennen



Zeit 1/180
Blende 5,6
Blitz nein
ISO 400
BW 24mm



Wesentliches erkennen



Zeit 1/2
Blende 3,3
Blitz nein
ISO 100
BW 44mm





Zeit 3,2"
Blende 11
Blitz nein
ISO 100
BW 28mm





Wesentliches erkennen





Die Vorstellung des Automobils mit mehr oder weniger großem Erfolg. Während andere noch mit Muskelkraftwagen und sogar Segel antrieben experimentierten, feierte der Engländer Richard Trevithick einen Achtungserfolg. Sein Dampfwagen mit dem Namen „Puffing Devil“ erreichte 1801 bereits die 8 km/h und überwand die steile Abfahrt ohne Mühe. François Isaac de Rivaz aus der Schweiz kannte die Berge: Nur ein Jahr später

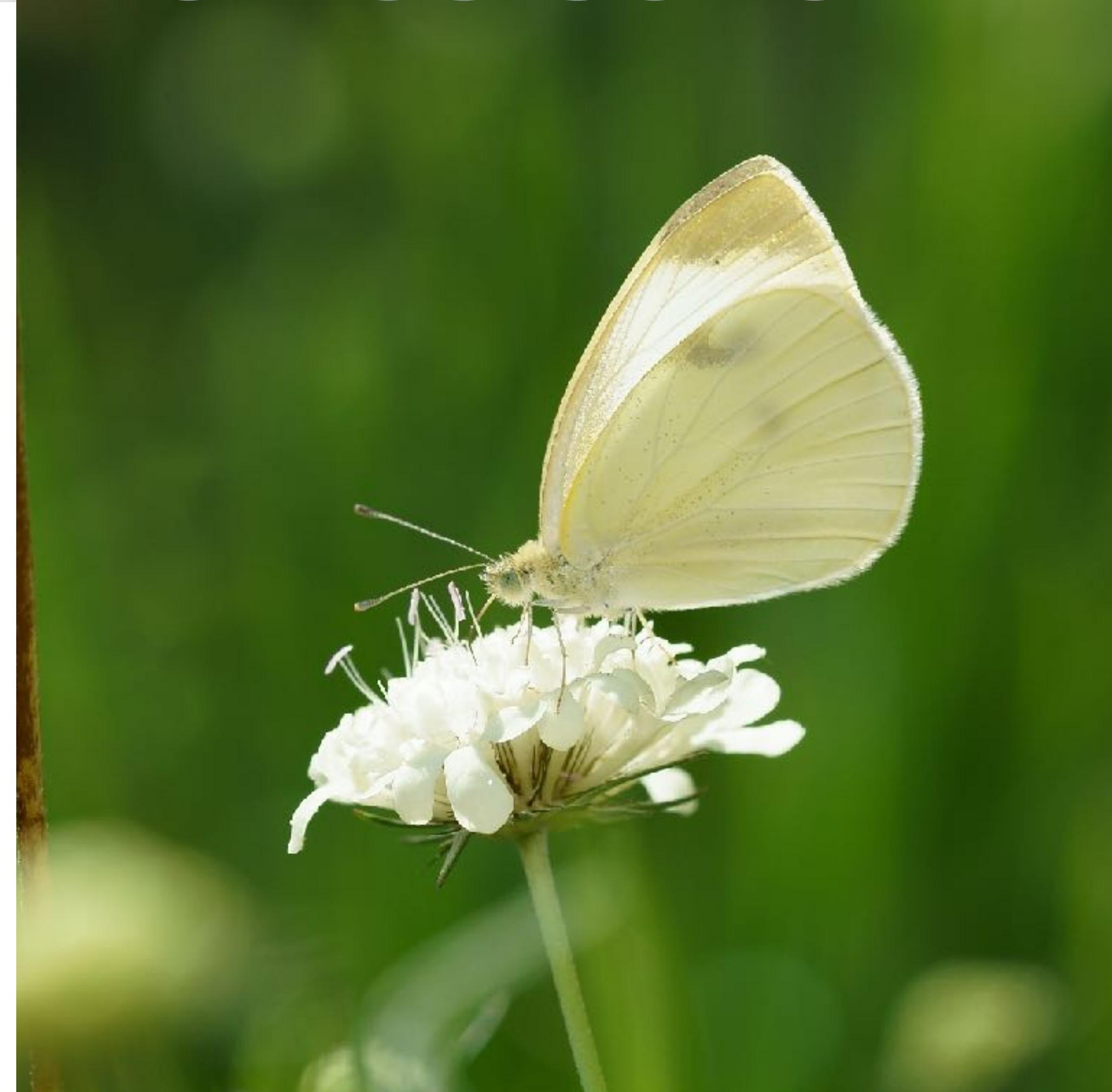


Richard Trevithick
1801

Zeit nehmen Kleines sehen



Kleines sehen



Zeit 1/400

Blende 6,3

Blitz ja

ISO 250

BW 90mm



Kleines sehen



Zeit 1/350

Blende 19

Blitz ja

ISO 800

BW 60mm



Zeit 1/2000
Blende 4,8
Blitz ja
ISO 200
BW 60mm

Kleines sehen





Kleines sehen



Zeit 1/350

Blende 9,5

Blitz ja

ISO 100

BW 60mm



Die Vorstellung des Automobils mit mehr oder weniger großem Erfolg. Während andere noch mit Muskelkraftwagen und sogar Segel antrieben experimentierten, feierte der Engländer Richard Trevithick einen Achtungserfolg. Sein Dampfwagen mit dem Namen „Puffing Devil“ erreichte 1801 bereits die 8 km/h und überwand die steile Rampe ohne Mühe. François Isaac de Rivaz aus der Schweiz kannte die Berge: Nur ein Jahr später

Trevithick „London Steam Carriage“ 1801

Lichtstimmungen einfangen

Lichtstimmungen einfangen

Kameraeinstellung auf M oder A/AV



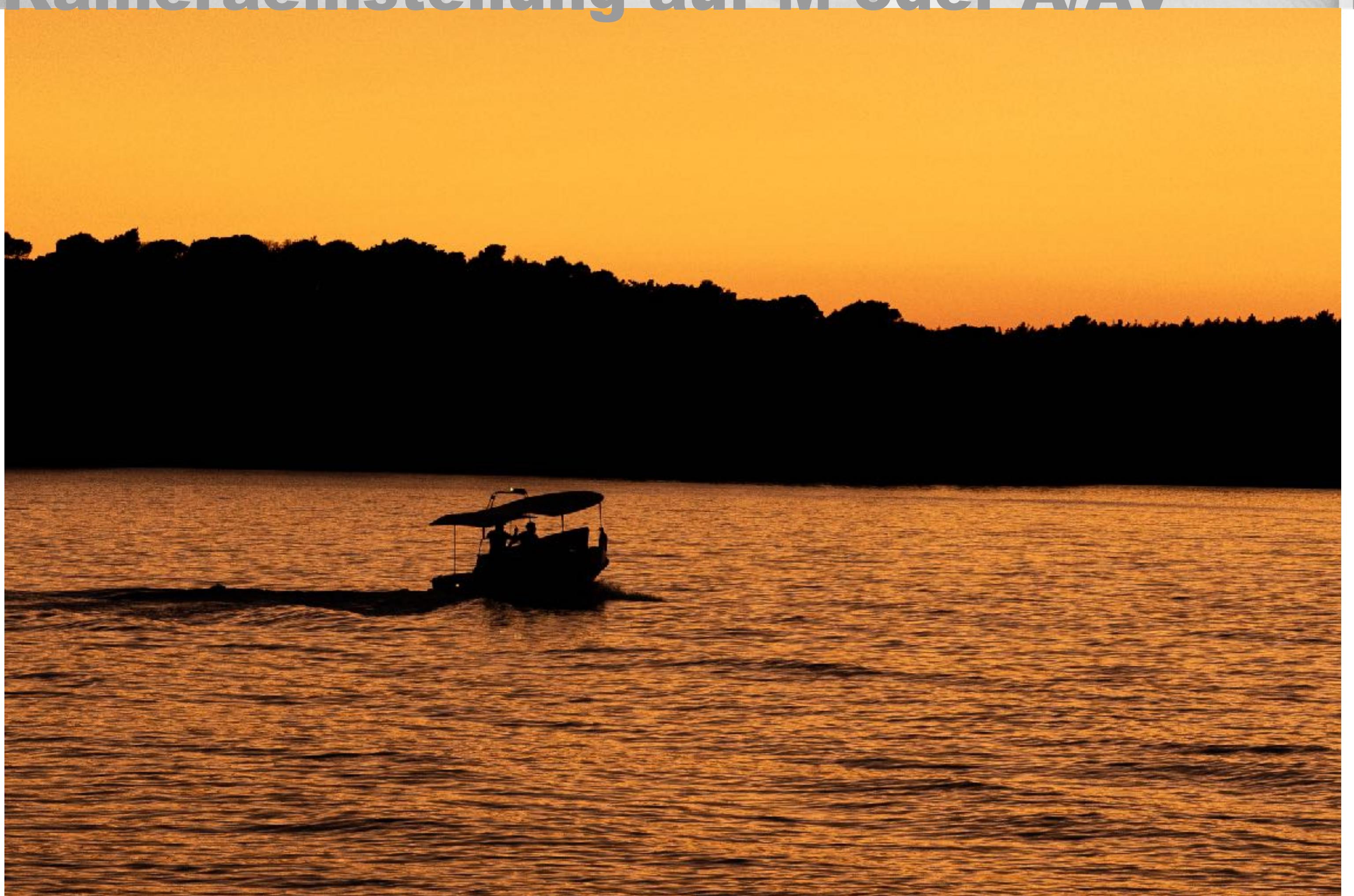
Zeit 1/180
 Blende 6,7
 Blitz nein
 ISO 400
 BW 200m





Lichtstimmungen einfangen

Kameraeinstellung auf M oder A/AV



Zeit 1/400
Blende 7,1
Blitz nein
ISO 1250
BW 75mm

Lichtstimmungen einfangen

Kameraeinstellung auf M



Die Entwicklung des Automobils mit mehr oder weniger großem Erfolg. Während andere noch mit Muskelkraftwagen und sogar Segelantrieben experimentierten, feierte der Engländer Richard Trevithick einen Achtungserfolg. Sein Dampfwagen mit dem Namen „Puffing Devil“ erreichte 1801 bereits die 8 km/h und überwand die steile Abfahrt ohne Mühe. Richard Trevithick of England celebrated a success d'esteine. In 1801 his steam car named "Puffing Devil" already achieved the breathtaking speed of 8 km/h and even overcame the odd slope without difficulty. François Isaac de Rivaz of Switzerland also knew mountains. Only one year



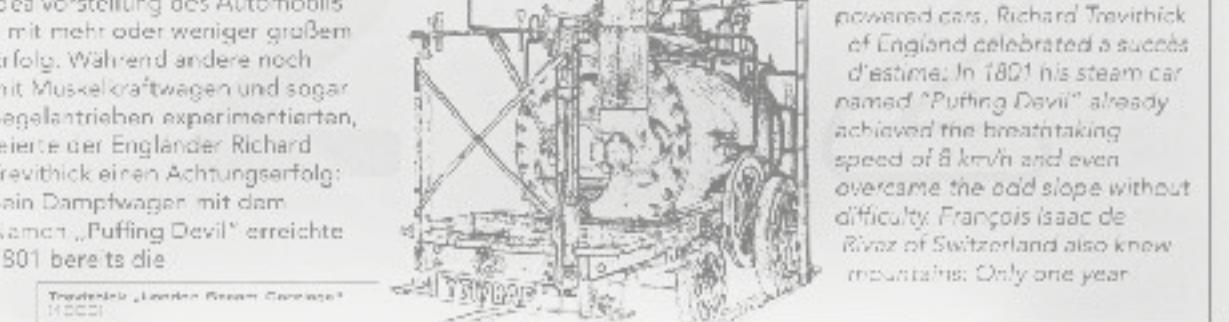
Matthias Ortner // New school of rock

Zeit 1/15
Blende 5,3
Blitz ja
ISO 800
BW 20mm



andreaskreuzer

Lichtstimmungen einfangen Kameraeinstellung auf M



Zeit 1/30
Blende 2,8
Blitz nein
ISO 3200
BW 24mm



Die Vorstellung des Automobils mit mehr oder weniger großem Erfolg. Während andere noch mit Muskelkraftwagen und sogar Segelanstreben experimentierten, feierte der Engländer Richard Trevithick einen Achtungserfolg. Sein Dampfwagen mit dem Namen „Puffing Devil“ erreichte 1801 bereits die 8 km/h und überwand die steile Rampe ohne Mühe. François Isaac de Rivaz aus der Schweiz kannte die Berge: Nur ein Jahr später

Trevithick „London Steam Carriage“ 1801

Nachtfotografie manueller Modus



Nachtfotografie



1. Blende 16 um die Sterne bei den Strahlern zu bekommen.
2. ISO 100 für die beste Bildqualität.
3. 10“ um die richtige Belichtung zu erreichen.

Zeit 10“
Blende 16
Blitz nein
ISO 100





1. 6 Sek. um eine lange Spur der Rücklichter zu bekommen.
2. ISO 100 um die beste Bildqualität zu erreichen.
3. Blende 11 für die richtige Belichtung.

Zeit 6"
Blende 11
Blitz nein
ISO 100





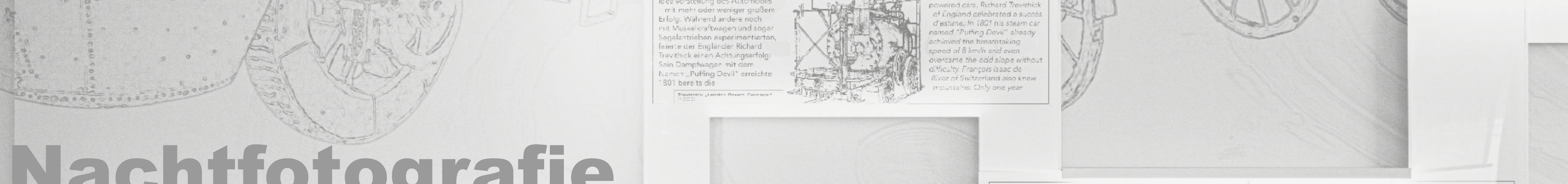
Nachtfotografie



1. 1/350 sek um das Wasser „einzufrieren“.
2. Blende 1,8 für möglichst viel Licht am Sensor .
3. ISO 4000 für die richtige Belichtung.

Zeit 1/350
Blende 1,8
Blitz nein
ISO 4000





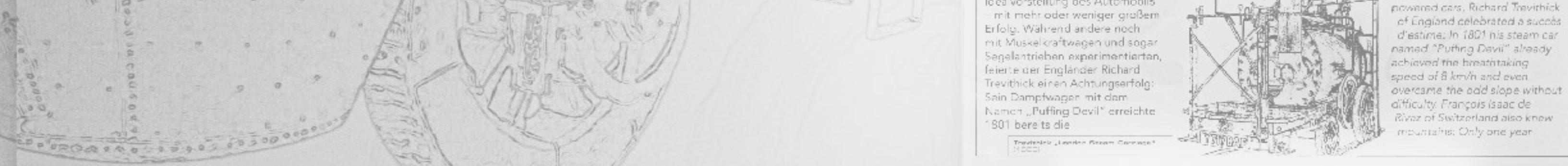
Nachtfotografie

1. Blende 10 für eine größere Schärfentiefe.
2. ISO 100 um die beste Bildqualität zu erreichen.
3. 1/2 Sek für die richtige Belichtung.



Zeit 1/2
Blende 10
Blitz nein
ISO 100





Nachtfotografie

1. 1/80 sek um nicht zu verwackeln
2. Große Blende 4 um viel Licht zu bekommen
3. ISO Automatik ergibt hier ISO 12800

Zeit	1/80
Blende	4
Blitz	nein
ISO	Auto 12800

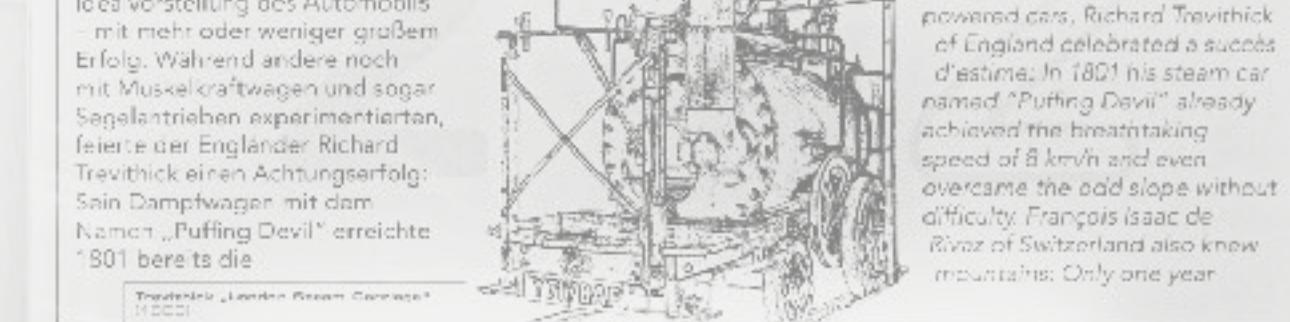


Nachtfotografie



1. 1/125 um die Autos scharf abzubilden
2. Große Blende 2,8 um viel Licht zu bekommen
3. ISO Automatik ergibt hier ISO 3200

Zeit 1/125
Blende 2,8
Blitz nein
ISO Auto 3200





Nachtfotografie



1. 1/120 sek um nicht zu verwackeln (vom Boot aufgenommen)
2. Große Blende 3,5 um viel Licht zu bekommen
3. ISO Automatik ergibt hier ISO 1000

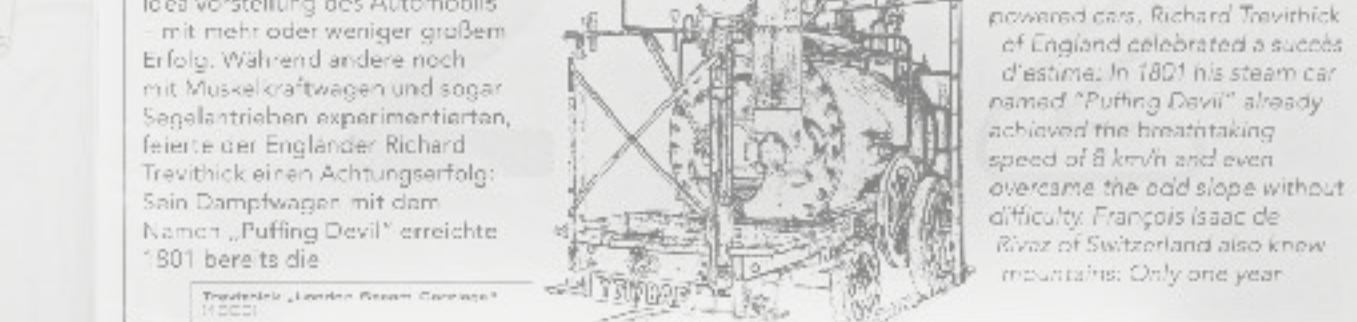
Zeit	1/160
Blende	3,5
Blitz	nein
ISO	Auto 1000

Zeit lassen

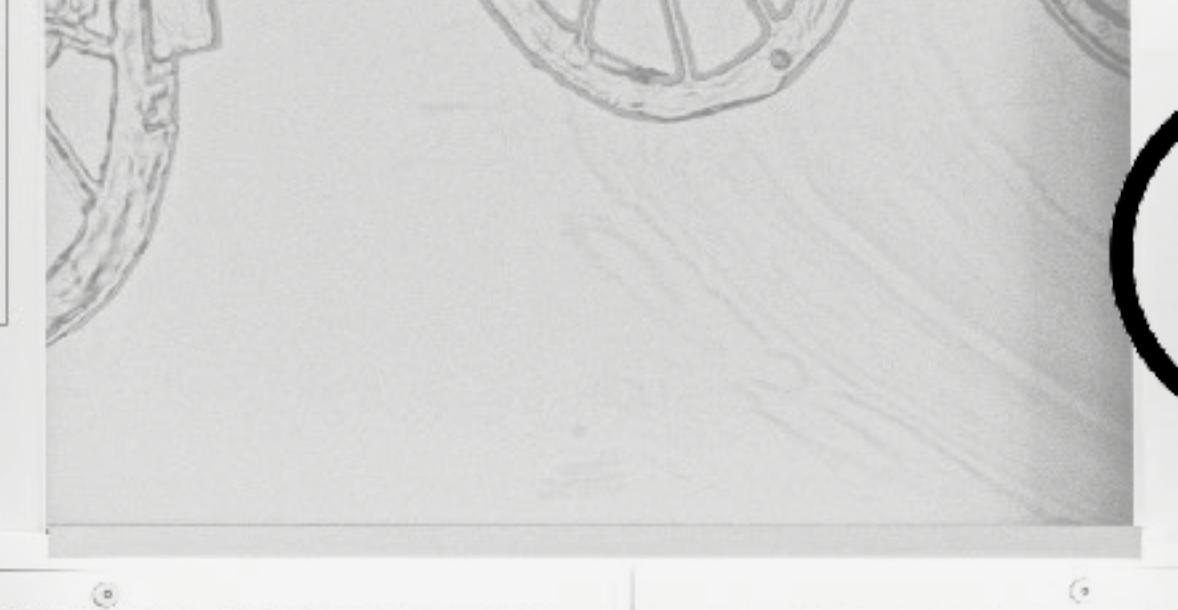




Zeit nehmen



1801 vorstellung des Automobiles mit mehr oder weniger großem Erfolg. Während andere noch mit Muskelkraftwagen und sogar Segel antrieben experimentierten, feierte der Engländer Richard Trevithick einen Achtungserfolg. Sein Dampfwagen mit dem Namen „Puffing Devil“ erreichte 1801 bereits die 8 km/h und überwand die steile Abfahrt ohne Mühe. François Isaac de Rivaz aus der Schweiz kannte die Berge: Nur ein Jahr später





Die Kamera sieht anders!



Kamera



Auge

Schärfe - Schärfentiefe - Autofokus - Belichtung - Farbtreue



!

Perspektivische Wirkung

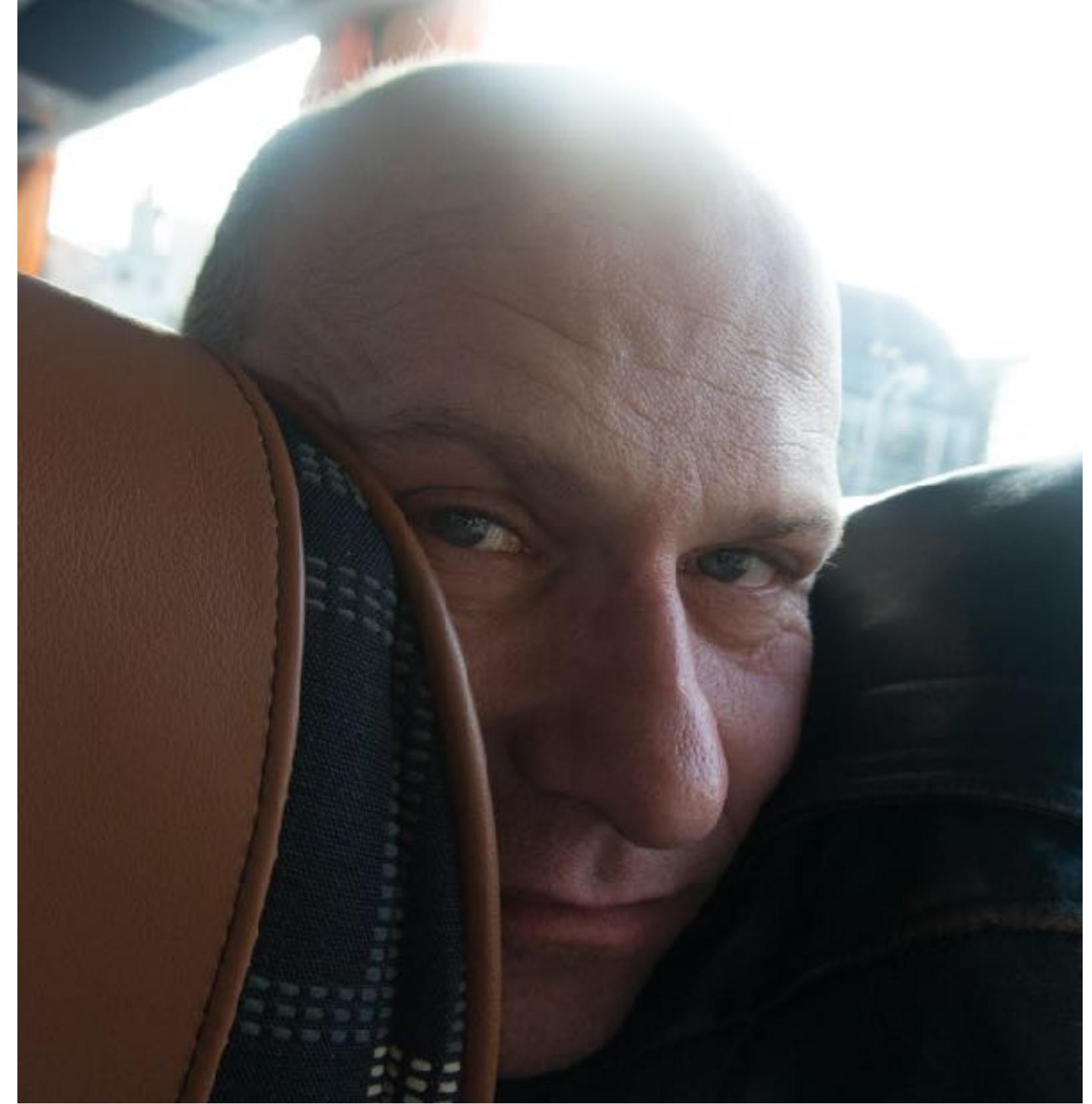


Bildquelle: Wikipedia

welche Brennweite, welcher Abstand?



Perspektivische Wirkung



die „falsche“ Brennweite!



Perspektivische Wirkung

Vollformat 28mm, APS-C 18mm, 4/3 14mm



Vollformat 50mm, APS-C 33mm, 4/3 25mm



welche Brennweite, welcher Abstand?

Bildbearbeitung, ja oder nein?





Wichtige Einstellungen

Anpassen des Sucherokulars an die eigene Sehstärke

Der Sucher ist mit einer Dioptrieceinstellung ausgestattet, die das Sucherokular an Ihre Sehstärke anpasst. Prüfen Sie die Schärfe des Sucherbildes, bevor Sie mit dem fotografieren beginnen.

Einstellen von Uhrzeit und Datum

Stellen Sie sicher, dass die Kamera die richtige Uhrzeit und das richtige Datum eingestellt hat. Dies ist besonders wichtig wenn Sie mehrere Kameras besitzen und zusätzlich einen GPS Tagger verwenden

Einstellen von Bildgröße und Dateiformat

Wählen Sie RAW wenn Sie die Bilder am PC nachbearbeiten, dies gewährleistet die bestmögliche Qualität. Wählen Sie jpeg wenn Sie die Bilder nicht oder nur leicht bearbeiten wollen.

Als Faustregel gilt: Je weniger Bilder auf die Speicherkarte passen, desto besser ist die Bildqualität!



Wichtige Einstellungen

Der „richtige“ Farbraum

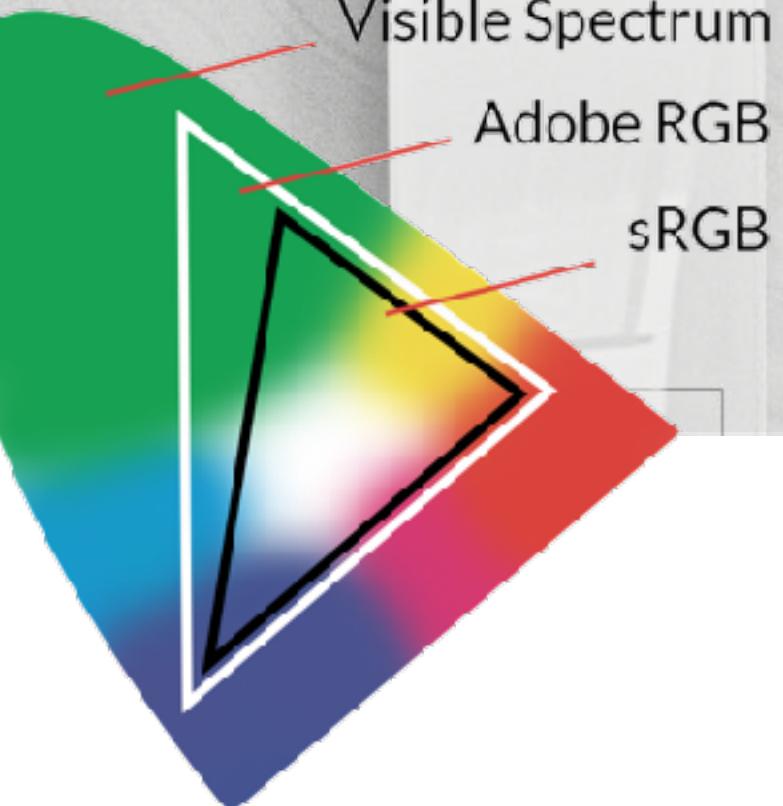


AdobeRGB hat sich in der Druckbranche als Standard etabliert und wird daher von manchen Auftraggebern verlangt. Auch Besitzer von Monitoren mit erweitertem Farbraum, die ihre Bilder direkt am Monitor vorführen, können von AdobeRGB profitieren.

Wenn die Veröffentlichung im Internet, die Wiedergabe auf herkömmlichen Monitoren und Beamern oder die Ausgabe mit Tintenstrahldrucker oder Belichtungsdienst im Vordergrund steht, erzielt man mit AdobeRGB keine oder kaum wahrnehmbare Verbesserungen gegenüber sRGB.

AdobeRGB sollte man nur benutzen, wenn man die nötige Softwareausstattung hat und über hinreichende Farbmanagement-Kenntnisse verfügt. Falsch angewendetes AdobeRGB ist nicht nur nutzlos, sondern es führt sogar zu sichtbar schlechteren Bildergebnissen. Wäge ich die Vor- und Nachteile gegeneinander ab, rate ich den meisten Hobbyfotografen nach heutigem Stand der Technik zur Verwendung von sRGB (und praktiziere dies auch selber).

http://foto.beitinger.de/adobe_rgb/





Die richtige Kamerahaltung



Foto: Peter Pegam



Belichtungszeit / Blendenöffnung

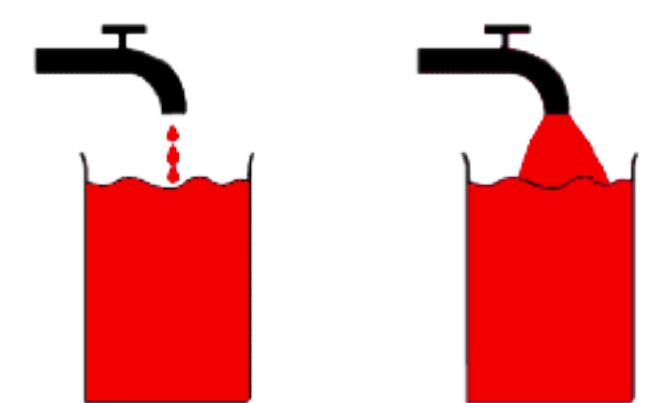


f/ 8 f/ 11

kleine Blendenöffnung

f/ 22

kleiner Wasserstrahl



f/ 2 f/ 2,8 f/ 4 f/ 5,6

große Blendenöffnung

lange Belichtungszeit

Glas langsam voll

Glas schnell voll

kurze Belichtungszeit

**kleine Blende z.B. 16
große Schärfentiefe**

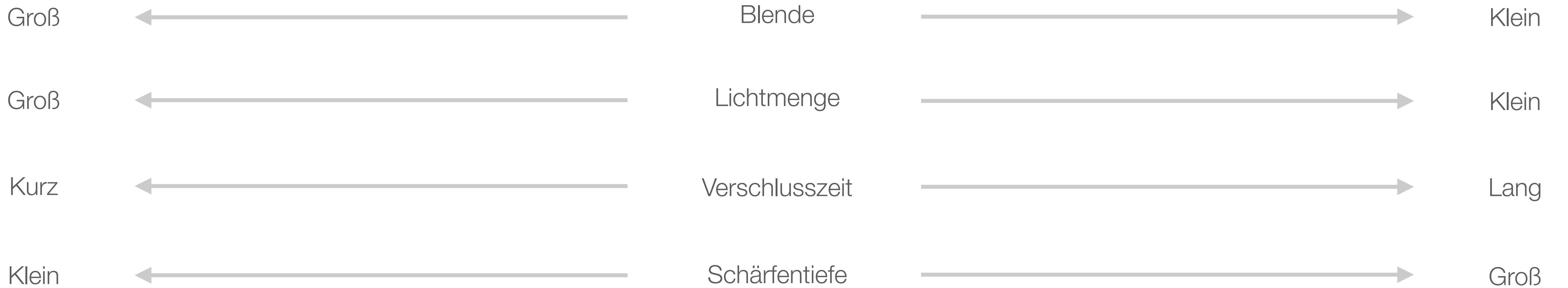
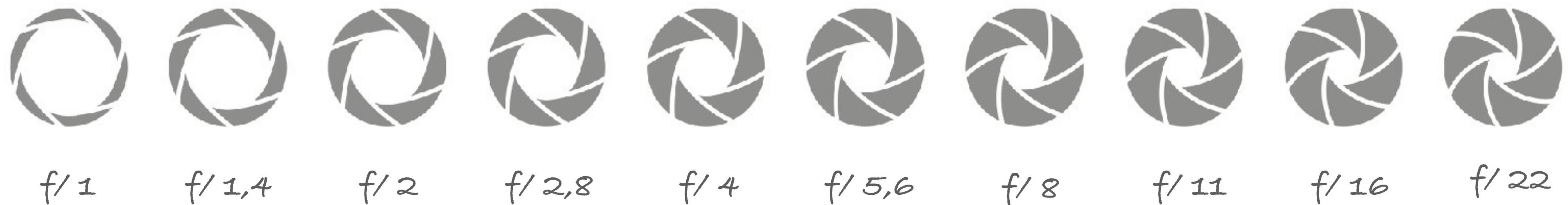


**große Blende z.B. 1,8
kleine Schärfentiefe**





Belichtungszeit / Blendenöffnung / Schärfentiefe



Große Blendenzahl - kleine Blende Kleine Blendenzahl - große Blende

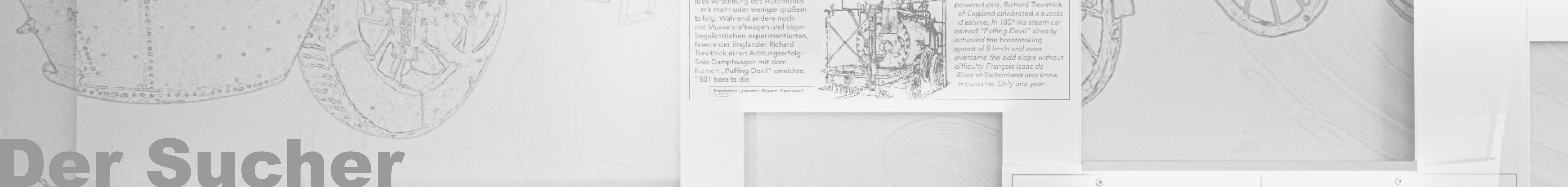
$$f \diagup 50 = \text{Blende 1}$$
$$D \diagdown 50$$



$$f \diagup 50 = \text{Blende 10}$$
$$D \diagdown 5$$

f Brennweite
in mm
 D Öffnung
in mm





Der Sucher

Spiegelreflexkamera



1/80 sek Blende 8

Spiegellose Kamera z.B. Sony A7



petapixel.com



Belichtungsprogramme

P Programmativ

Die Kamera stellt die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit und Blende automatisch ein. Dies ist die ideale Einstellung für Schnappschüsse und anderen Situationen, in denen wenig Zeit für Kameraeinstellungen bleibt. Sie haben die Möglichkeit durch drehen des Einstellrades die Werte zu verändern.

S oder **TV** Blendautomatik bzw. Zeitpriorität

Die Belichtungszeit wird manuell vorgegeben. Die Kamera stellt die dazu passende, für eine optimale Belichtung erforderliche Blende automatisch ein. Ideale Einstellung, um Motive in ihrer Bewegung einzufrieren oder um Bewegungsunschärfe zu erzeugen.

A oder **AV** Zeitautomatik bzw. Blendenpriorität

Die Blende wird manuell vorgegeben. Die Kamera stellt die dazu passende, für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit automatisch ein.. Mit diesem Belichtungsprogramm können Sie steuern ob der Hintergrund unscharf, beispielsweise bei Porträtaufnahmen, oder scharf, bei Landschaftsaufnahmen sein soll.

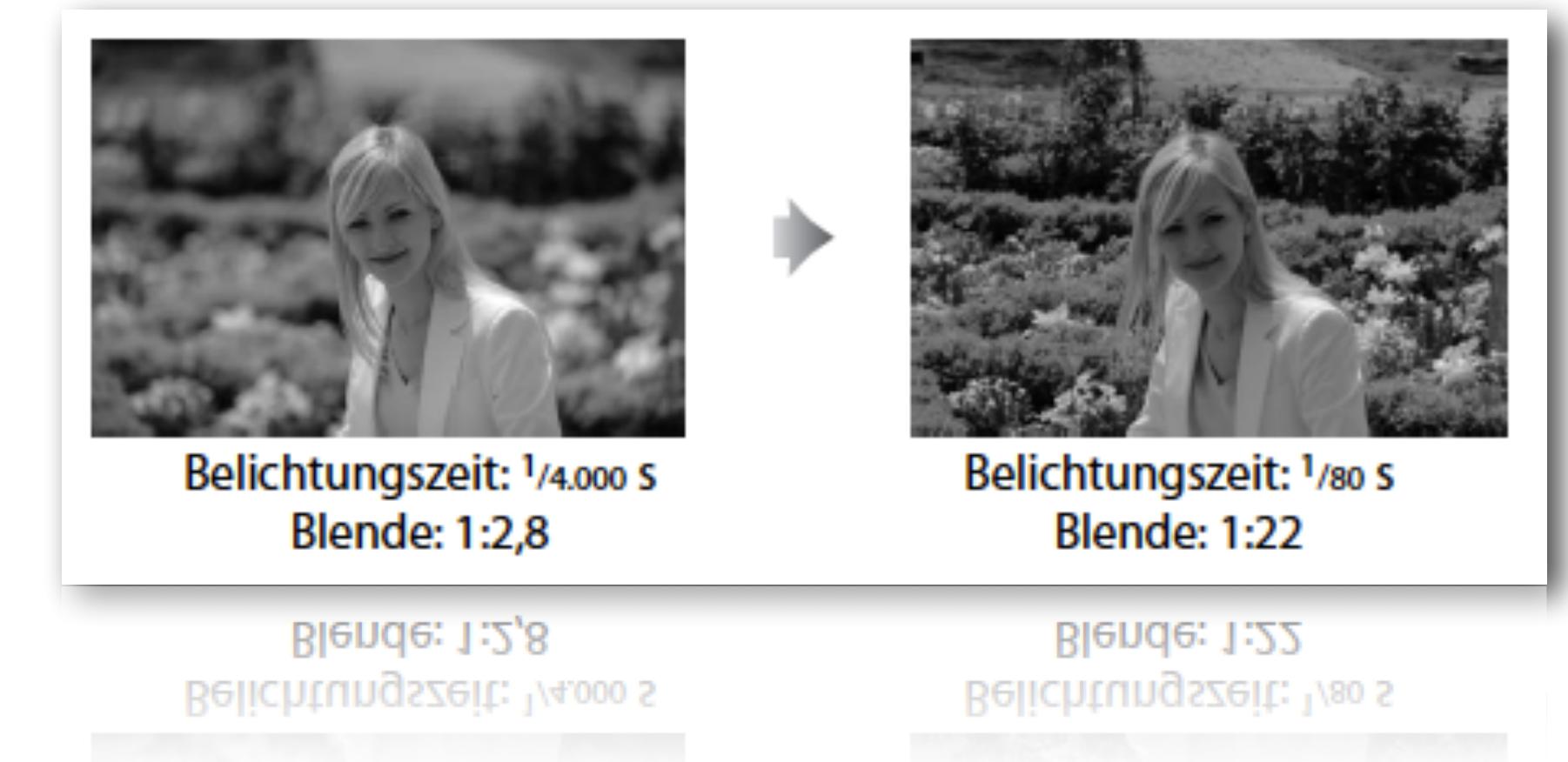
M Manuell

Sowohl Belichtungszeit als auch Blende werden manuell vorgegeben. Für Langzeitbelichtungen (Nachtfotografie, Feuerwerke, Gewitterblitze) wählen Sie diese Einstellung.



P Programmautomatik

- Im Belichtungsprogramm P können verschiedene Kombinationen von Blende und Belichtungszeit eingestellt werden. Dazu ändern Sie die vorgeschlagenen Werte mit dem Einstellrad.
- Alle Kombinationen führen zu ein und denselben Belichtungsergebnis.
- Die Programmautomatik eignet sich besonders für Schnappschüsse und anderen Situationen, in denen Belichtungszeit und Blende von der Kamera automatisch eingestellt werden sollen.

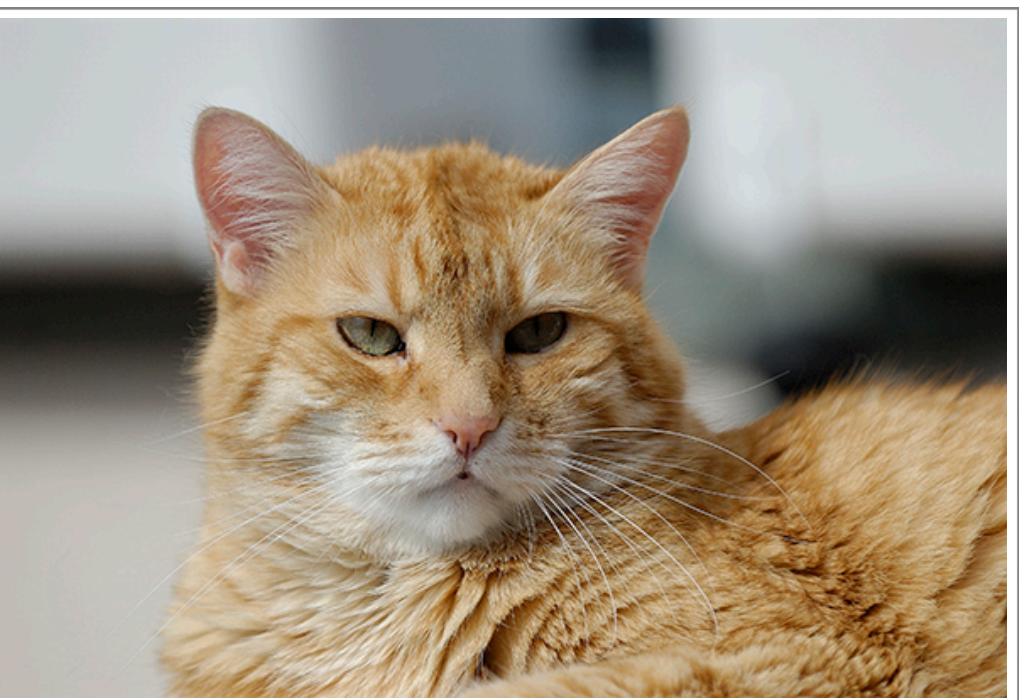




A oder AV Zeitautomatik / Blendenpriorität

- Bei der Zeitautomatik wählen Sie eine Blende aus und bestimmen damit die Schärfentiefe!
- Optimale Einstellung für nicht bewegte Motive.
- Die Kamera stellt automatisch die dazu passende Zeit ein, mit der eine optimale Belichtung erzielt wird.

Beachten Sie die Belichtungszeit im Sucher!!!





A oder AV Zeitautomatik / Blendenpriorität



Motivabstand ca. 2m
Große Blende/kleine Zahl
Geringe Schärfentiefe

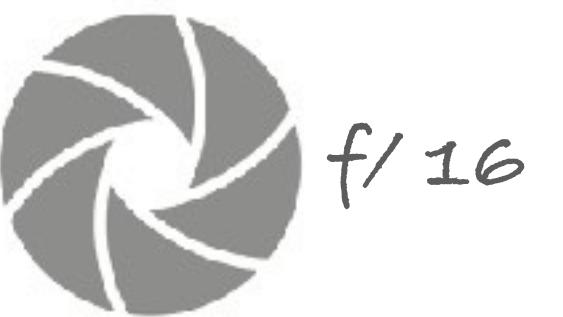


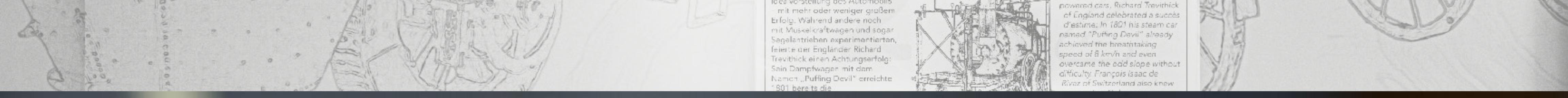


A oder AV Zeitautomatik / Blendenpriorität

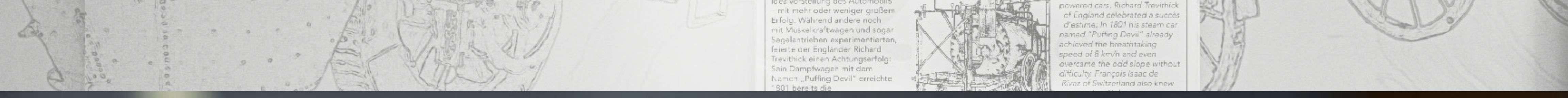


Motivabstand ca. 2m
Kleine Blende/große Zahl
Große Schärfentiefe





Blende 1,8



Blende 1,8



Nikon

1

10mm
1:2.8
Ø40.5

J1

NIKKOR

Blende 7,1

Zeit - Blendenkombinationen

unter einer bestimmten Lichtsituation, die sich in der Praxis ständig ändert

A/AV
Blende voreingestellt

kleinere Öffnung = längere Zeit



größere Öffnung = kürzere Zeit

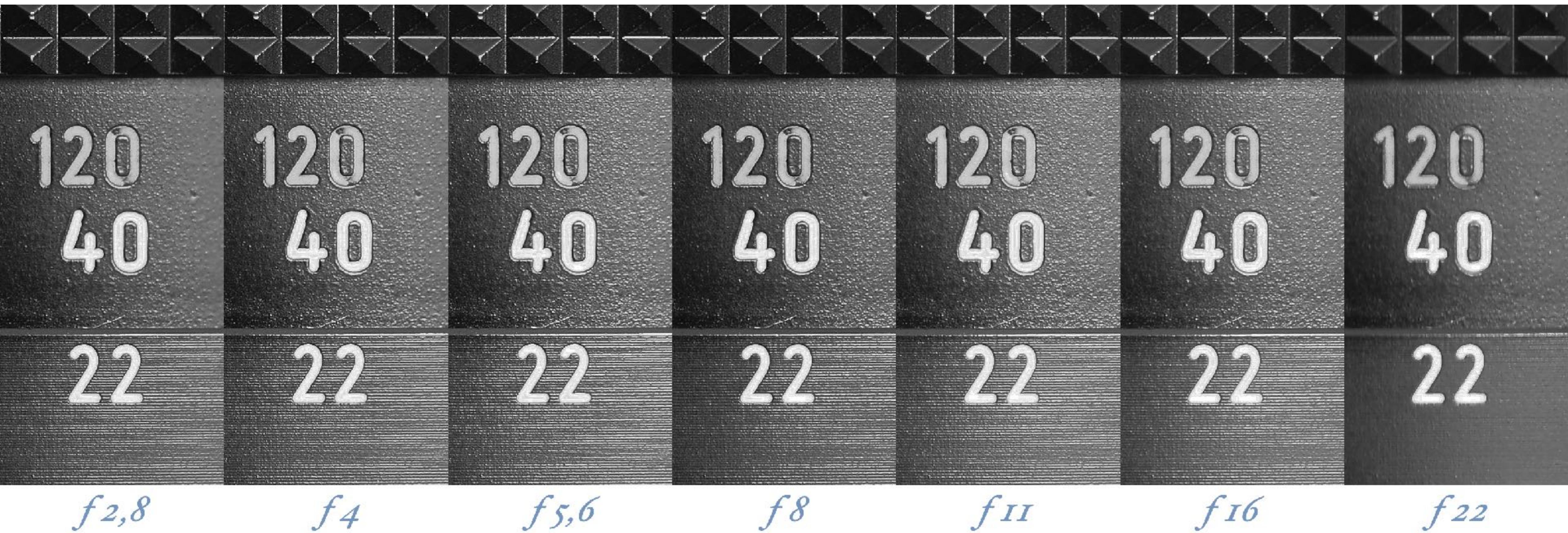
Blende	22	16	11	8	5,6	4	2,8	2	1,4	ISO
Zeit	15	30	60	125	250	500	1000	2000	4000	100
	30	60	125	250	500	1000	2000	4000	8000	200
	60	125	250	500	1000	2000	4000	8000	!	400
	125	250	500	1000	2000	4000	8000	!	!	800
	250	500	1000	2000	4000	8000	!	!	!	1600
	500	1000	2000	4000	8000	!	!	!	!	3200

Beugungsunschärfe





Förderliche Blende/Beugungsunschärfe





ISO - Empfindlichkeit

Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine Aufnahme benötigt.

Die Belichtungszeit / Verschlusszeit kann also bei höherer ISO-Empfindlichkeit kürzer gewählt werden, so dass auch bei schwierigen Lichtverhältnissen ein Fotografieren aus der Hand und ohne Blitz möglich wird, ohne das Foto zu verwackeln (wird die ISO-Empfindlichkeit verdoppelt, halbiert sich die Belichtungszeit / Verschlusszeit bei gleicher Blende). Nur hat das Ganze auch einen Haken, denn je höher der ISO-Wert, also je höher die Lichtempfindlichkeit, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit für ein Bildrauschen (zufällige Farb- und Helligkeitsabweichungen, erkennbar durch bunte Störungen auf dem Foto), während die Aufnahme bei niedrigen ISO-Werten die höchste Schärfeleistung und das geringste Bildrauschen ergibt.

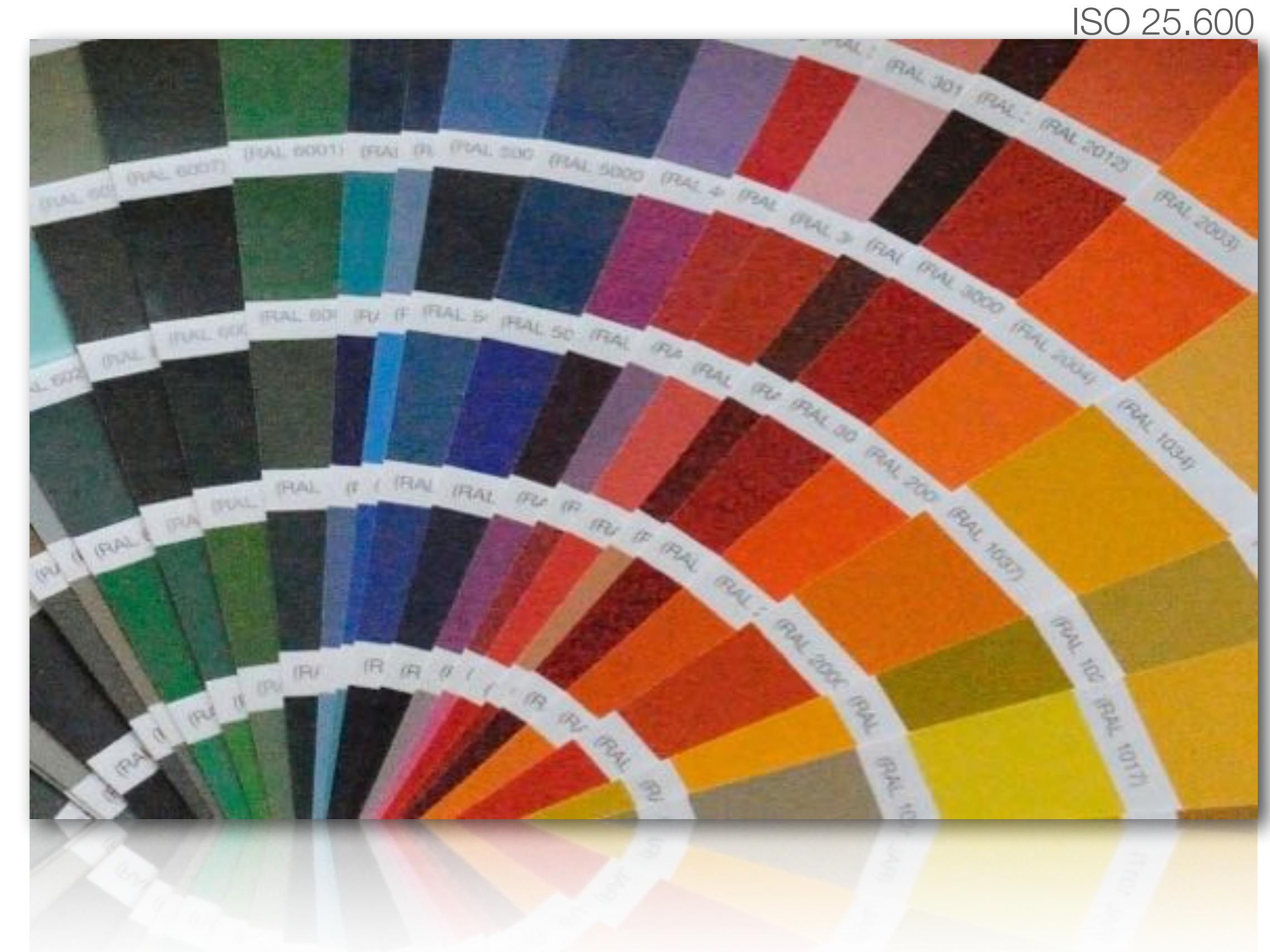




ISO - Empfindlichkeit



ISO 200



ISO 25.600



Ab wann „verwackelt“ man

Die Belichtungszeit darf nicht länger als der Kehrwert der Brennweite sein!

	ohne Stabilisator	mit Stabilisator
Brennweite 50mm	1/50sek	max. 1/15sek
Brennweite 100mm	1/100sek	max. 1/25sek
Brennweite 200mm	1/200sek	max. 1/50sek



Vergleich Stabilisator Aus/Ein

ohne Stabilisator



mit Stabilisator

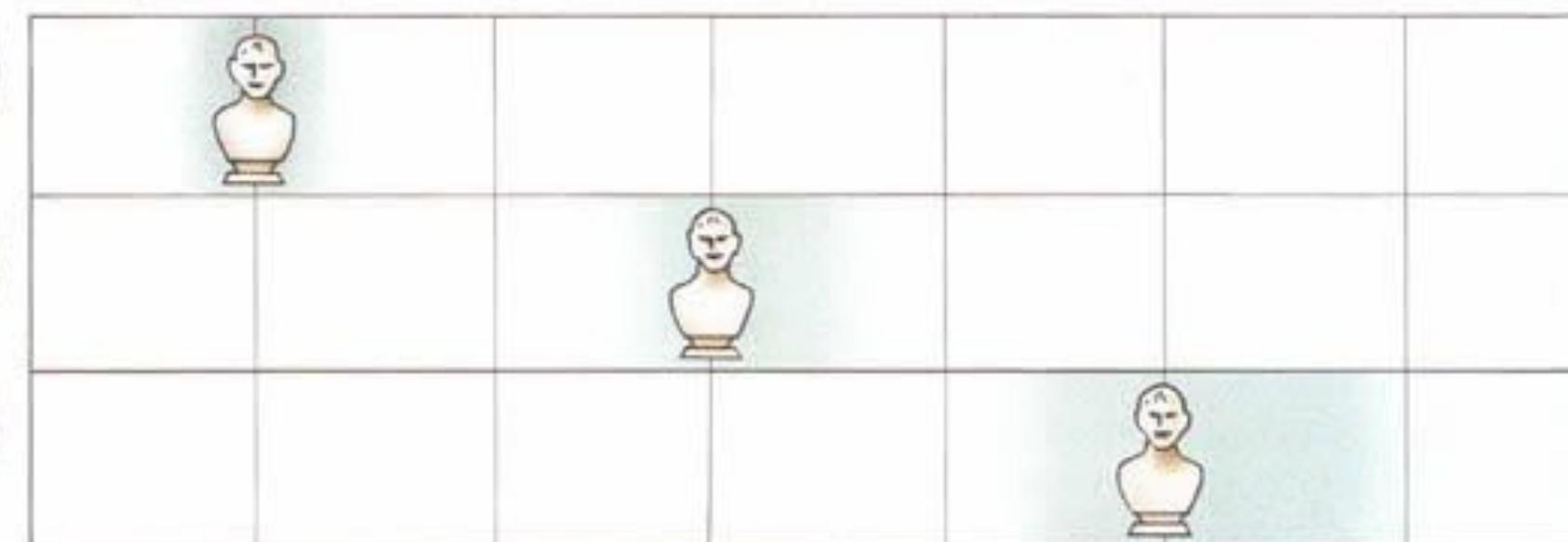


Weshalb unscharf?

Belichtungszeit	1/60
Blende	f/5,6
Brennweite	90mm
ISO	400



Schärfentiefe verstehen und bewußt einsetzen



Nahe am Motiv = geringe Schärfentiefe



1,5 m 3 m 4,5 m 6 m 7,5 m 9 m

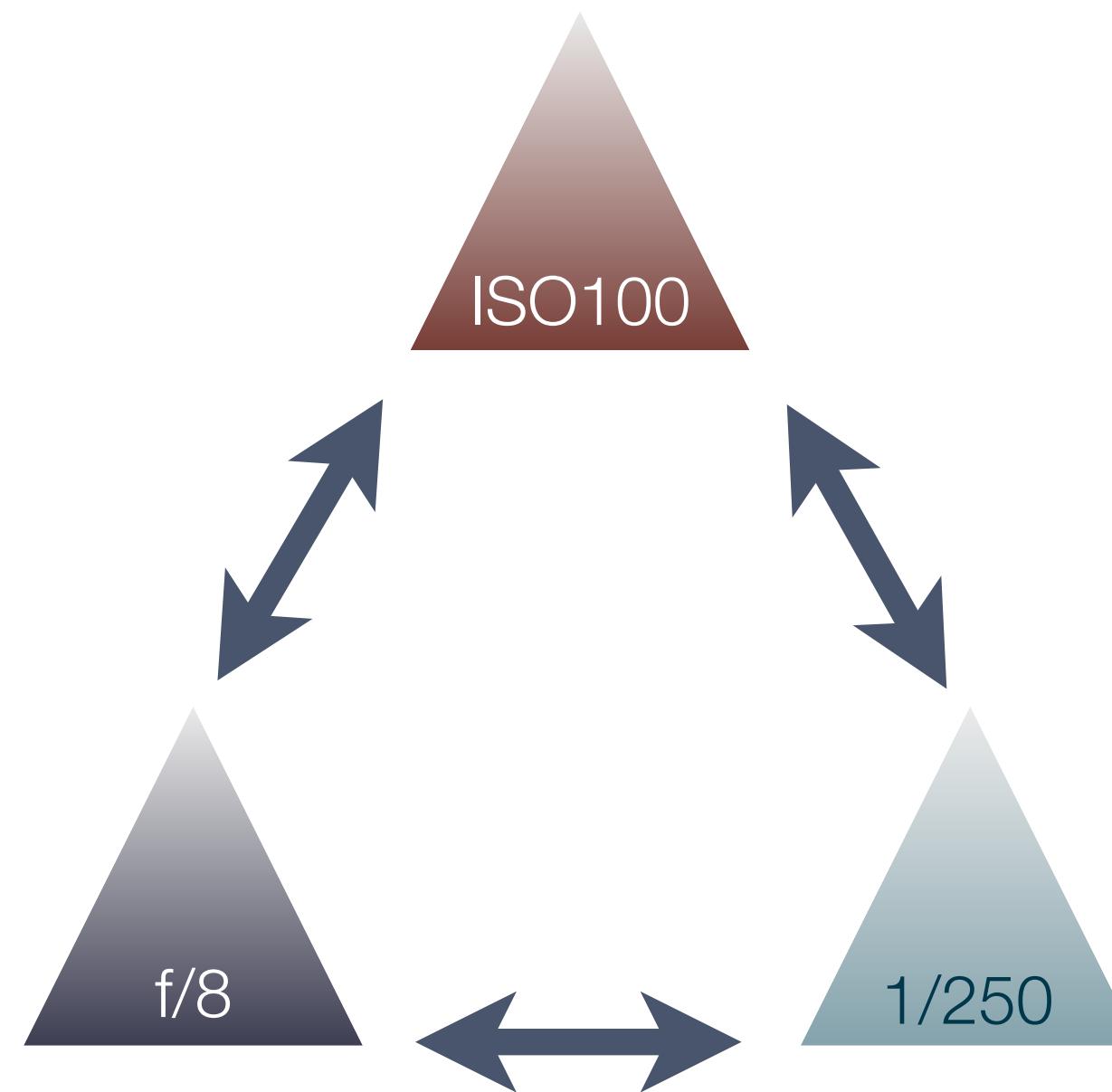
Große Blende (kleine Zahl) = geringe Schärfentiefe



Lange Brennweite = geringe Schärfentiefe



Belichtungszeit, Blende und ISO



Welcher Wert muss verändert werden um eine kleinere Schärfentiefe zu erlangen?

Wie wirkt sich das auf die Belichtungszeit aus?

Blendenreihe	1,4	2	2,8	4	5,6	8	11	16	22	32
Belichtungszeit	15	30	60	125	250	500	1000	2000	4000	8000



Belichtungszeit, Blende und ISO



Blendenreihe	1,4	2	2,8	4	5,6	8	11	16	22	32
Belichtungszeit	15	30	60	125	250	500	1000	2000	4000	8000



S oder TV Blendenaautomatik / Zeitpriorität

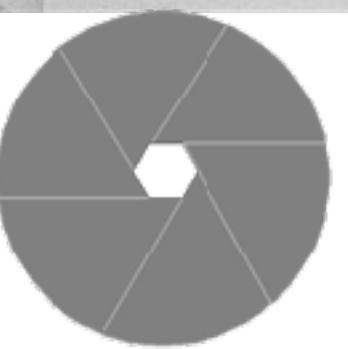
- Bei der Blendenaautomatik wählen Sie eine Belichtungszeit aus.
- Optimale Einstellung für alle bewegte Motive.
- Die Kamera stellt automatisch die dazu passende Blende ein, mit der eine optimale Belichtung erzielt wird.

Beachten Sie den Blendenwert im Sucher!!!



Zeit - Blendenkombinationen

unter einer bestimmten Lichtsituation, die sich in der Praxis ständig ändert



kleinere Öffnung = längere Zeit

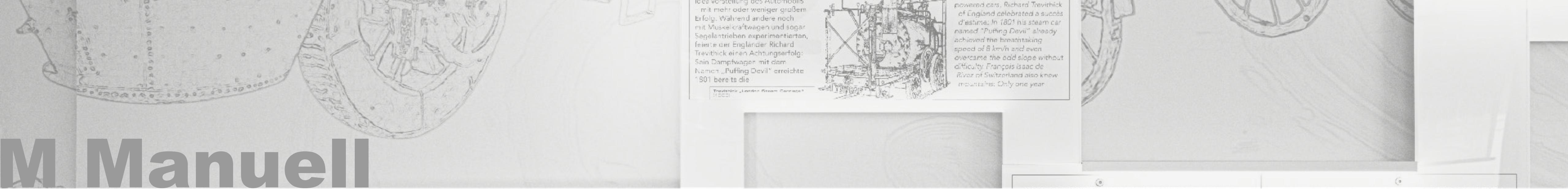


größere Öffnung = kürzere Zeit



Blende 2,8

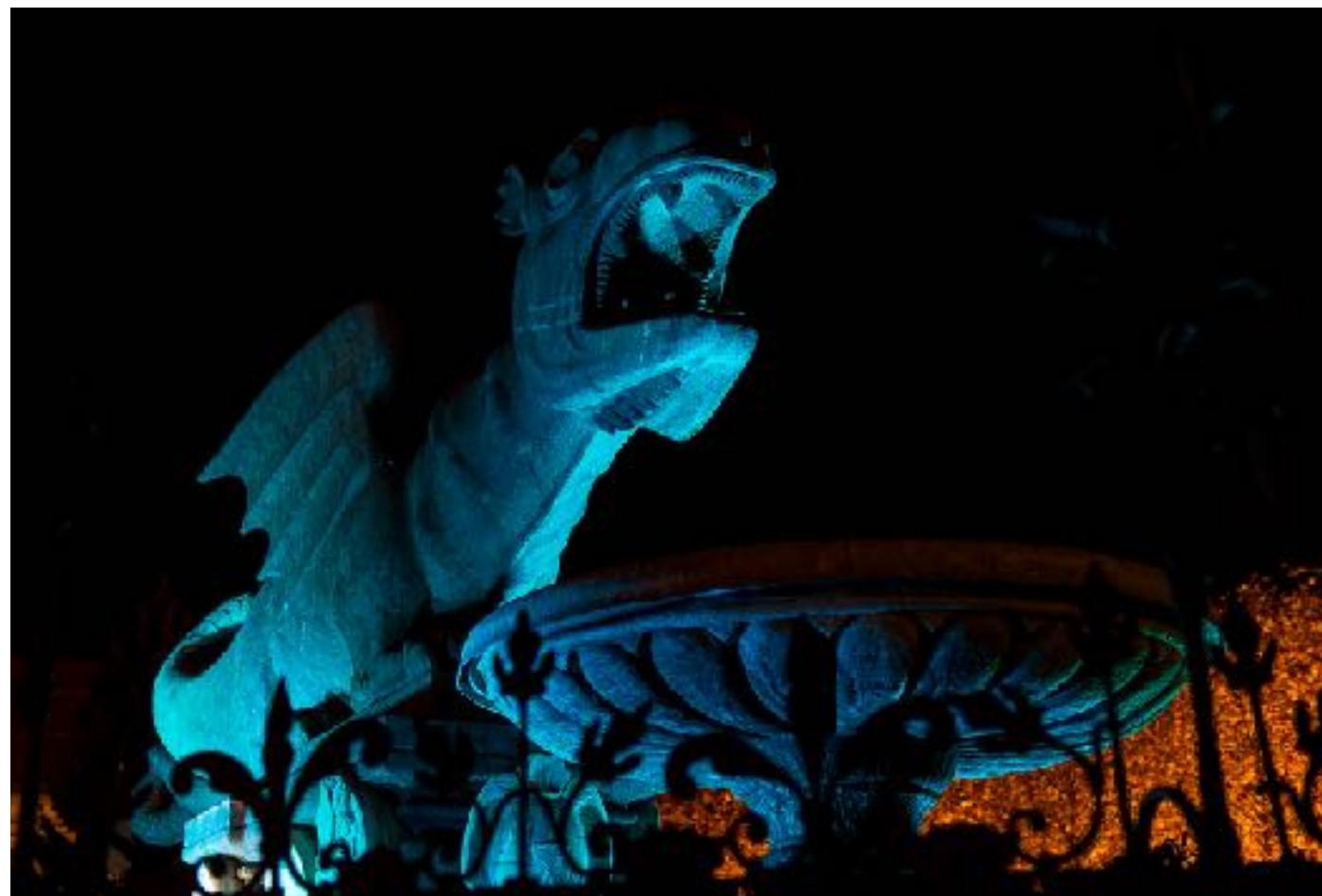
Zeit	15	30	60	125	250	500	1000	2000	4000	ISO
	22	16	11	8	5,6	4	2,8	2	1,4	100
Blende	32	22	16	11	8	5,6	4	2,8	2	200
	!	32	22	16	11	8	5,6	4	2,8	400
	!	!	32	22	16	11	8	5,6	4	800
	!	!	!	32	22	16	11	8	5,6	1600
	!	!	!	!	32	22	16	11	8	3200

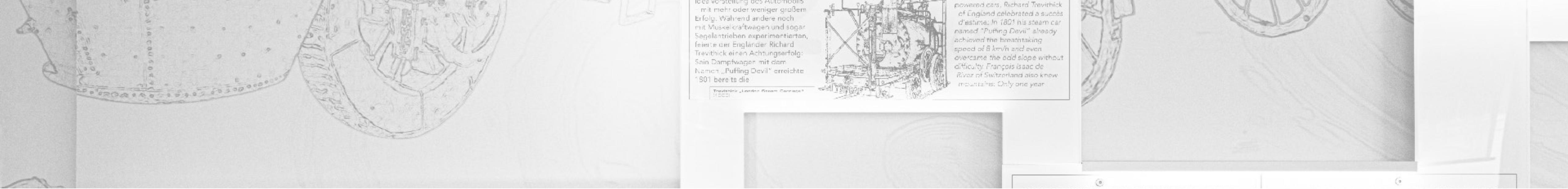


M Manuell

Bei der manuellen Belichtungssteuerung stellen Sie sowohl Belichtungszeit als auch Blende selbst ein!

Wir werden den manuellen Modus bei der Nachtfotografie ausführlich besprechen und anwenden.





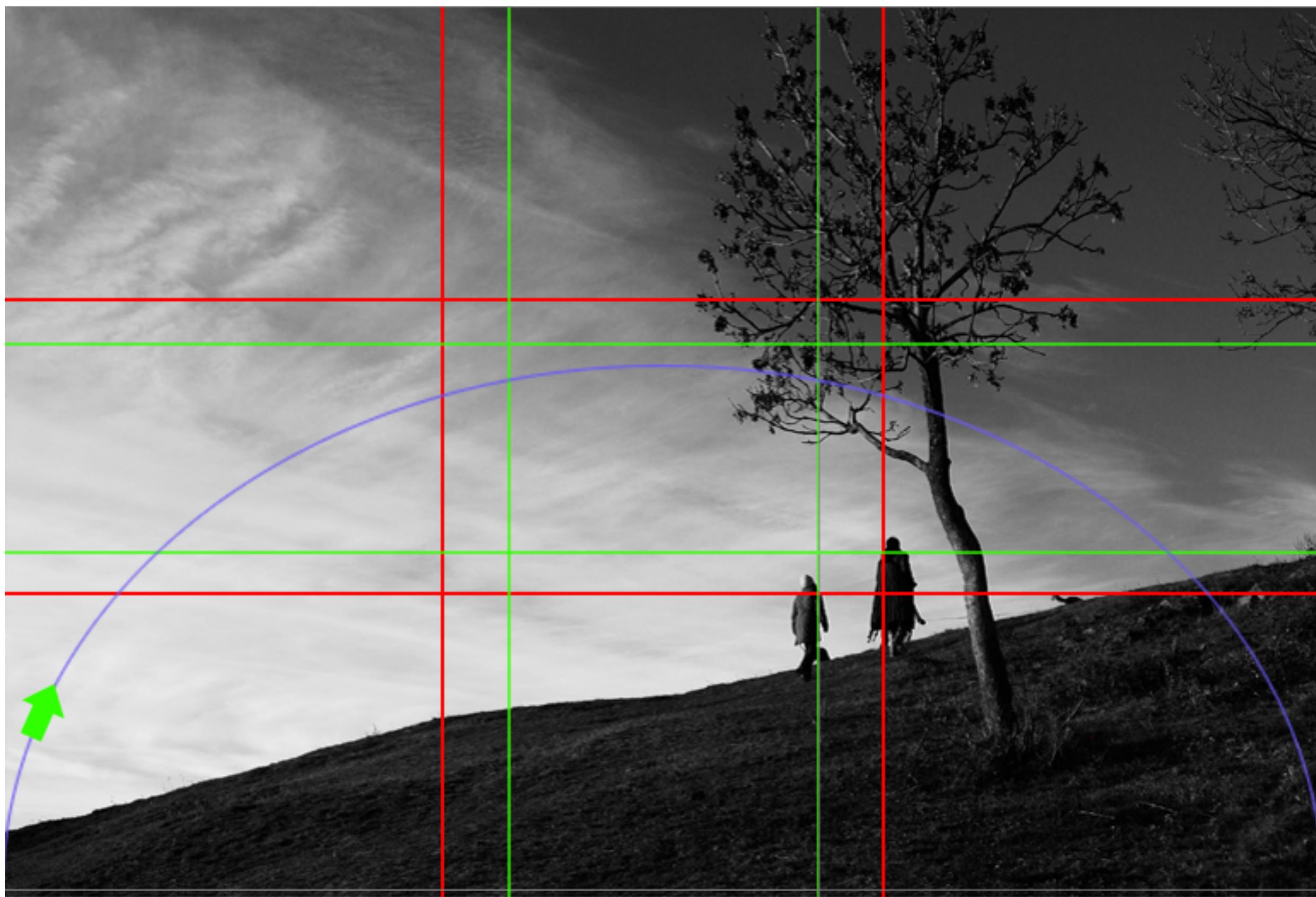
Die Vorstellung des Automobils mit mehr oder weniger großem Erfolg. Während andere noch mit Muskelkraftwagen und sogar Segelanstreben experimentierten, feierte der Engländer Richard Trevithick einen Achtungserfolg. Sein Dampfwagen mit dem Namen „Puffing Devil“ erreichte 1801 bereits die 100 km/h. Richard Trevithick of England celebrated a success d'esteem. In 1801 his steam car named "Puffing Devil" already achieved the breathtaking speed of 8 km/h and even overcame the odd slope without difficulty. François Isaac de Rivaz of Switzerland also knew mountains. Only one year

Drittelseiler Goldener Schnitt

Drittelteiler

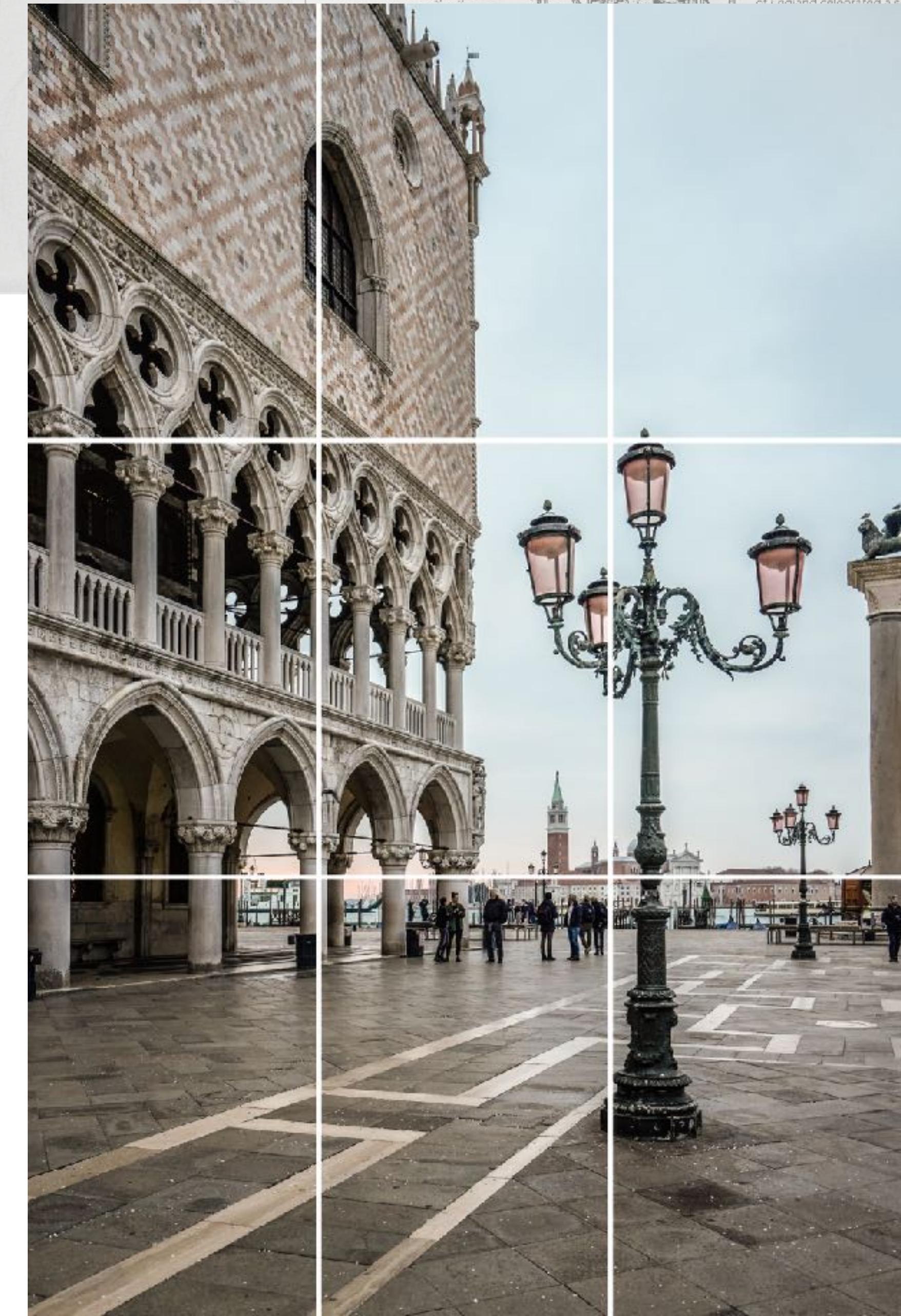
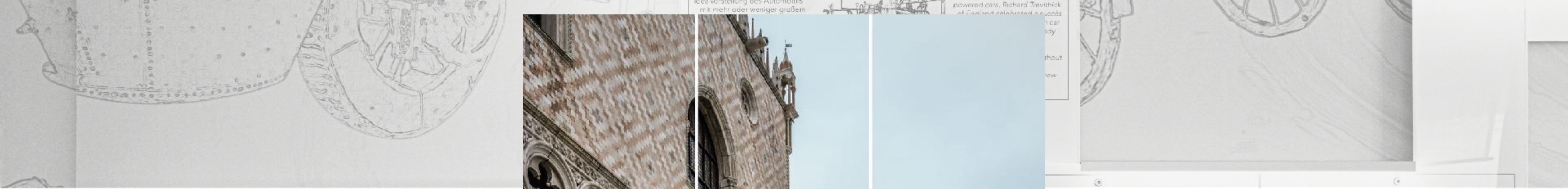
Goldener Schnitt

Blickrichtung















Die Vorstellung des Automobils mit mehr oder weniger großem Erfolg. Während andere noch mit Muskelkraftwagen und sogar Segel antrieben experimentierten, feierte der Engländer Richard Trevithick einen Achtungserfolg. Sein Dampfwagen mit dem Namen „Puffing Devil“ erreichte 1801 bereits die 100 km/h. Richard Trevithick of England celebrated a success d'essime. In 1801 his steam car named "Puffing Devil" already achieved the breathtaking speed of 8 km/h and even overcame the odd slope without difficulty. François Isaac de Rivaz of Switzerland also knew mountains. Only one year

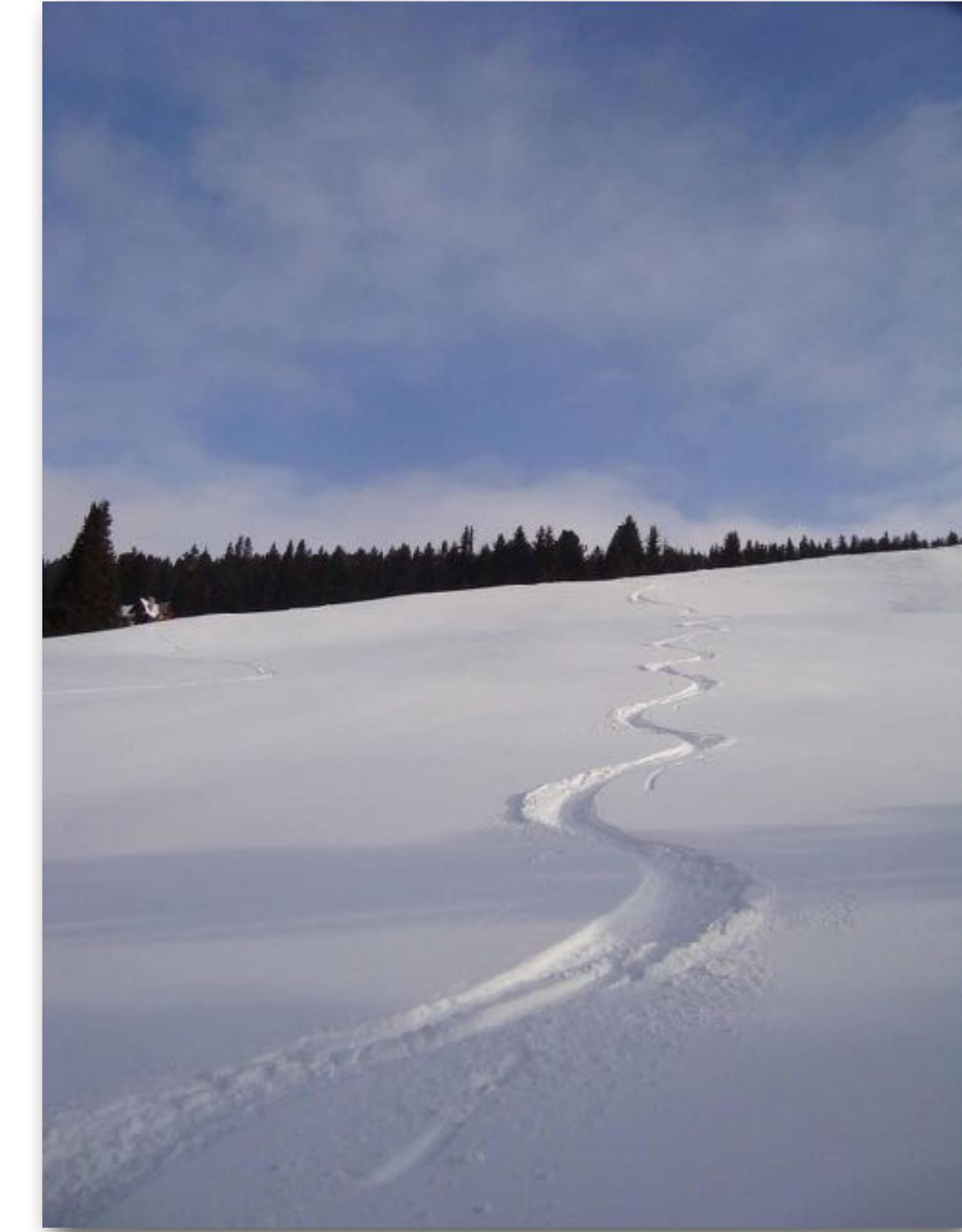
Bildgestaltung Bildaufbau

Bildgestaltung und Bildaufbau

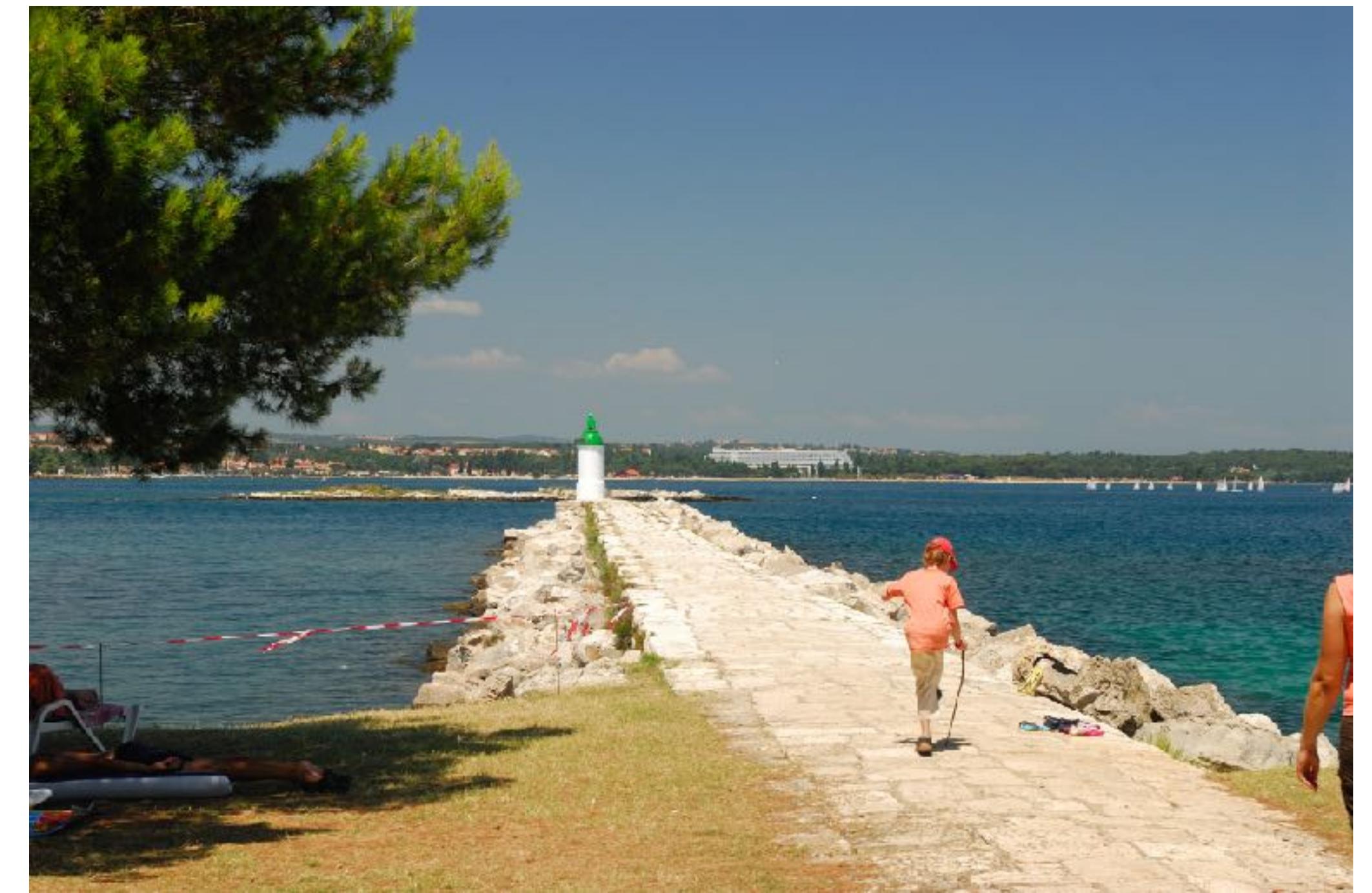




Bildgestaltung und Bildaufbau



Bildgestaltung und Bildaufbau





Bildgestaltung und Bildaufbau



Bildgestaltung und Bildaufbau





Der Autofokus





Der Autofokus – Einzelfeldsteuerung

Nikon & Sony AF-S, Canon AF One Shot

Richten Sie den aktiven Autofokussensor auf das Motiv, dass scharf abgebildet werden soll.

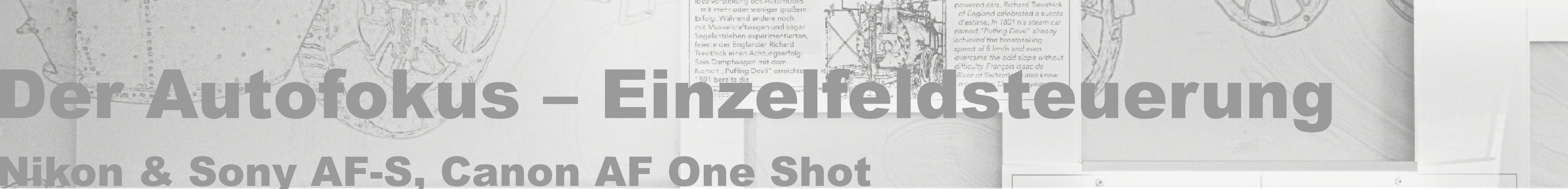
Die Kamera fokussiert, wenn der Auslöser bis zum Druckpunkt gedrückt wird. Sobald der Schärfeindikator ● im Sucher erscheint, wird die gemessene Entfernung gespeichert.

Bei Portraits sind dies die Augen.

Aktuelle Kameras besitzen einen Augenautofokus, den wir im Kurs je nach Möglichkeiten der Kamera besprechen.

Sinnvolle Einstellung bei statischer Bildkomposition, bei denen Sie sicher sein können, dass sich das Motiv nicht bewegt.

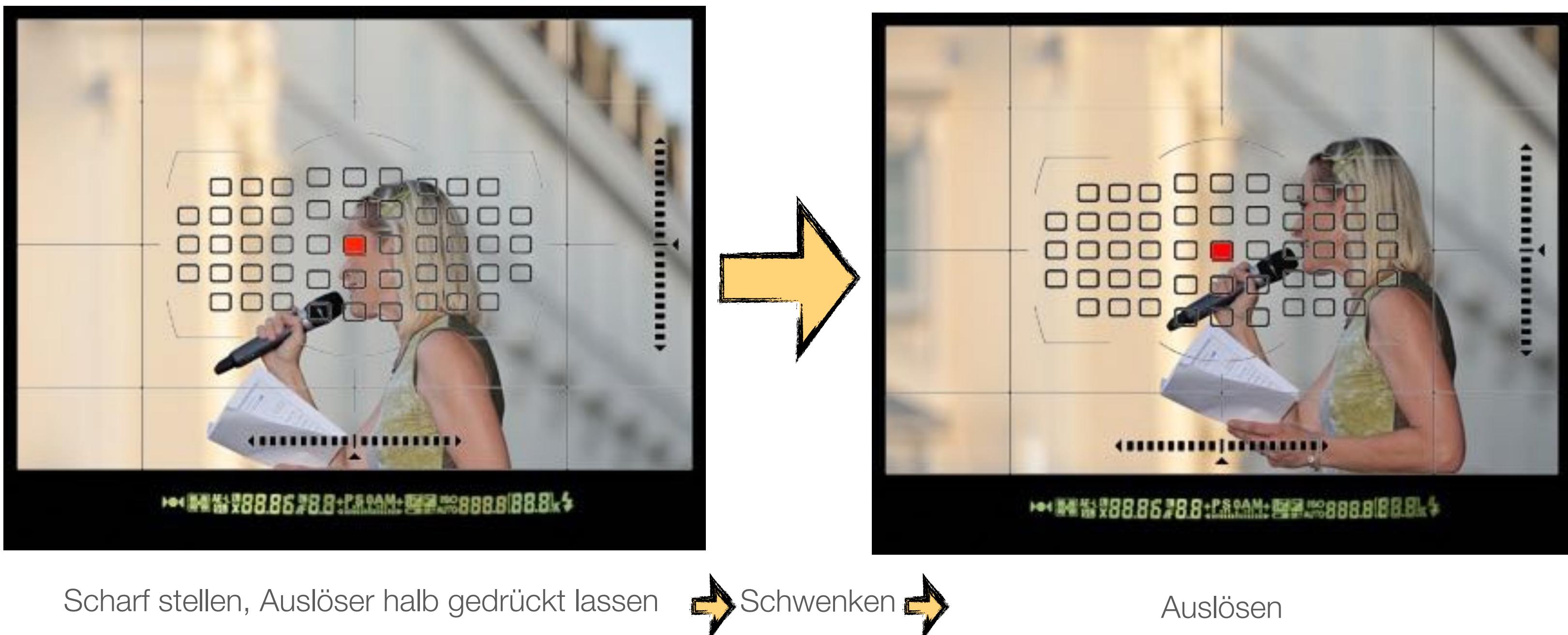




Der Autofokus – Einzelfeldsteuerung

Nikon & Sony AF-S, Canon AF One Shot

Befindet sich der anvisierte Punkt nicht in der Mitte des Sucherbildes, haben Sie die Möglichkeit ein anderes Autofokus - Messfeld auszuwählen. Eine Möglichkeit wäre, den mittleren Autofokuspunkt zu verwenden. Halten Sie den Auslöser halb gedrückt und schwenken Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt.

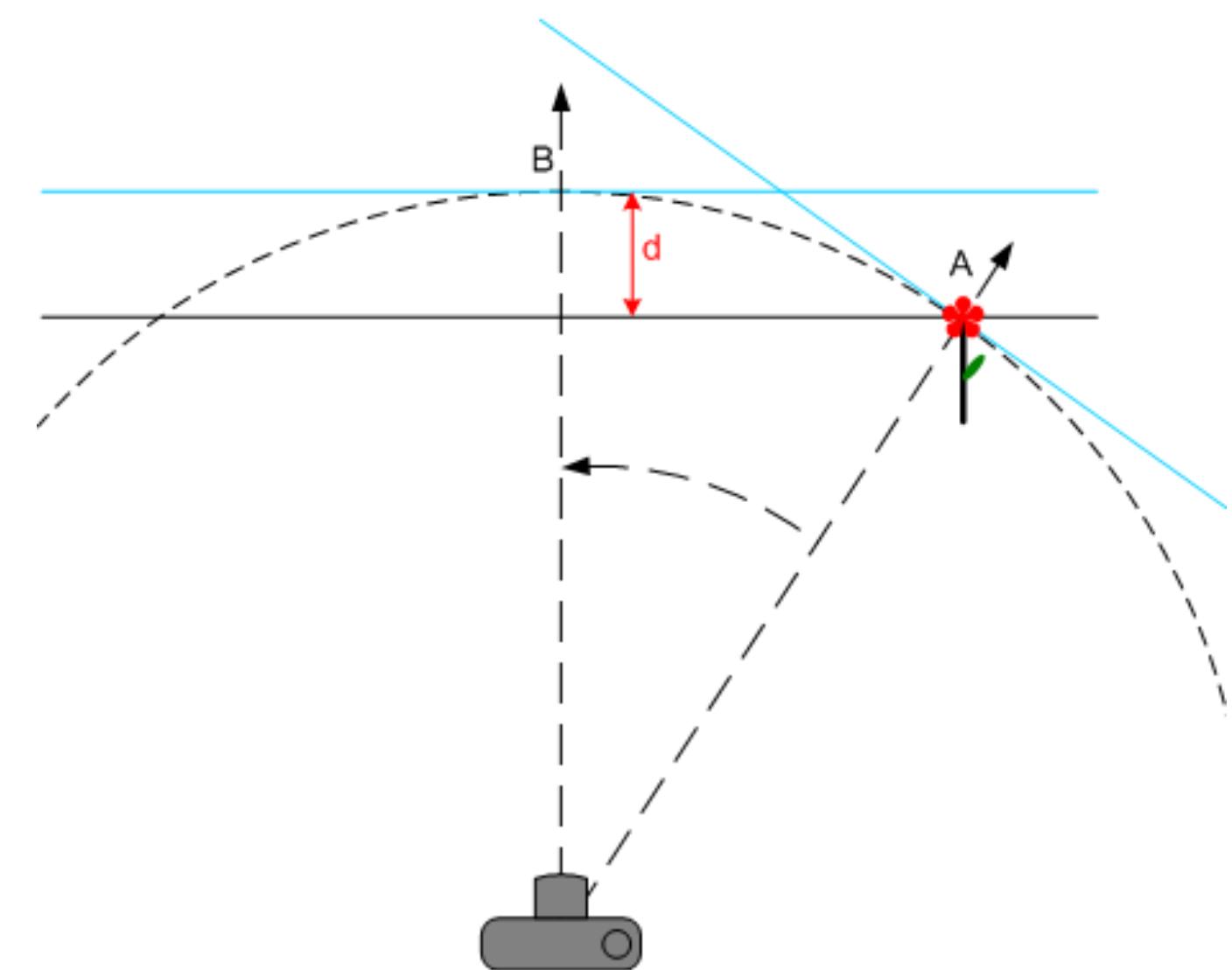


Einzelfeldsteuerung im Nahbereich!

Nikon & Sony AF-S, Canon AF One Shot

Bildquelle <http://www.mhohner.de>

Scharf stellen, Auslöser halb gedrückt lassen - Schwenken und auslösen, funktioniert mit großer Blende und geringem Objektabstand nicht!!!



Einzelfeldsteuerung im Nahbereich!

Nikon & Sony AF-S, Canon AF One Shot

Bildquelle <http://www.mhohner.de>

Wählen sie stattdessen einen Autofokusfeld das dem Objekt so nah wie möglich ist!



Einzelfeldsteuerung im Nahbereich!

Nikon & Sony AF-S, Canon AF One Shot

Bildquelle <http://www.mhohner.de>



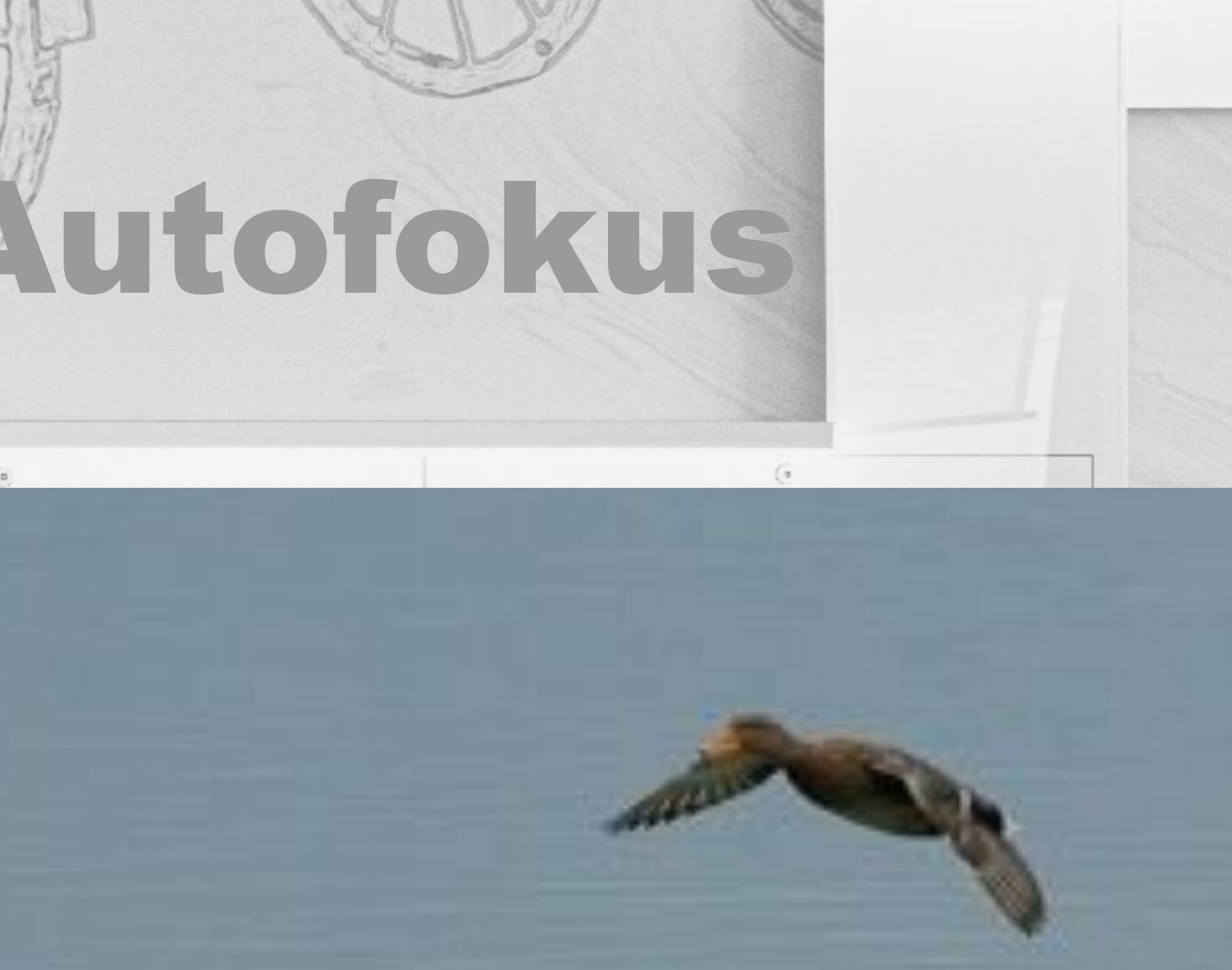
Bildquelle Digital Photography School

Der Autofokus – Kontinuierlicher Autofokus

Nikon & Sony AF-C, Canon AI Servo

Mittleres Autofokusfeld oder Gruppe!

Solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera kontinuierlich scharf.



Zur Bestimmung der richtigen Entfernung berücksichtigt die Kamera jedoch Informationen aus mehreren Fokusmessfeldern. Wenn das Motiv aus dem Fokusmessfeld in ein anderes wechselt, regelt die Kamera die Schärfe automatisch nach.

Bei der Standardeinstellung können Bilder unabhängig davon aufgenommen werden, ob eine Scharfstellung erfolgt ist oder nicht, das bedeutet, dass Sie beim ersten Bild das Hauptmotiv auf alle Fälle scharf im Bild haben müssen. Danach ist es egal ob sich das Hauptmotiv oder ob sich die Kamera bewegt.

Bei Motiven die sich unvorhersehbar bewegen.

Aktuelle Kameras besitzen mehrere Möglichkeiten, die wir im Kurs je nach Möglichkeiten der Kamera besprechen.



Dynamisches Autofokus - Messfeld

Nikon

Wenn die dynamische Messfeldsteuerung und der kontinuierliche Autofokus eingestellt sind, berechnet die Kamera die Motiventfernung auch anhand der Informationen aus anderen Fokusmessfeldern.

Wählen Sie die gewünschte Anzahl der Messfelder (9, 21 oder 51 Messfelder), je nachdem, wie weit sich das Motiv über das Bildfeld bewegt.

Nur das aktive Fokusmessfeld wird im Sucher angezeigt. Die Kamera verwendet beim Fokussieren auch Informationen aus den restlichen Fokusmessfeldern.

9 Messfelder	21 Messfelder	51 Messfelder
<p>Wenn sich das Motiv aus dem gewählten Fokusmessfeld herausbewegt, prüft die Kamera die Entfernung in den übrigen acht Messfeldern und führt die Schärfe entsprechend nach. Wählen Sie diese Einstellung, wenn zur Bildgestaltung ausreichend Zeit bleibt und wenn die Bewegungen des Motivs vorhersehbar sind (z.B. Autorennen oder Leichtathletikmeisterschaft).</p>	<p>Wenn sich das Motiv aus dem gewählten Fokusmessfeld herausbewegt, prüft die Kamera die Entfernung in allen übrigen 20 Messfeldern und führt die Schärfe entsprechend nach. Wählen Sie diese Einstellung, wenn sich das Motiv unvorhersehbar bewegt (z.B. Fußballspiel).</p>	<p>Wenn sich das Motiv aus dem gewählten Fokusmessfeld herausbewegt, prüft die Kamera die Entfernung in allen übrigen 50 Messfeldern und führt die Schärfe entsprechend nach. Wählen Sie diese Einstellung, wenn sich das Motiv sehr schnell bewegt und nicht so leicht anvisieren lässt (z.B. Vögel).</p>



Der Autofokus – Automatische Messfeldsteuerung

Nikon & Sony AF-A, Canon AI-Focus

Der Automatische Modus stellt eigentlich keinen richtigen eigenen Modus dar.

Er bildet eine Kombination aus dem One Shot bzw. AF-S und dem AI Servo bzw. AF-C Modus.

Dabei registrieren die Sensoren der Kamera von selbst, ob es sich um ein bewegtes oder unbewegtes Motiv handelt.

Je nach Art des Motives schaltet die Kamera dann selbstständig in den One Shot bzw. AF-S oder AI Servo bzw. AF-C Modus.

Der Sinn dieses Modus ist, bei spontanen Aufnahmen immer den richtigen Fokusmodus parat zu haben.

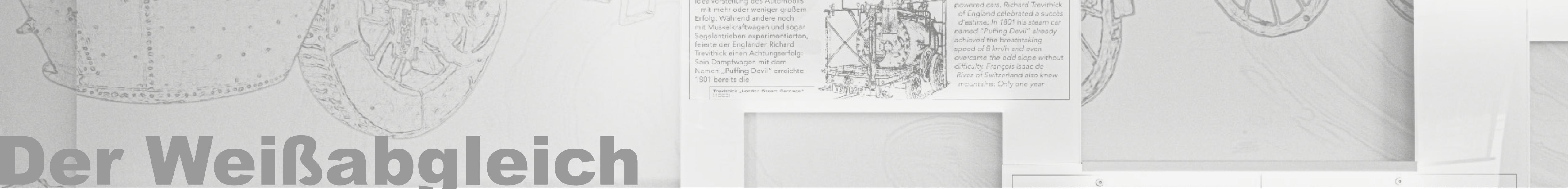


Der Weißabgleich

VON KALT BIS WARMWEISS

1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10000 K

ledstreifen24



Der Weißabgleich



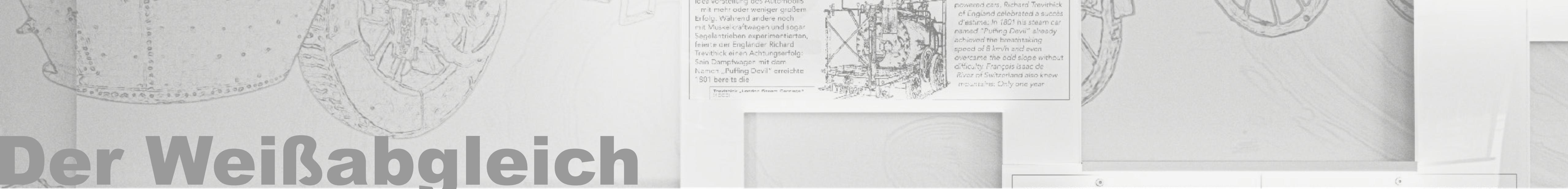


Der Weißabgleich

Licht hat in Abhängigkeit von seiner Quelle eine bestimmte Farbtemperatur.

Das fällt normalerweise nicht sonderlich auf, da das menschliche Auge sehr gut darin ist, diesen Effekt zu unterdrücken und das Licht neutral aussehen zu lassen (chromatische Adaption).

Bei einer Kamera muss allerdings ein Weißabgleich vorgenommen werden, soll das fertige Bild später keinen Farbstich haben.



Der Weißabgleich

Je nach Licht kann ein Motiv sehr unterschiedlich aussehen. Wird zum Beispiel ein Motiv im Licht einer Glühbirne aufgenommen, sollten Sie den Weißabgleich entsprechend korrigieren.

Bei einem falschen Weißabgleich würde die Aufnahme sonst farbstichig werden.

Für eine gelungene Aufnahme ist somit nicht nur die korrekte Einstellung der Verschlusszeit und der Blende erforderlich, sondern der Fotograf muss auch die entsprechende Farbtemperatur des Umgebungslichtes beachten, um den Weißabgleich entsprechend einstellen zu können.



Der manuelle Weißabgleich

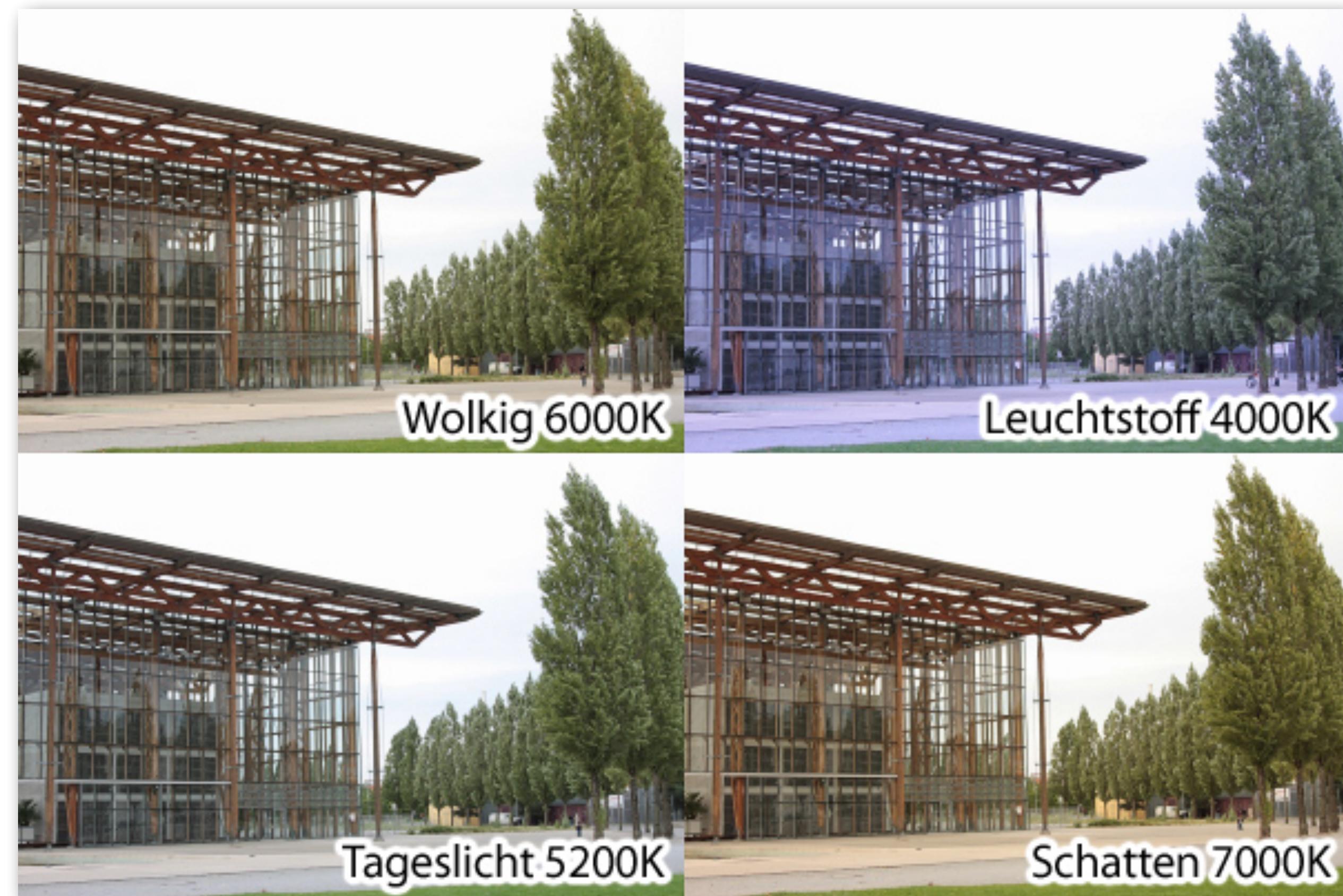
Zum manuellen Weißabgleich hält man die Kamera formatfüllend auf eine möglichst weiße oder neutral graue Fläche in der zu filmenden oder fotografierenden Umgebung. Ein weißes DIN-A4-Blatt tut in den meisten Fällen diesen Dienst.

Da jedoch viele Papiere optische Aufheller enthalten, können sie der Kamera zu blau erscheinen, was nach dem Weißabgleich dann einen Gelbstich der Bilder zur Folge hat, daher ist eine sogenannte Graukarte ideal.

Nach Betätigung der entsprechenden Funktion kann der Kameraprozessor die richtige Farbtemperatur ermitteln.



Der Weißabgleich





Die Belichtung und deren Grenzen

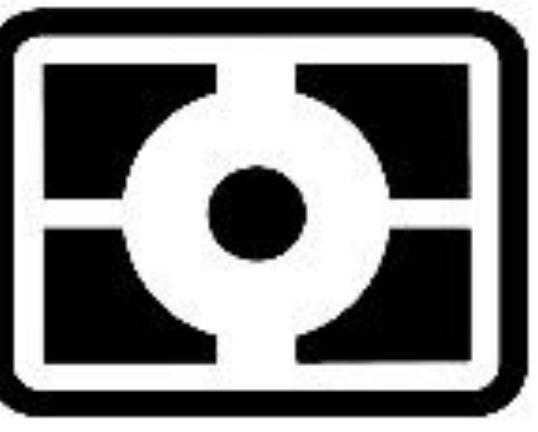


Belichtungsmessung

Matrix / Mehrfeld / Multi oder ESP

Idee vorsteigung des Automobils mit mehr oder weniger großem Erfolg. Während andere noch mit Muskelkraftwagen und sogar Segelantrieben experimentierten, feierte der Engländer Richard Trevithick einen Achtungserfolg. Sein Dampfwagen mit dem Namen „Puffing Devil“ erreichte 12 km/h.

powered cars, Richard Trevithick of England celebrated a succès d'estime. In 1801 his steam car named "Puffing Devil" already achieved the breathtaking speed of 8 km/h and even overcame the odd slope without difficulty. François Isaac de Rivaz of Switzerland also knew mountains: Only one year



CANON

ALLE ANDEREN

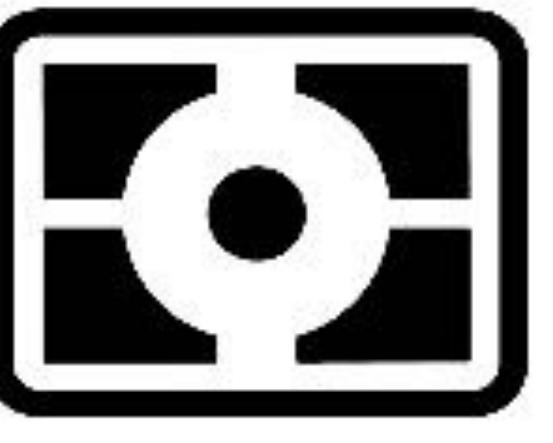


Belichtungsmessung

Matrix / Mehrfeld oder ESP



CANON



ALLE ANDEREN

Komplexestes Messverfahren, mit bis zu 2000 oder mehr Messfelder.

Daten werden von der Kamera ausgewertet, und mit einer internen Motivdatenbank verglichen.

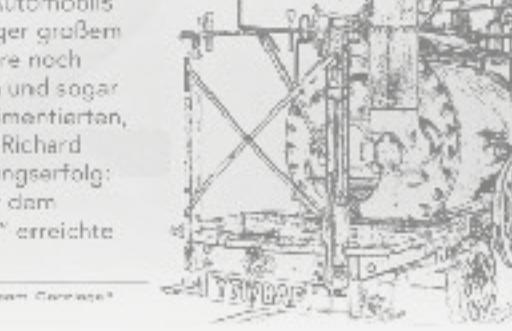
Die Kamera kann so typische Aufnahmesituationen anhand der Helligkeitsverteilung erkennen, einem Motivbereich zuordnen und die Helligkeit entsprechend steuern.

Dennoch kann eine Korrektur notwendig sein!



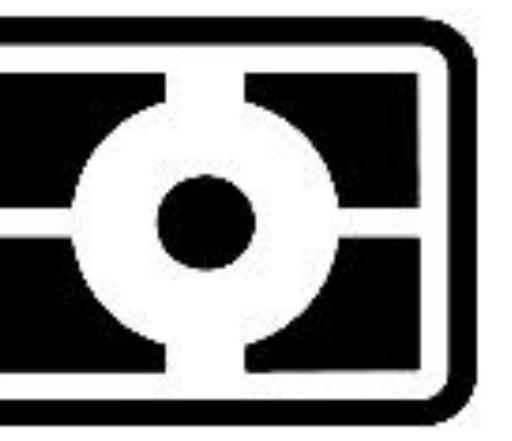
Belichtungsmessung

Matrix / Mehrfeld oder ESP



Idee vorstellung des Automobiles mit mehr oder weniger großem Erfolg. Während andere noch mit Muskelkraftwagen und sogar Segelantrieben experimentierten, feierte der Engländer Richard Trevithick einen Achtungserfolg. Sein Dampfwagen mit dem Namen „Puffing Devil“ erreichte 12 km/h.

powered cars, Richard Trevithick of England celebrated a success of esteem. In 1801 his steam car named "Puffing Devil" already achieved the breathtaking speed of 8 km/h and even overcame the odd slope without difficulty. François Isaac de Rivaz of Switzerland also knew mountains: Only one year



CANON

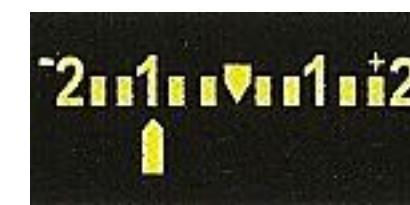
ALLE ANDEREN





Belichtungskorrektur

Mit der Belichtungskorrektur können Sie gezielt von den Belichtungswerten abweichen, welche die Kamera ermittelt hat.





Belichtungskorrektur

Als Faustregel gilt: Stellen Sie einen positiven Korrekturwert ein, wenn das Motiv dunkler als der Hintergrund ist, und einen negativen Wert, wenn das Motiv heller als der Hintergrund ist.

Achtung auf Spitzlichter und auf das Histogramm!

Eine Belichtungskorrektur ist im Sucherbild sichtbar.
!!!Vergessen Sie nicht diese wieder zurück zu stellen!!!



Belichtungskorrektur

Bei überwiegend dunklen Motiven müssen Sie leicht unterbelichten, damit Schwarz im Bild wirklich schwarz erscheint.

Die Belichtungsmessung erkennt wenig Licht und belichtet die Szene entsprechend großzügiger.
So wird tiefschwarz ohne Korrektur zu verwaschenen Grau.

Korrigieren Sie ins -





Belichtungskorrektur

Bei überwiegend hellen Motiven müssen Sie leicht überbelichten, damit Weiß im Bild wirklich Weiß erscheint.

Die Belichtungsmessung erkennt zu viel Licht und belichtet die Szene entsprechend sparsamer.
So wird Weiß ohne Korrektur zu verwaschenen Grau.
Typisches Beispiel, Schnee!

Korrigieren Sie ins +



Actives D-Lighting (Nikon) Automatische Belichtungsoptimierung (Canon) DRO (Sony)

Eines der häufigsten in der Fotografie auftretenden Probleme ist die Unterbelichtung von Bildern bei Gegenlicht. Es tritt auf, wenn das Motiv gegen ein helles Licht fotografiert wird, was bei Aufnahmebedingungen mit starker Sonne und hohen Kontrasten häufig vorkommt. Im Idealfall würde man unter diesen Bedingungen einen anderen Aufnahmwinkel wählen, um das Gegenlicht zu vermeiden, oder mit zusätzlicher Beleuchtung wie z.B. einem Aufhellblitz die Lichtverhältnisse ausgleichen. In den meisten Fällen ist das jedoch nicht möglich. Der Belichtungsmesser der Kamera zeigt an, dass genügend Licht vorhanden ist. Er kann jedoch durch die sehr hellen Bereiche im Bild irritiert werden und aufgrund dieser Bereiche eine zu geringe Belichtung für das Bild vorgeben.

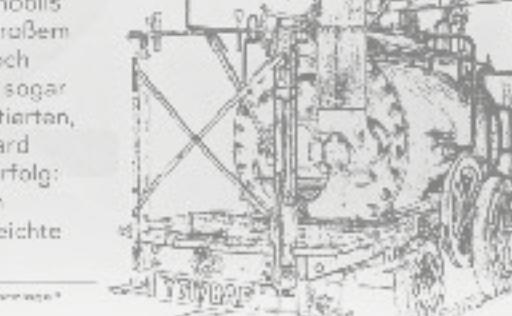


Belichtungsmessung

Mittenbetonte Integralmessung

Idee vorstellung des Automobiles mit mehr oder weniger großem Erfolg. Während andere noch mit Muskelkraftwagen und sogar Segelantrieben experimentierten, feierte der Engländer Richard Trevithick einen Achtungserfolg. Sein Dampfwagen mit dem Namen „Puffing Devil“ erreichte über 8 km/h.

powered cars, Richard Trevithick of England celebrated a succès d'estime. In 1801 his steam car named "Puffing Devil" already achieved the breathtaking speed of 8 km/h and even overcame the odd slope without difficulty. François Isaac de Rivaz of Switzerland also knew mountains: Only one year



CANON

ALLE ANDEREN



Belichtungsmessung

Mittenbetonte Integralmessung



CANON

ALLE ANDEREN

Die Kamera misst die Lichtverteilung im gesamten Bildfeld, legt aber den Messschwerpunkt auf ein kleines Kreissegment (eingestellter Autofokuspunkt) in der Bildmitte.



Belichtungsmessung

Mittenbetonte Integralmessung



CANON

ALLE ANDEREN

Belichtungsmessung

Mittenbetonte Integralmessung



CANON

ALLE ANDEREN





Belichtungsmesswertspeicher

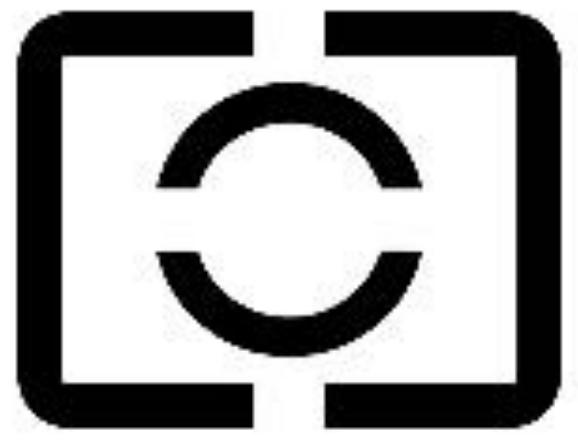
Verwenden Sie den Belichtungs-Messwertspeicher, wenn Sie nach der Belichtungsmessung & Scharfstellen den Bildausschnitt neu wählen möchten.

Bei der Matrix- Mehrfeldmessung liefert der Belichtungs-Messwertspeicher keine zufriedenstellenden Ergebnisse.



Belichtungsmessung

Selektivmessung (Canon)



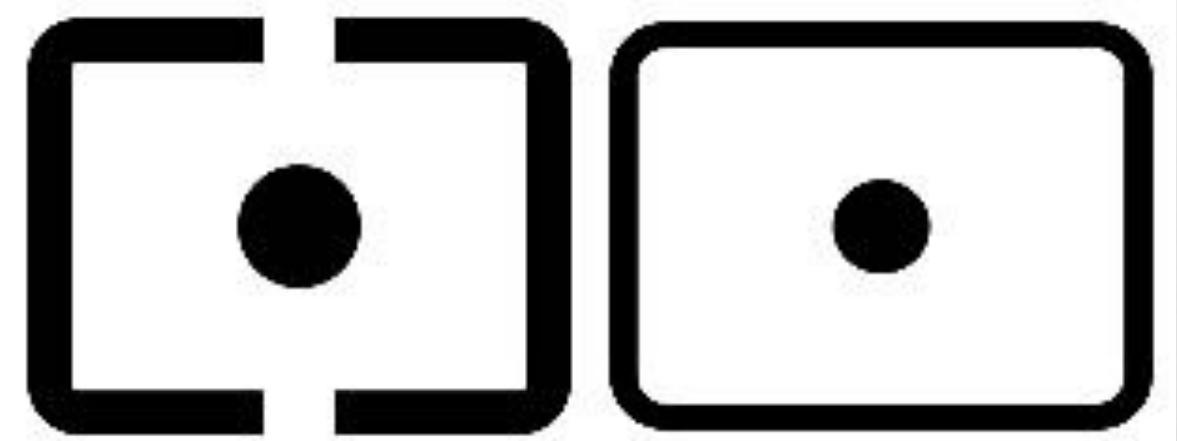
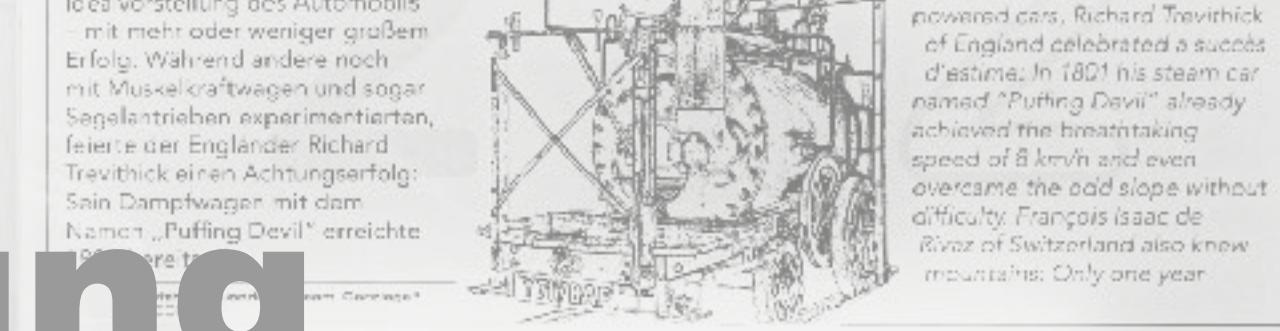
Die Selektivmessung ermöglicht es einerseits ein relativ kleines Feld im Sucher anzumessen. Andererseits arbeitet sie trotz des kleinen Feldes schon mit einer Gewichtung der Messwerte, somit ist die Fehlertoleranz etwas höher als bei der Spotmessung.

Die Messfelder für die Selektivmessung sind zwar absolut gesehen recht klein, aber immer noch ein Mehrfaches größer als das Messfeld der Spotmessung.

Somit eignet sich die Selektivmessung perfekt, um bildwichtige Motivdetails anzumessen, sofern diese nicht allzu klein sind. Als Standardeinstellung eignet sich die Selektivmessung nicht, für Schnappschüsse ist sie eher ungeeignet.

Belichtungsmessung

Spotmessung



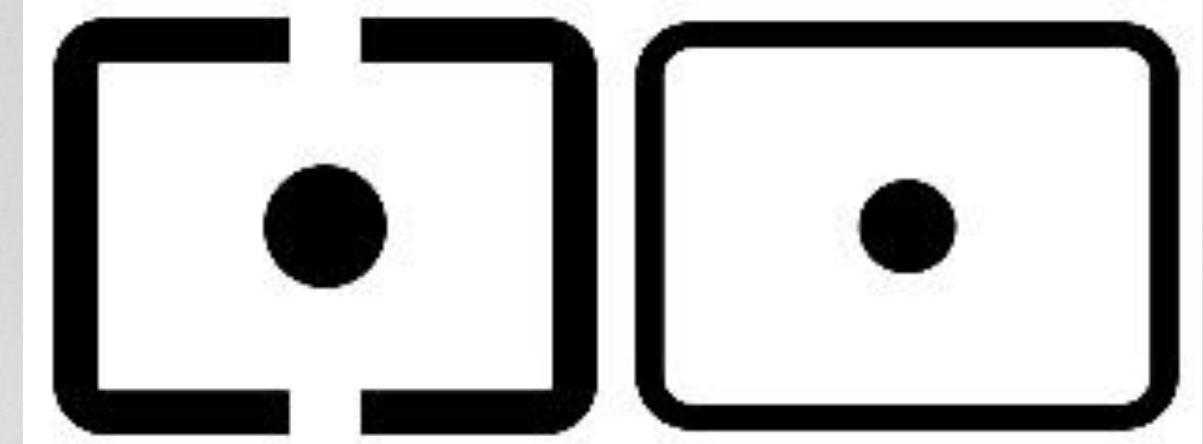
CANON

ALLE ANDEREN



Belichtungsmessung

Spotmessung



CANON

ALLE ANDEREN

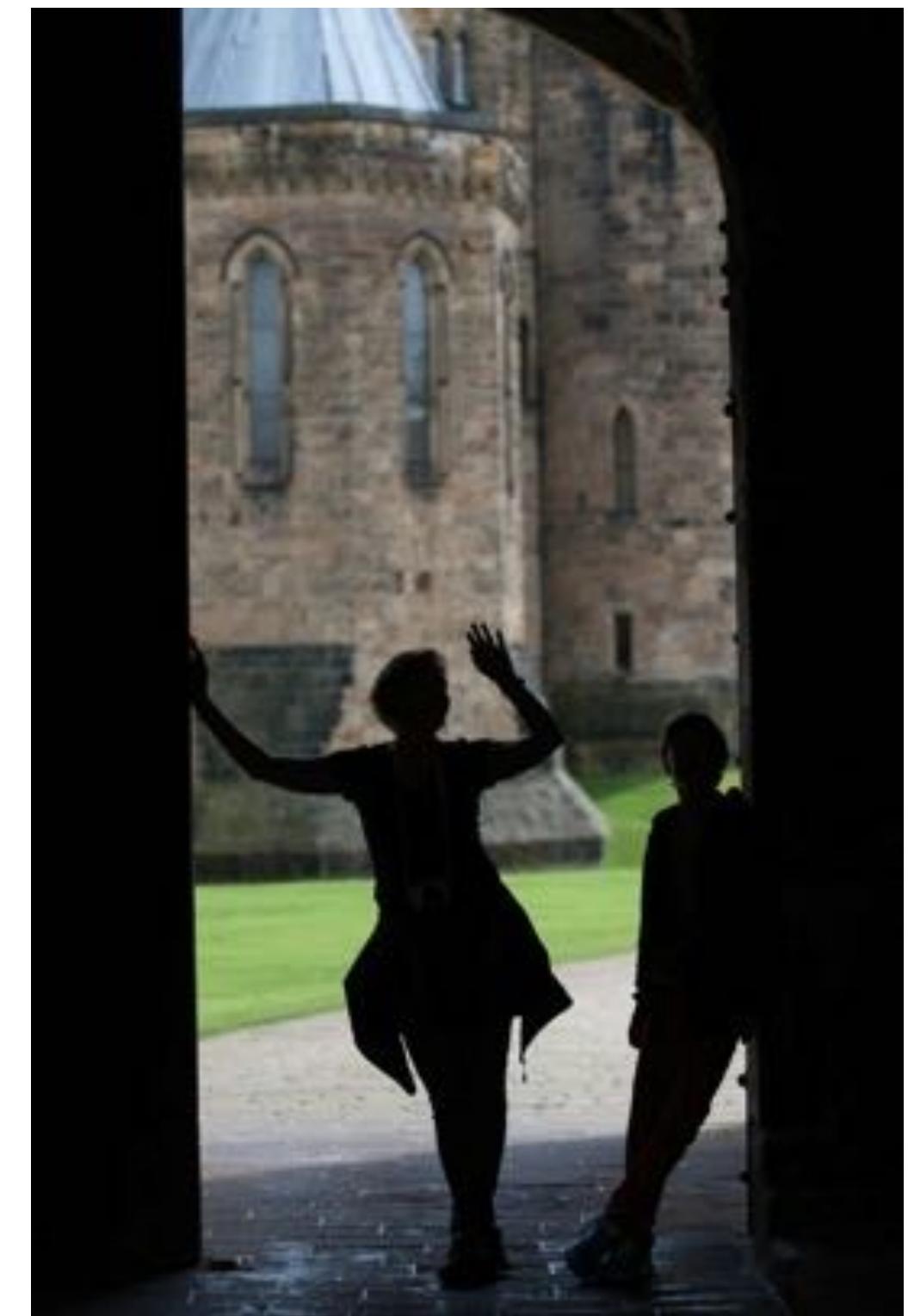


Die Kamera misst die Lichtverteilung ausschließlich innerhalb eines Kreises mit ca. 3mm Durchmessers. Das Kreissegment befindet sich in der Mitte des mittleren AF Messfeldes.

Die Spotmessung ist also immer dann eine gute Wahl, wenn man wirklich eine kleine Fläche anmessen muss oder möchte. Für Schnappschüsse oder als Standardeinstellung eignet sie sich nicht. Bevor man zu Spotmessung greift, sollte man prüfen ob nicht die mittenbetonte Integralmessung oder die Selektivmessung reicht. Denn jede andere Messmethode ist deutlich toleranter gegen Anwendungsfehler als die Spotmessung.

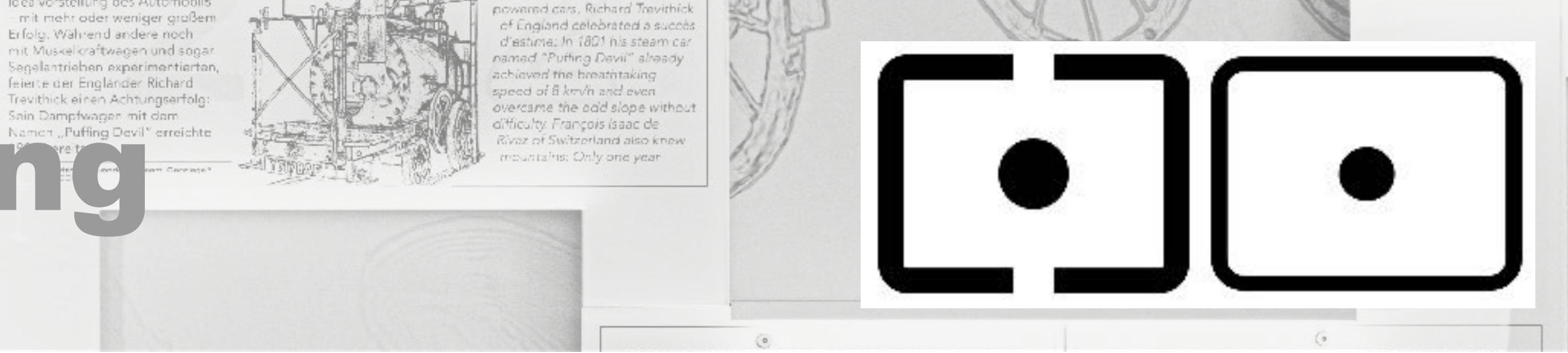
Belichtungsmessung

Spotmessung



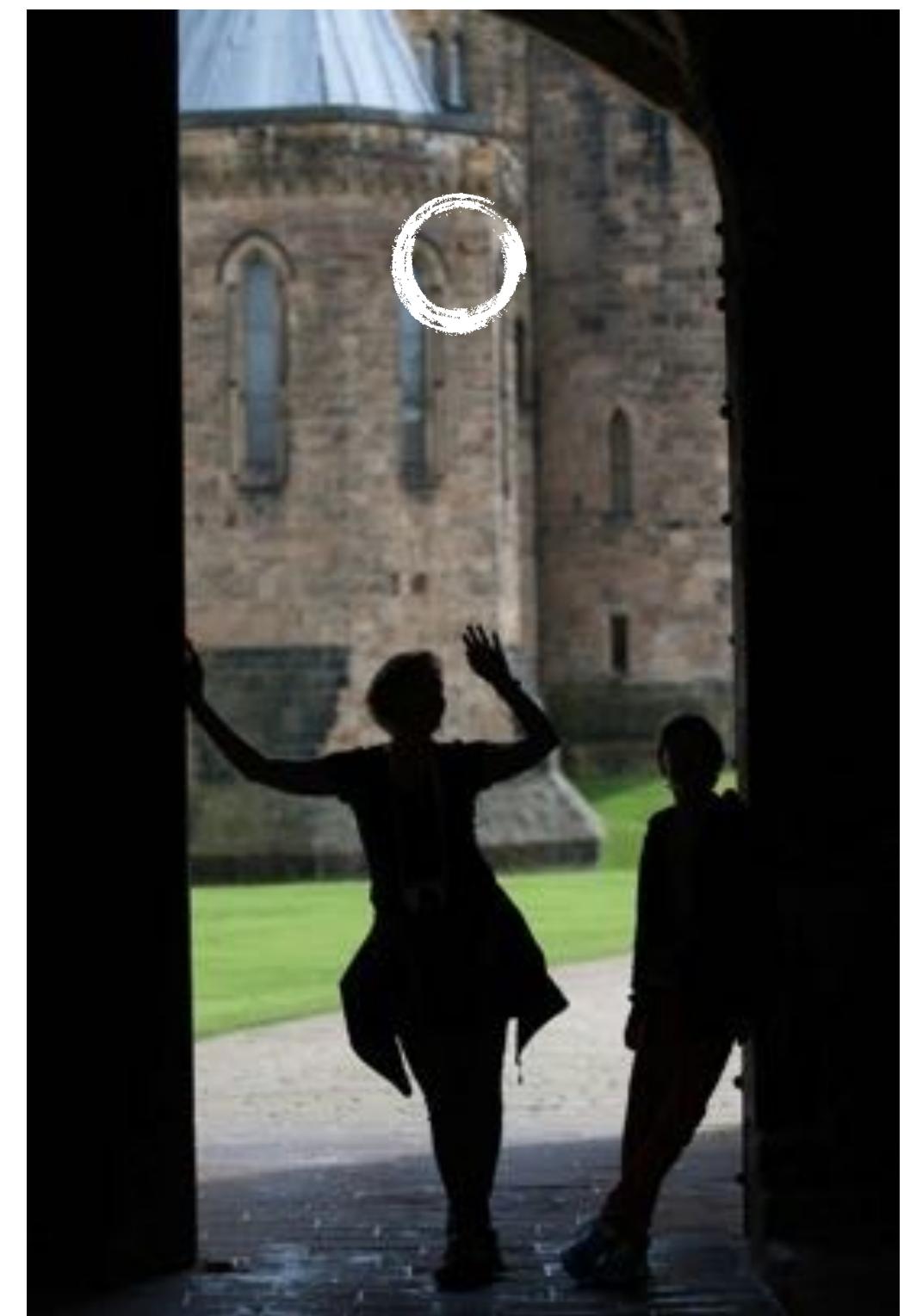
Belichtungsmessung

Spotmessung



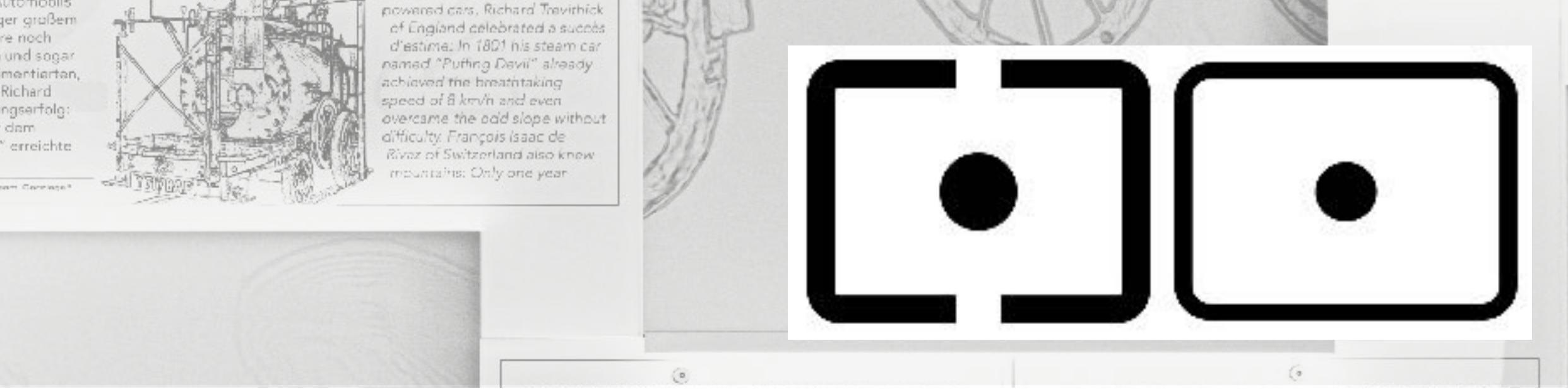
CANON

ALLE ANDEREN



Belichtungsmessung

Spotmessung



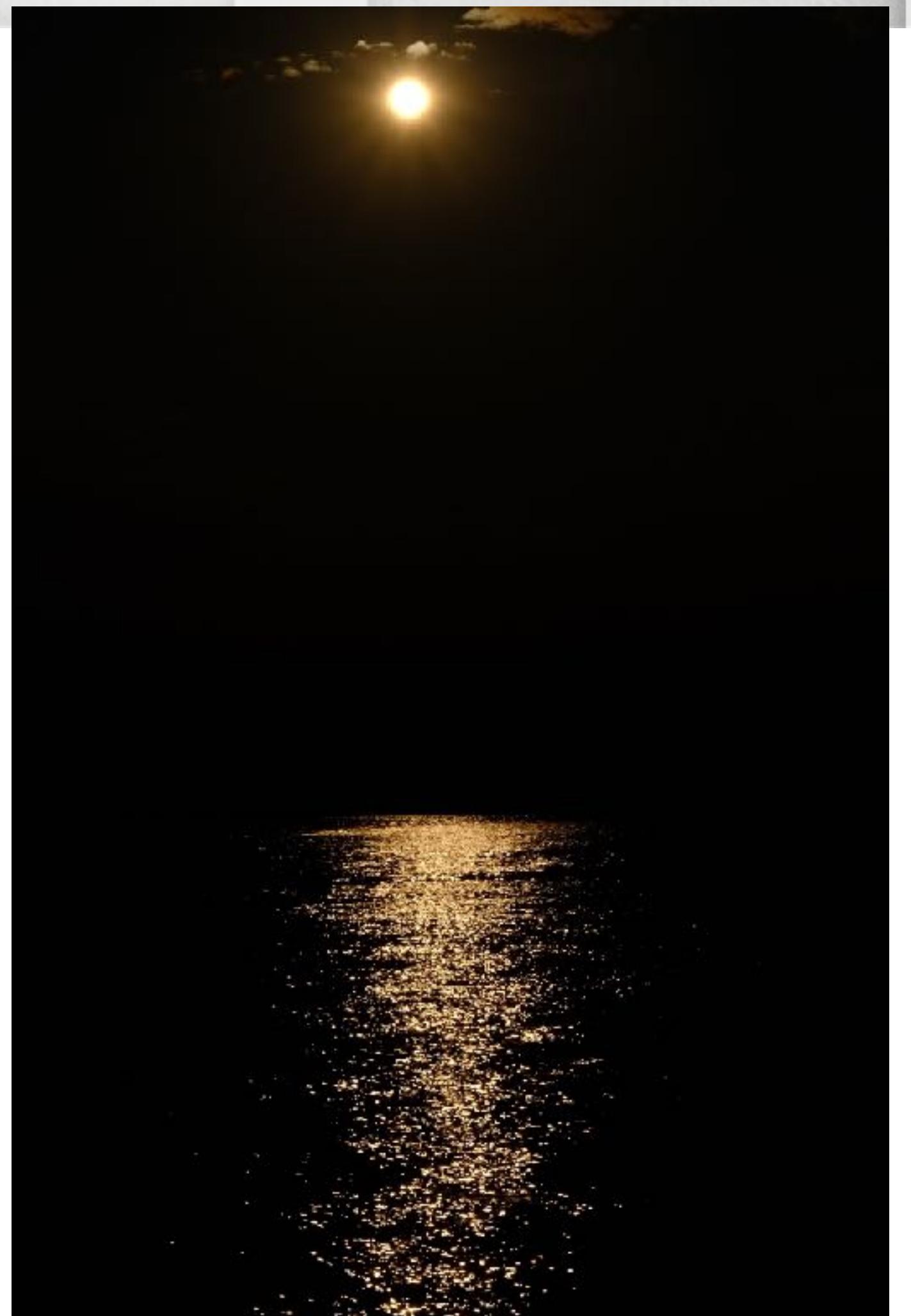
CANON

ALLE ANDEREN



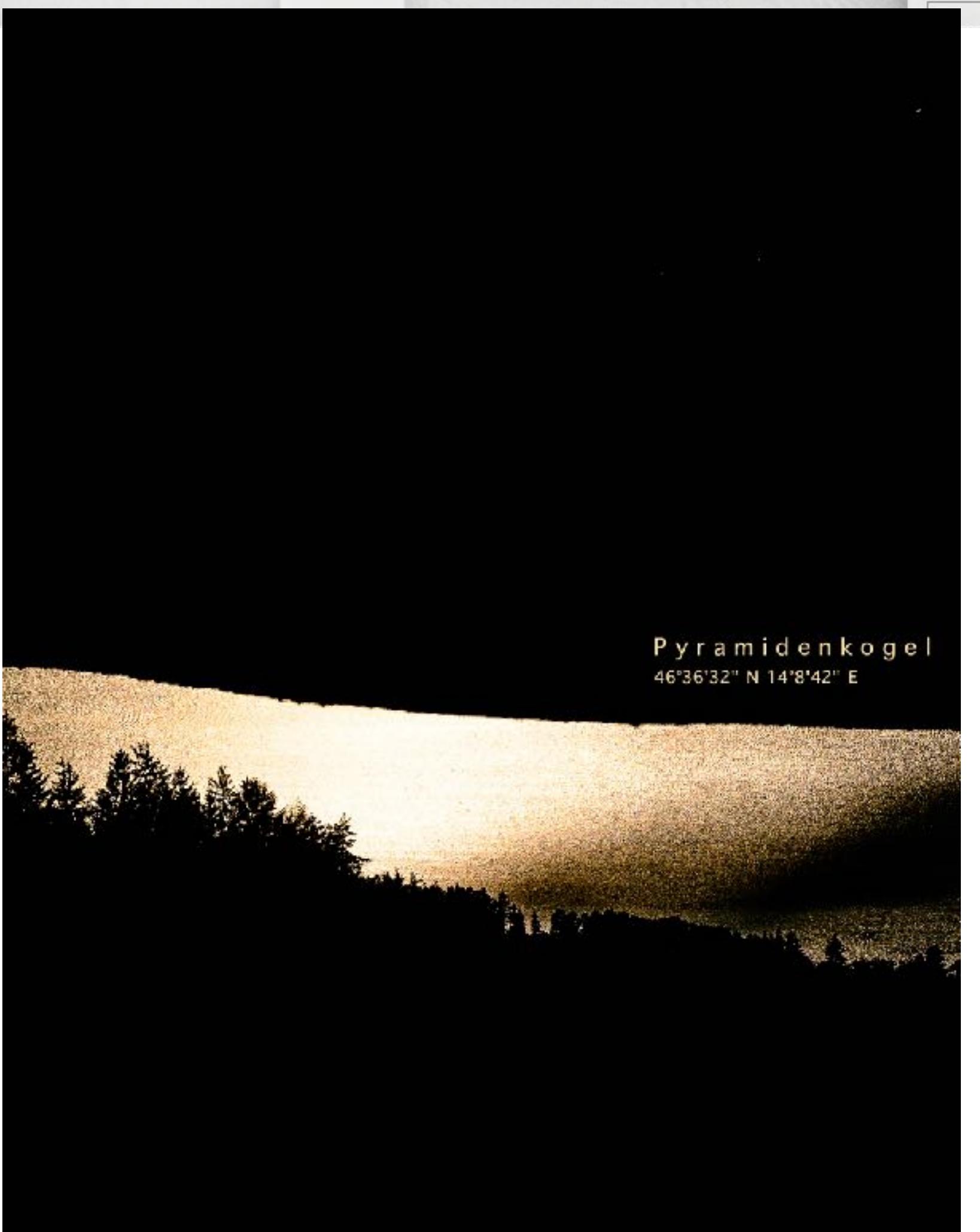
Belichtungsmessung

Spotmessung



Belichtungsmessung

Spotmessung

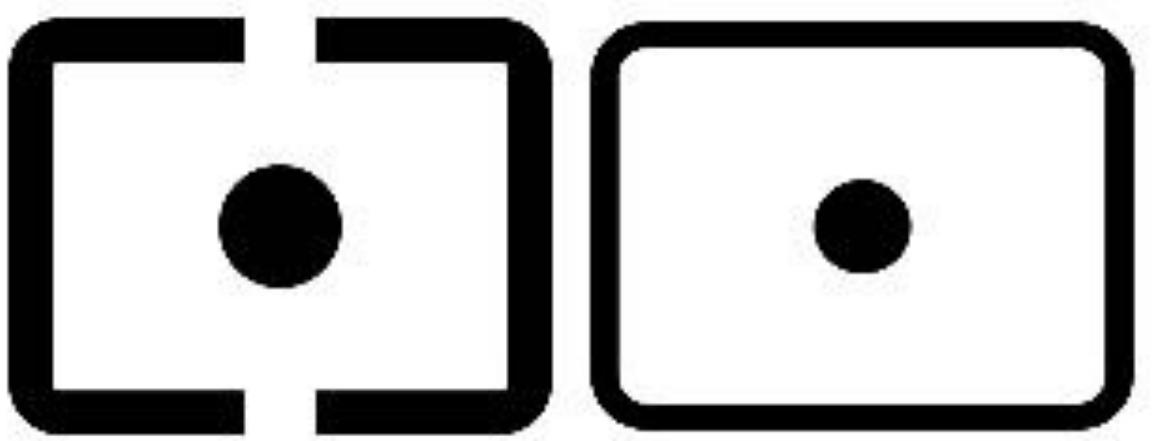


CANON

ALLE ANDEREN

Belichtungsmessung

Spotmessung



CANON

ALLE ANDEREN

Belichtungsmessung

Spotmessung

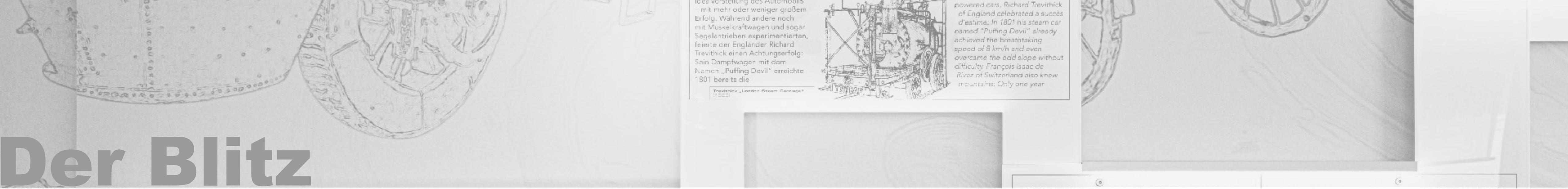


CANON

ALLE ANDEREN



Tipp: Übertragen Sie die per Spotmessung ermittelten Belichtungsdaten in den manuellen Modus, dann können Sie ohne erneute Messung weitere Fotos unter denselben Lichtverhältnissen schießen.



Der Blitz





Der Blitz

- Synchronisation auf dem ersten Verschlussvorhang
- Synchronisation auf dem zweiten Verschlussvorhang
- Langzeitsynchronisation
- Kurzeitsynchronisation
- ~~Reduzierung roter Augen~~





Idee vorstellung des Automobiles mit mehr oder weniger großem Erfolg. Während andere noch mit Muskelkraftwagen und sogar Segel antrieben experimentierten, feierte der Engländer Richard Trevithick einen Achtungserfolg. Sein Dampfwagen mit dem Namen „Puffing Devil“ erreichte 1801 bereits die 8 km/h und überwand die steile Rampe ohne Mühe. Richard Trevithick of England celebrated a success d'essence. In 1801 his steam car named "Puffing Devil" already achieved the breathtaking speed of 8 km/h and even overcame the odd slope without difficulty. François Isaac de Rivaz of Switzerland also knew mountains. Only one year



Der Blitz

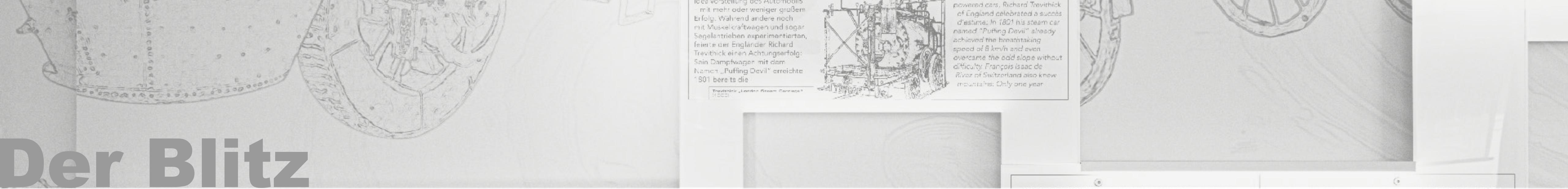
$$(\text{Maximale}) \text{ Blitzentfernung}/\text{m} = \frac{\text{Leitzahl}}{\text{Arbeitsblende}}$$

$$\text{Arbeitsblende} = \frac{\text{Leitzahl}}{\text{Blitzentfernung}/\text{m}}$$

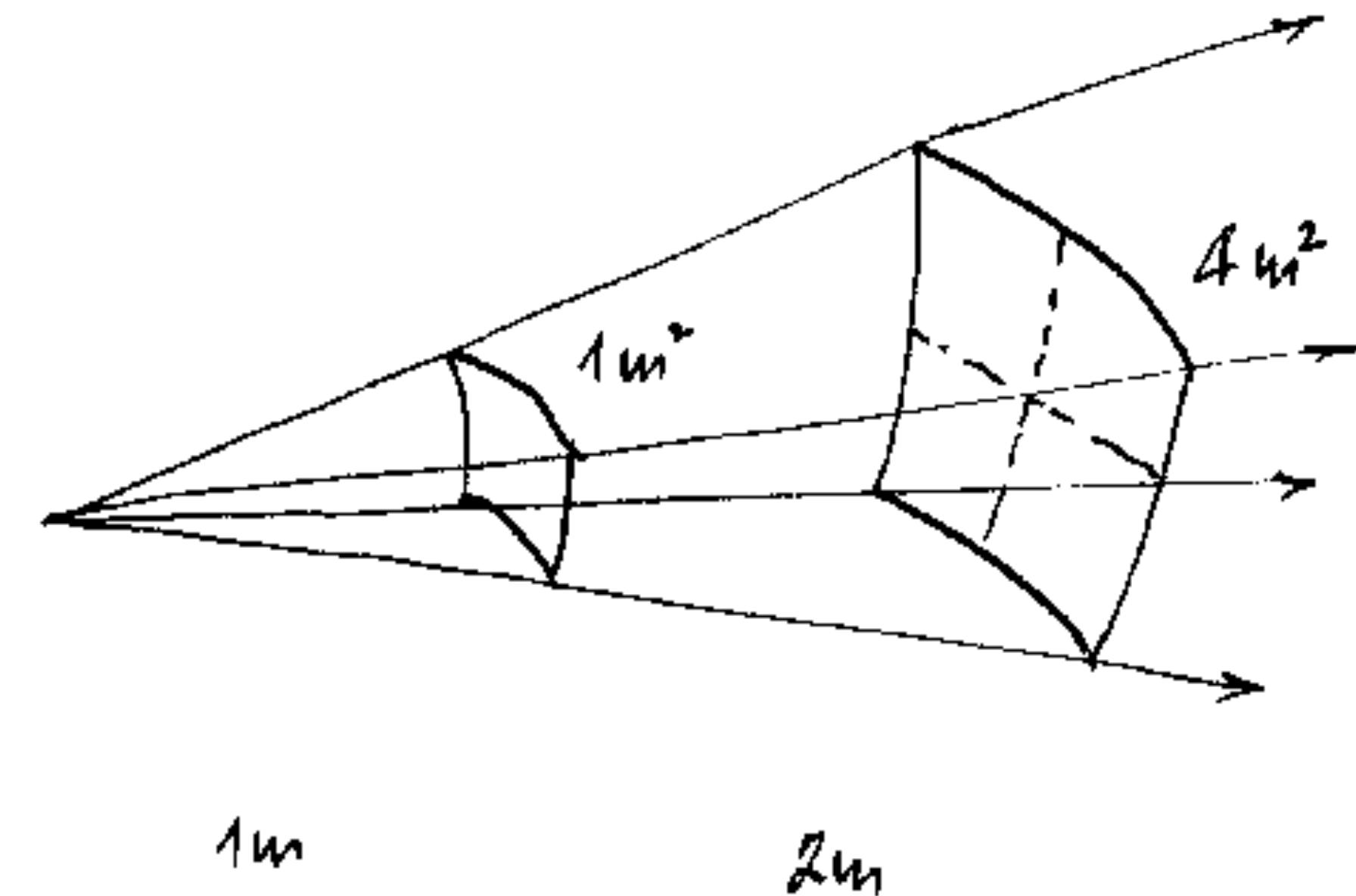
$$\text{Gesamtleitzahl mehrerer Blitze} = \sqrt{Lz_1^2 + Lz_2^2 + \dots + Lz_n^2}$$

$$\text{Anzahl der nötigen Blitzauslösungen} = \left(\frac{\text{Blitzentfernung}/\text{m} \cdot \text{Arbeitsblende}}{\text{Leitzahl}} \right)^2$$

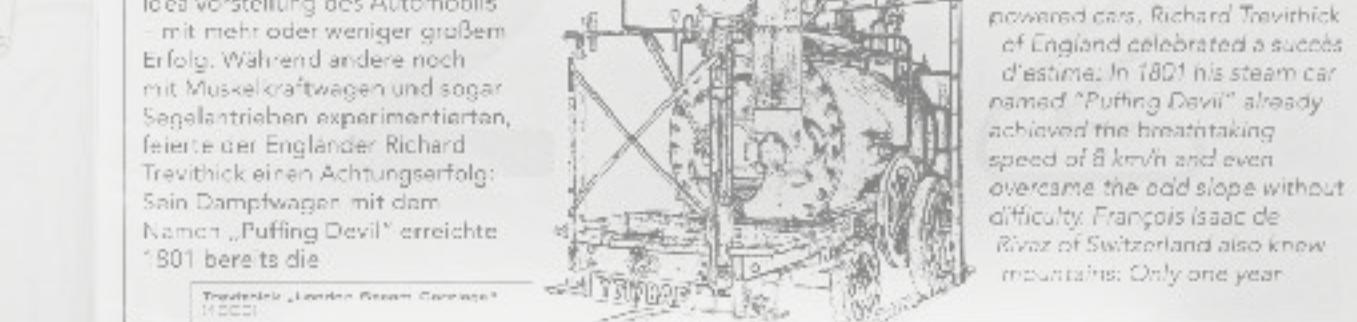
$$\text{Entfernung} = \frac{\text{Leitzahl}}{\text{Blende}}$$



Der Blitz



Der Blitz



- Die TTL-Blitzlichtmessung (Through The Lens) misst Blitzlicht durch das Objektiv.
- Das Blitzgerät feuert vor der Belichtung einen schwachen Messblitz und der Kamerabelichtungsmesser misst das vom Motiv reflektierte Blitzlicht.
- Anhand des Messergebnisses wird die notwendige Blitzlichtstärke berechnet.



Der Blitz

Preisstand November 2022

	Leitzahl bei ISO 100	Preis
Nikon SB 700	39	329
Nikon SB 5000	55	650
Canon Speedlite EL-1	60	1.180
Canon Speedlite 430EX III-RT	43	290
Sony HVL-F43RM	43	429
Sony HVL-F60RM M2	60	579
<u>Yongnuo YN968N II für Nikon oder Canon</u>	60	176
<u>Godox TT685II-S für Sony</u>	60	113
Interner Blitz	9 - 12	



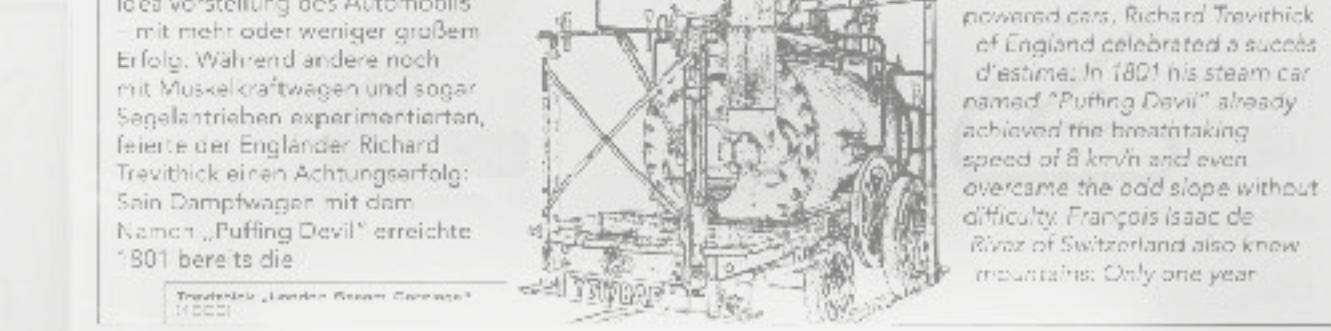
Der Blitz

- Möglicherweise zerstört er die vorhandene Lichtstimmung.
- Schafft die Beleuchtung eine interessante Atmosphäre, wirft keine störenden dunklen Schatten und ich kann mit einer hohen ISO-Zahl aus der Hand oder mit niedriger ISO-Zahl mit einem Stativ fotografieren, verzichte ich auf den Blitz!
- Bewegt sich das Motiv zu schnell für eine scharfe Abbildung, muss ich blitzen, ebenso wenn ich eine niedrige ISO-Zahl für Rauscharmut und hohe Auflösung benötige.



Der Aufhellblitz

Syncronisation auf den ersten Verschlussvorhang



- Der Aufhellblitz wird meist sehr gedämpft eingesetzt, da das „Available Light“ weiter bildwirksam sein soll. Häufig erkennt der ungeübte Betrachter nicht, dass ein Blitzgerät eingesetzt wurde. Die natürliche Lichtstimmung soll erhalten bleiben.
- Der Aufhellblitz wird häufig verwendet, um einen großen Motivkontrast darstellbar zu machen, indem Schatten mit dem Blitz zusätzlich ausgeleuchtet werden (z. B. bei Sonnenschein, um Schatten unter den Augen auszuleuchten).
- Um das Blitzlicht nicht zu dominant wirken zu lassen ist ein behutsamer Umgang mit der Blitzleistungskorrektur der Kamera oder des Blitzgeräts notwendig.



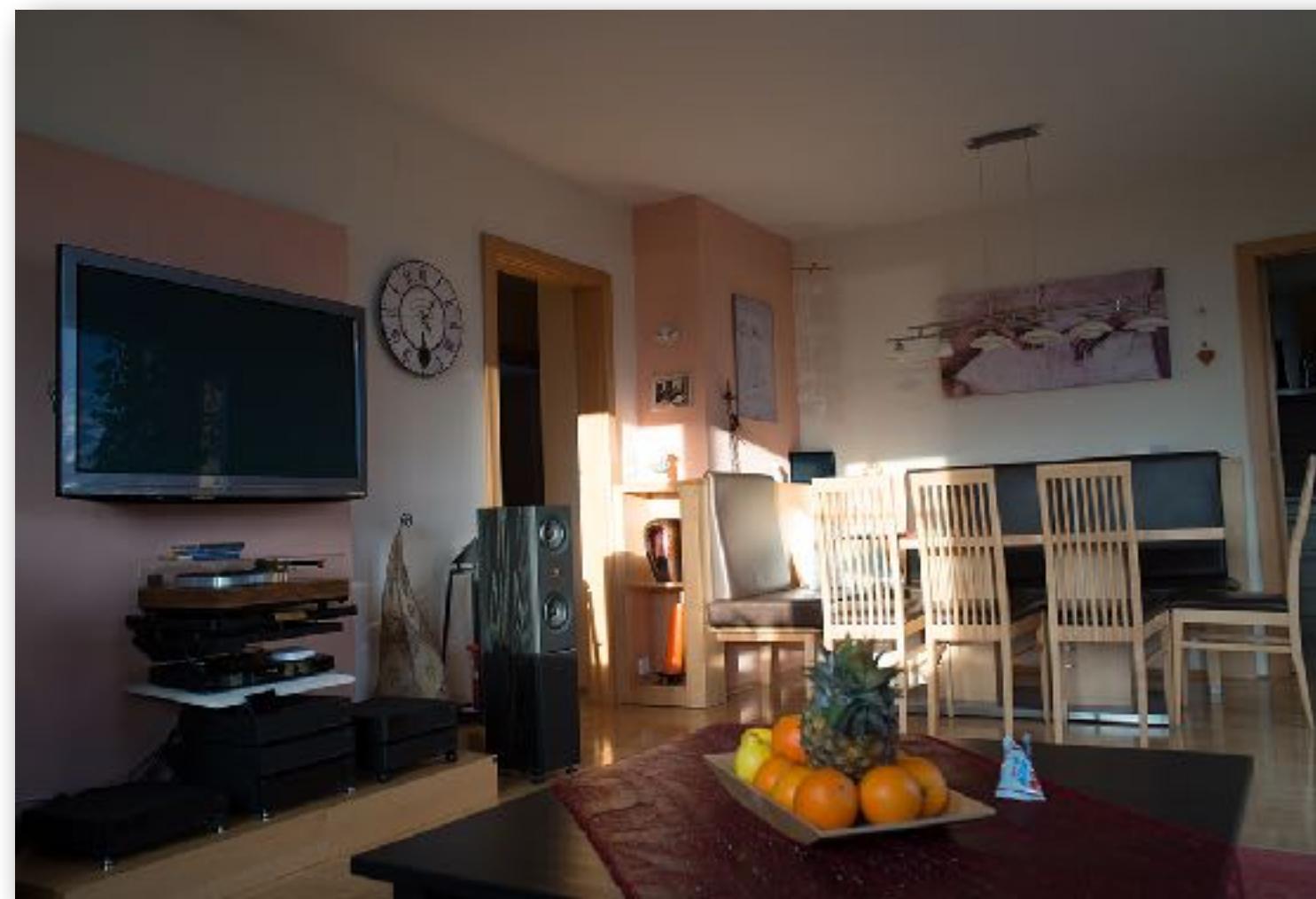
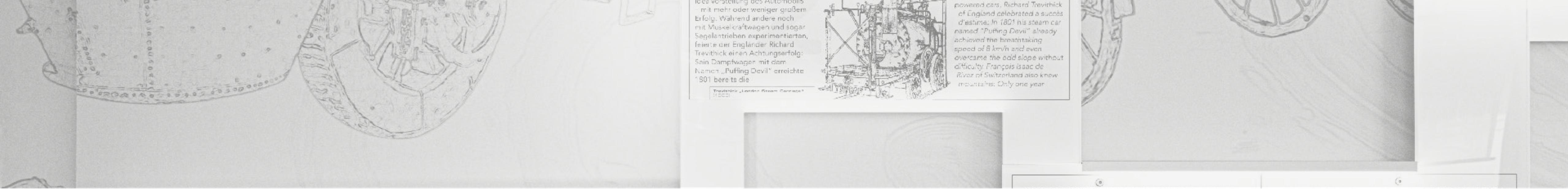
Der Aufhellblitz

Syncronisation auf den ersten Verschlussvorhang

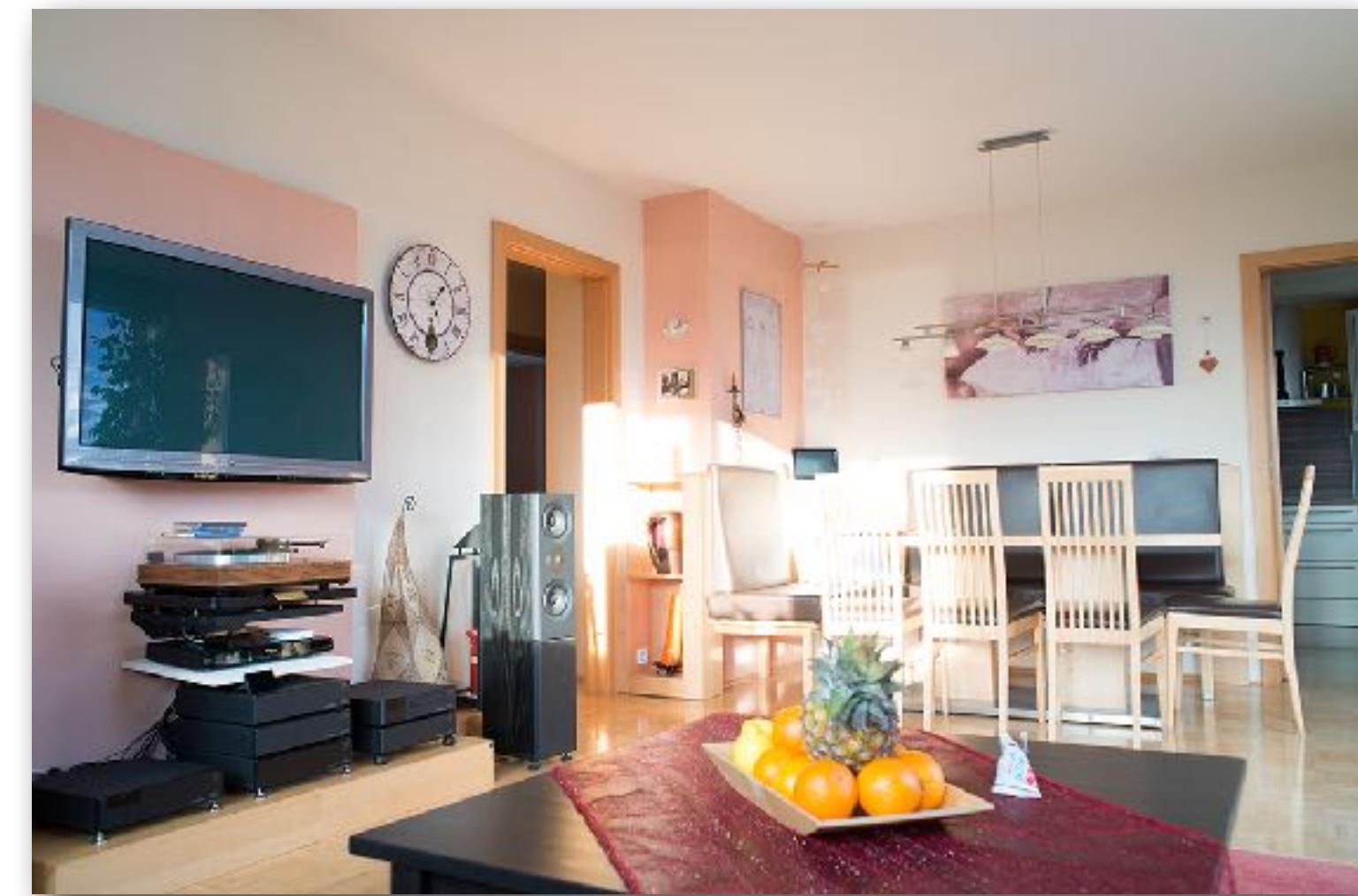
Anwendungsbereiche für den Aufhellblitz

- Motivkontrast reduzieren
- Bildbereiche im Vordergrund durch zusätzliche Beleuchtung hervorheben
- Reduktion von unerwünschten Schatten (z. B. Schatten unter den Augen bei hoch stehender Sonne)

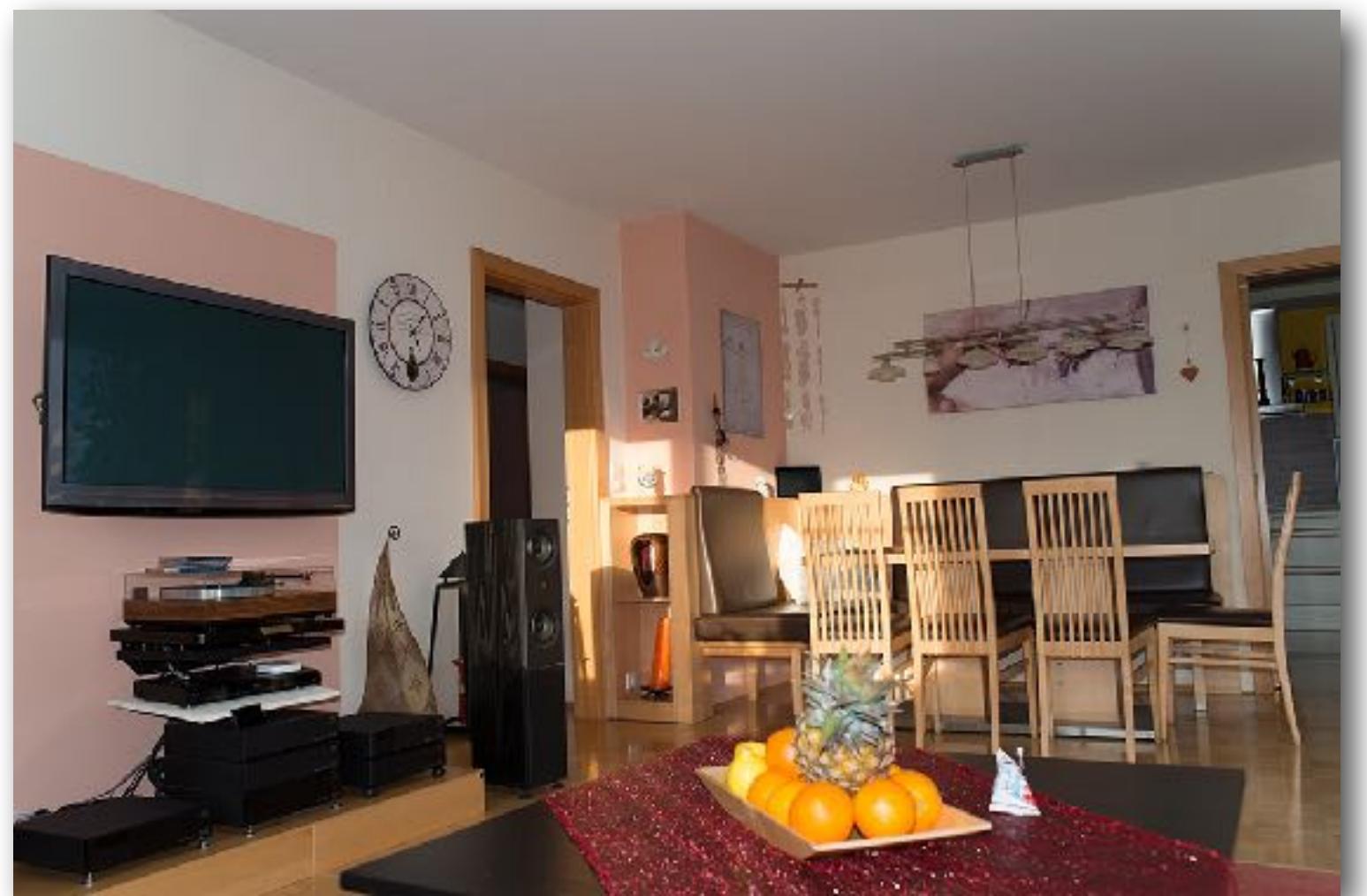




ohne Blitz



Belichtungskorrektur +2



mit Aufhellblitz



Blitzbelichtungskorrektur

Sollten Ihnen die Blitzergebnisse nicht zusagen, können Sie die Blitzleistung manuell korrigieren. Diese Korrektur bezieht sich allerdings ausschließlich auf die Blitzwirkung, nicht jedoch auf die Belichtungszeit. Mit einer Pluskorrektur wird Ihr Hauptmotiv heller, mit einer Minuskorrektur wird weniger Blitzmenge hinzugesteuert, und das Hauptmotiv erhält weniger Licht.

Durch diese Methode werden Lichtreflexe und Überstrahlungen reduziert.





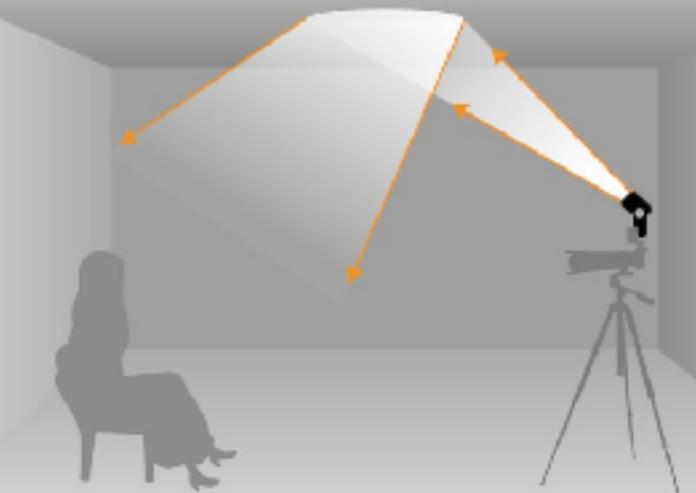
Indirekter Blitz

Sanfte Schatten und verbesserte Schärfentiefe

Obwohl eine Blitzanlage mit externem Blitz die Schärfentiefe verbessern kann, ist es manchmal einfacher und sogar effektiver, das Licht von einem in die Kamera integrierten Blitz von einer nahegelegenen Oberfläche wie einer Wand oder Decke abprallen zu lassen, um so für eine natürlichere Beleuchtung und mehr Tiefe zu sorgen.

Der Unterschied kann sehr gravierend sein und da der Blitz an der Kamera bleibt, werden Sie in punkto Mobilität und Geschwindigkeit nicht eingeschränkt. Mit dem Anblitzen einer Oberfläche erreichen Sie auch eine breitere Abdeckung. Außerdem eignet sich diese Methode, um z. B. eine Menschengruppe gut auszuleuchten.

Indirekter Blitz





Der Aufhellblitz

Syncronisation auf dem zweiten Verschlussvorhang

Bei der Blitzinstellung REAR bzw. zweiter Verschluss zündet der Blitz erst am Ende der Belichtungszeit, wodurch Motive durch den Blitz am Ende der Belichtung eingefroren werden.

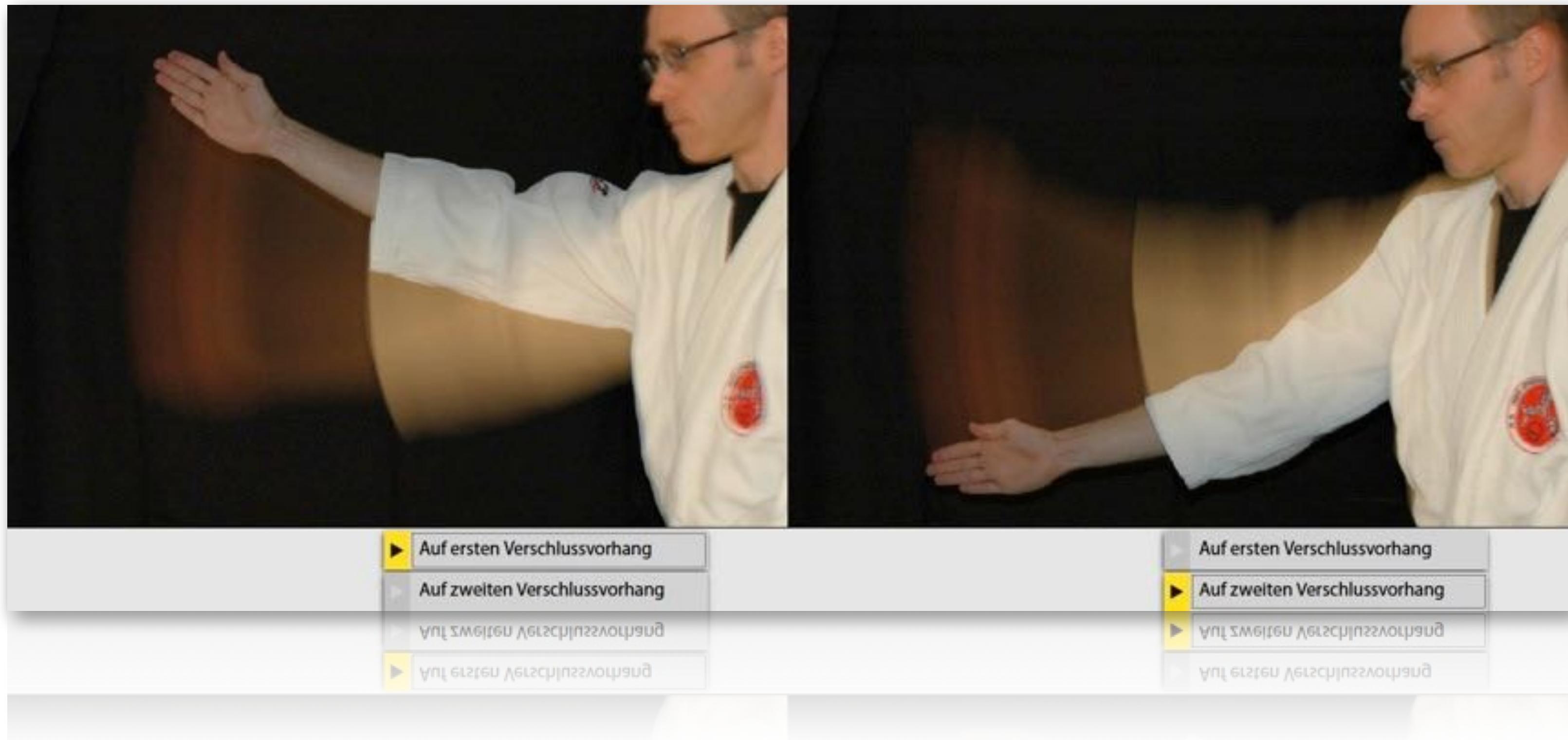
Das nennt man Syncronisation auf den zweiten Verschlussvorhang.

Die Bewegungen werden zwar aufgenommen, befinden sich aber dann hinter dem Motiv und sehen daher natürlicher aus.



Der Aufhellblitz

Syncronisation auf dem zweiten Verschlussvorhang





Langzeitsynchronisation

Bei dieser Blitzsteuerung wird automatisch eine langsamere und damit längere Verschlusszeit vorgewählt, um trotz der Blitzbelichtung mehr Hintergrundlicht einzufangen.

Da sich die beiden Belichtungen vermischen, wirkt das Bild meist wärmer (mehr Ambiente).

Da die Belichtungszeiten mitunter so lang werden, dass Sie nicht mehr aus der Hand fotografieren können, ohne zu verwackeln, sollten Sie besser ein Stativ verwenden.





Langzeitsynchronisation

Ein normaler Blitz erreicht zwar das Motiv, aber der Hintergrund ist dunkel. Mit einem Blitz mit Langzeitsynchronisierung werden Motiv und Hintergrund korrekt ausgeleuchtet.



Bildquelle: Nikon



Langzeitsynchronisation

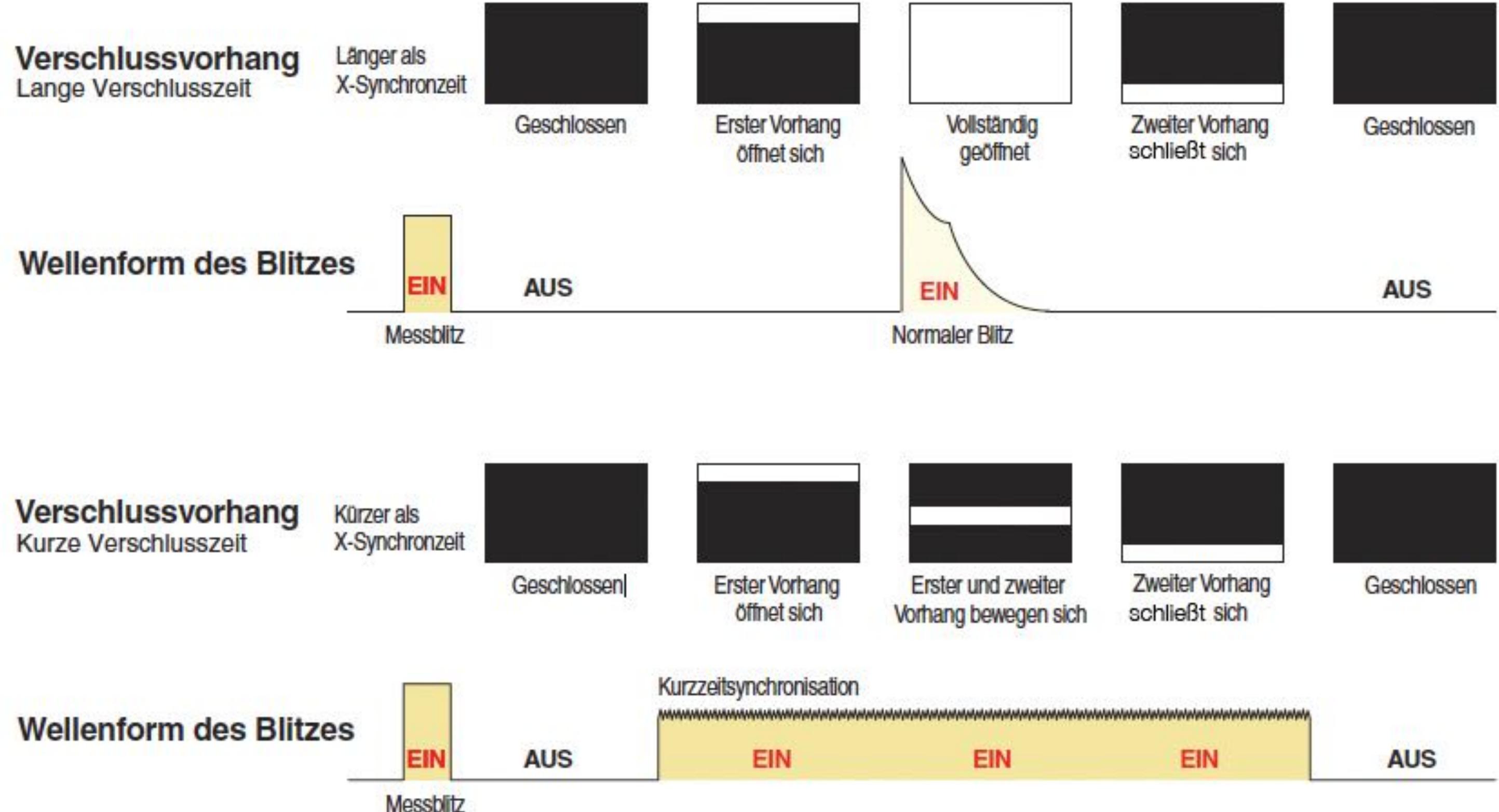


Bildquelle: Sony



Die Blitzsynchronzeit

Kurzeitsynchronisation





Die Kurzzeitsynchronisation ermöglicht ein Blitzen bei sehr kurzen Verschlusszeiten, die Beispielsweise nötig sind, wenn sehr viel Umgebungslicht vorhanden ist.

Diese Einstellung ermöglicht Verschlusszeiten, die kürzer als die jeweilige Blitzsynchronzeit sind (1/160 bis 1/320 Sekunde).

Bei kürzeren Verschlusszeiten als der Blitzsynchronzeit läuft der zweite Vorhang schon los, während der erste noch auf dem Weg ist.



Kurzzeitsynchronisation

Die Blitzleistung ist bei der Kurzzeitsynchronisation sehr viel geringer als bei der normalen Blitzbelichtung. Vom Prinzip her ist diese Blitzmethode eher als ein Leuchten zu beschreiben.

Es werden nämlich bereits Blitze ausgesendet, bevor der erste Verschlussvorhang sich öffnet. Danach folgt in sehr kurzen Zeitabständen mehrere Einzelblitze.

Dies funktioniert je nach Kamera bis zu einer kürzesten Belichtungszeit von 1/8000 Sekunde.

Je kürzer die Verschlusszeit eingestellt wurde, desto weniger Leistung kann das Blitzgerät abgeben, wodurch sich die Blitzreichweite verringert.



Kurzzeitsynchronisation





Kurzzeitsynchronisation



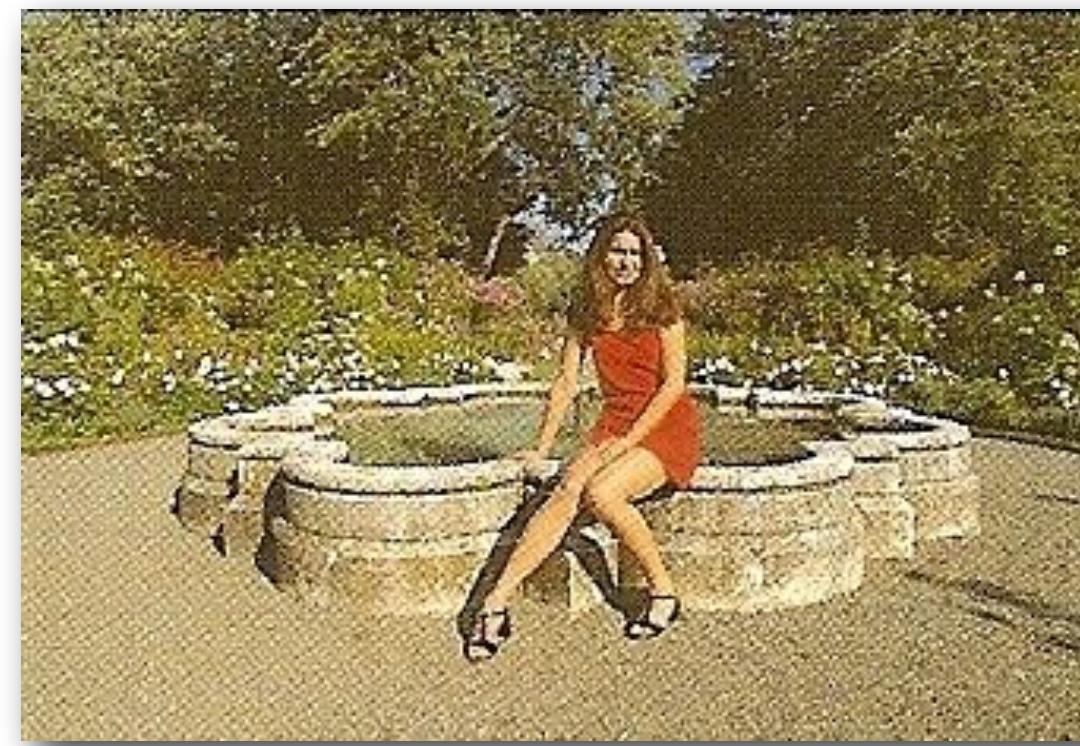
Bildquelle: Sony

[Links] Normal [Rechts] HSS



Brennweite - Aufnahmeabstand

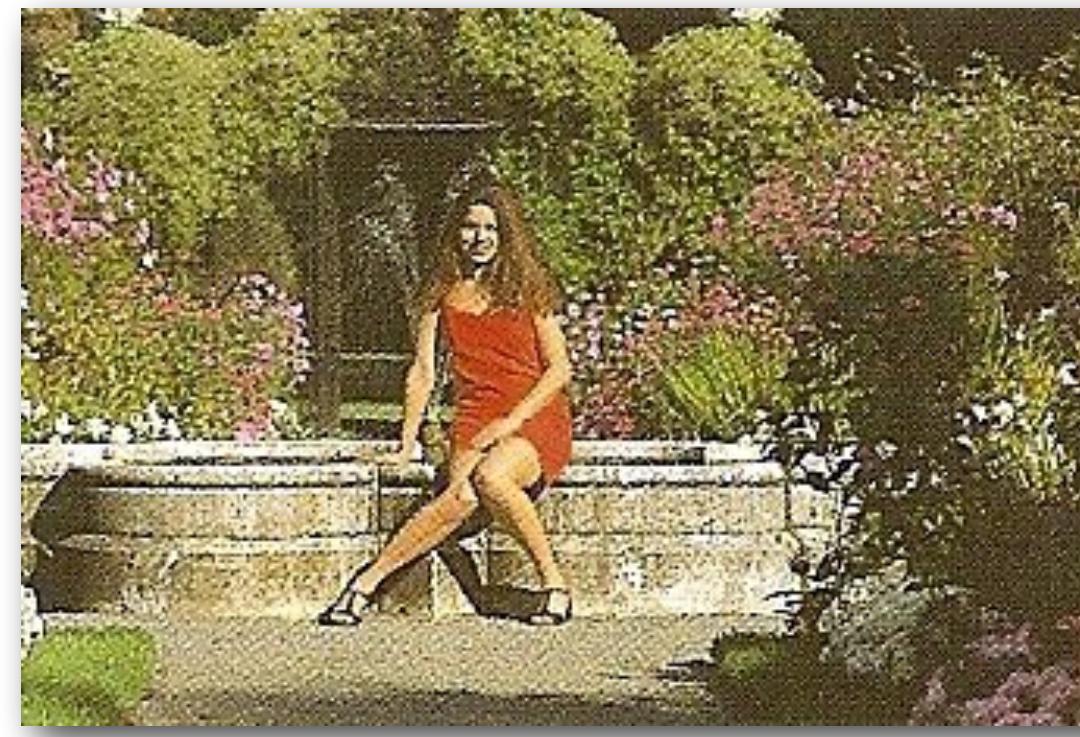
20 mm



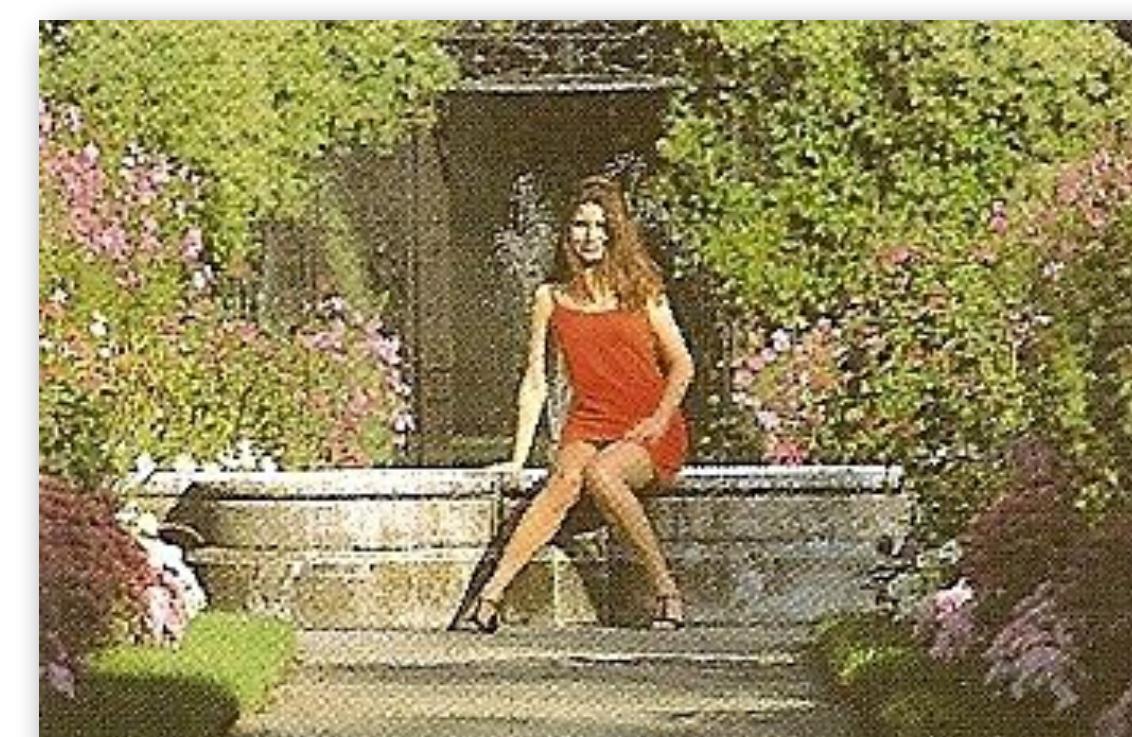
50 mm

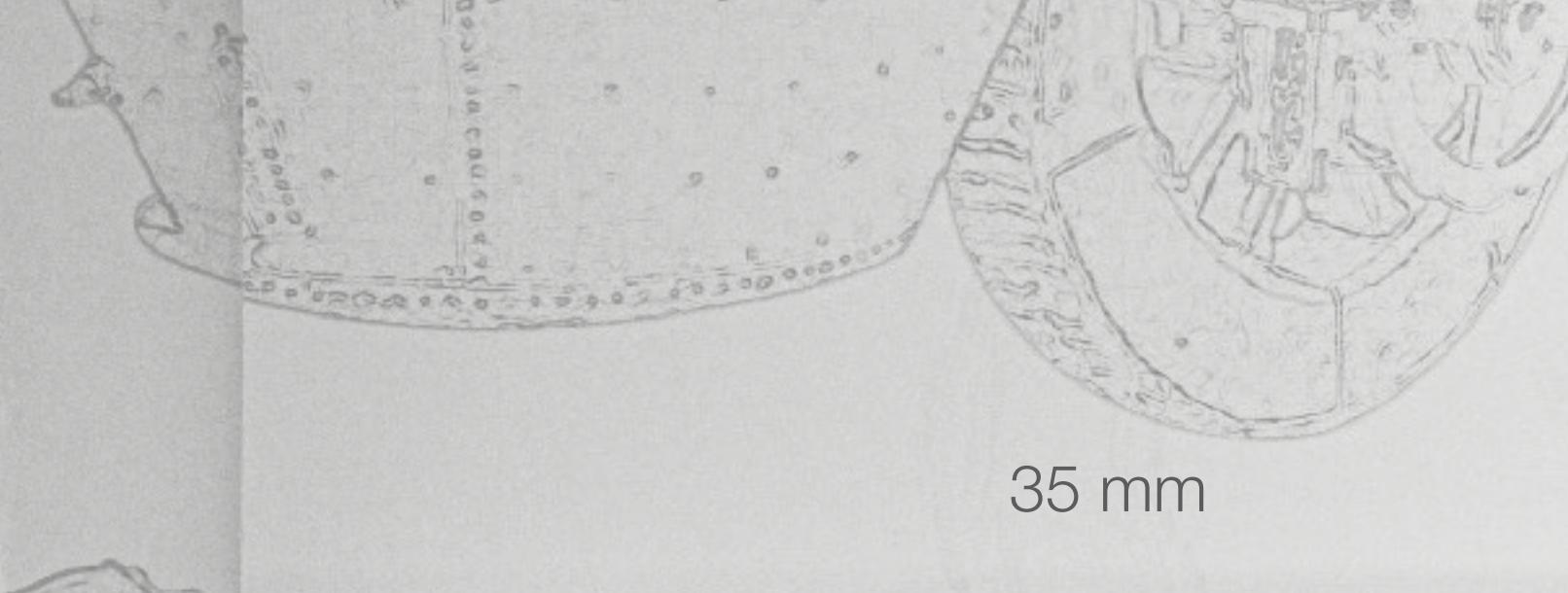


200 mm

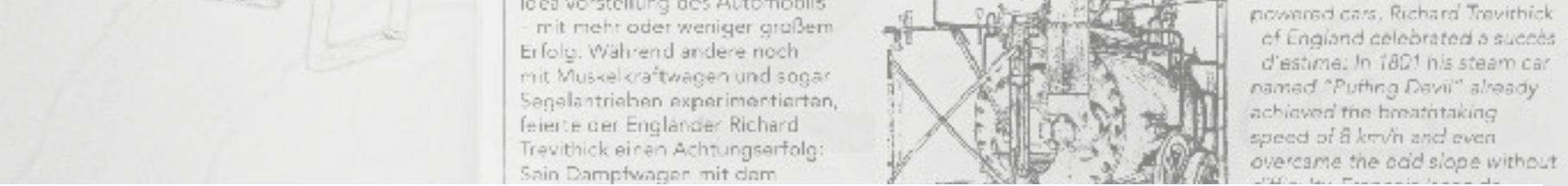


400 mm





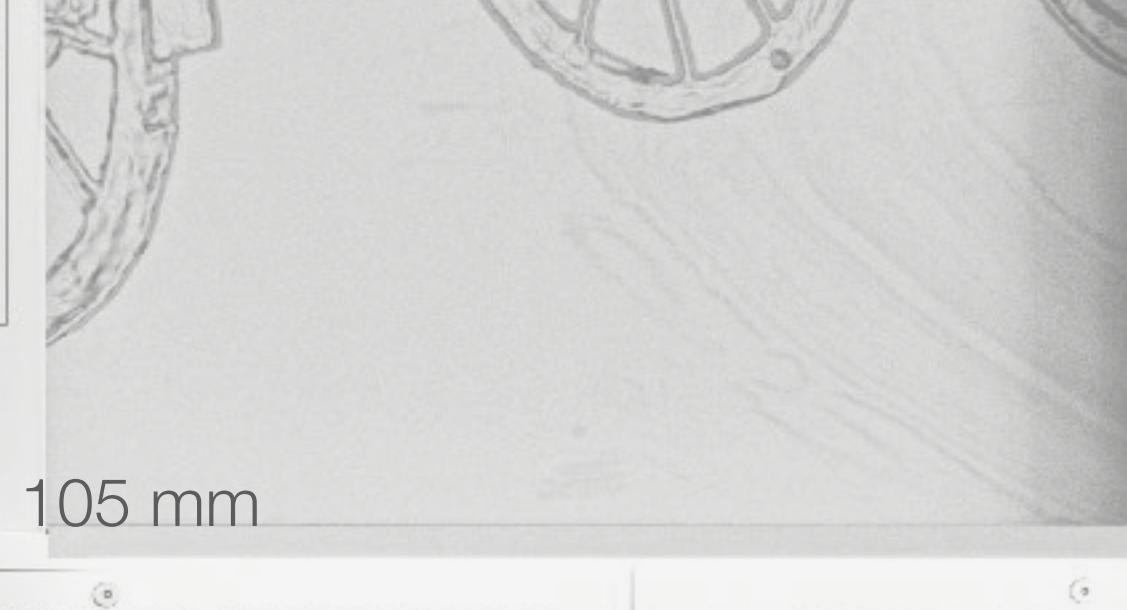
35 mm



Bei einer Steigung des Automobils mit mehr oder weniger großem Erfolg. Während andere noch mit Muskelkraftwagen und sogar Segelantrieben experimentierten, feierte der Engländer Richard Trevithick einen Achtungserfolg: Sein Dampfwagen mit dem



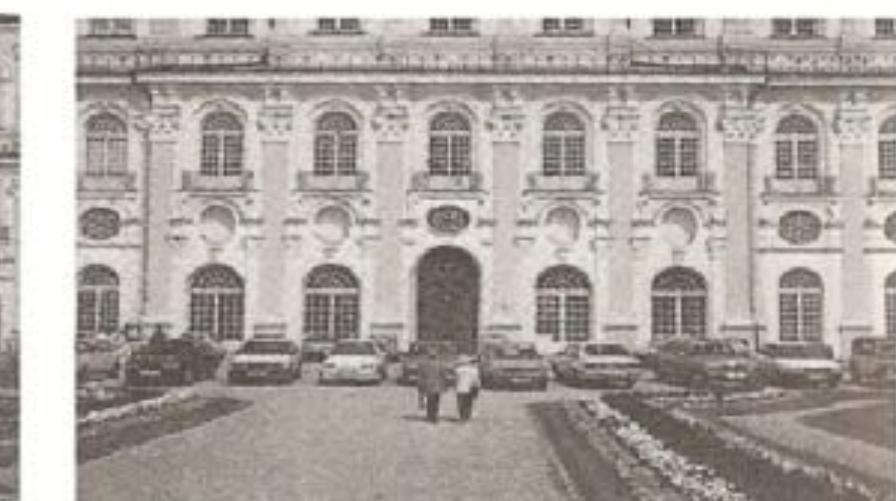
powered car, Richard Trevithick of England celebrated a success d'estime. In 1801 his steam car named "Puffing Devil" already achieved the breathtaking speed of 8 km/h and even overcame the odd slope without



105 mm



50 mm



50 mm



105 mm



35 mm



Filter





Neutralgraufilter

WARNUNG: Diese Neutralgraufilter dürfen nicht zur Sonnenbeobachtung benutzt werden; dafür sind erheblich stärker absorbierende Spezialfilter im Astro-Handel erhältlich.

Diese neutralgrau eingefärbten und deshalb auch als ND-Filter (ND = Neutral-Dichte) bezeichneten Glasfilter schwächen sichtbares Licht über alle Farben hinweg gleich stark ab, z.B. um 2 Blendenstufen.

So kann mit längerer Verschlusszeit, als die Motivhelligkeit bei gegebener Sensorempfindlichkeit für die zur gewünschten Schärfentiefe benötigte Blende verlangte, gewollte Bewegungsunschärfe erzielt werden.

Beispiele sind Aufnahmen von fließendem Wasser oder Wischeffekte bei Sportaufnahmen mit mitgezogener Kamera zum Sichtbarmachen der Geschwindigkeit.



Neutralgraufilter

WARNUNG: Diese Neutralgraufilter dürfen nicht zur Sonnenbeobachtung benutzt werden; dafür sind erheblich stärker absorbierende Spezialfilter im Astro-Handel erhältlich.

Alternativ kann bei unveränderter Verschlusszeit die Blende für geringere Schärfentiefe weiter geöffnet werden. Beispiele sind Porträts, die sich scharf von unscharfem Hintergrund abheben.

Ein weiterer Einsatzbereich ist die Lichtabschwächung, wenn die Motivhelligkeit bei gegebener Film- bzw. Sensorempfindlichkeit für korrekte Belichtung zu hoch ist. Beispiele sind Schnee- oder Wüstenlandschaften in hellem Sonnenschein.

Weil die Wirkung der ND-Filter nicht durch digitale Bildbearbeitung nachträglich ersetzbar ist, sind sie auch in der digitalen Fotografie vorteilhaft einsetzbar.



Idee vorstellung des Automobils mit mehr oder weniger großem Erfolg. Während andere noch mit Muskelkraftwagen und sogar Segelantrieben experimentierten, feierte der Engländer Richard Trevithick einen Achtungserfolg. Sein Dampfwagen mit dem Namen „Puffing Devil“ erreichte 1801 bereits die 8 km/h und überwand die steile Rampe ohne Mühe. François Isaac de Rivaz aus der Schweiz kannte die Berge: Nur ein Jahr später...



Neutralgraufilter



1/100sek, f9

1/100...1/50...1/25...1/13...1/6...1/3...0,6"...1,3"...2,5"...5"...10" = 1024fache Belichtungszeit



10sek, f9, Stativ, ND Filter



Zirkularpolfilter

Schräg auf elektrisch nicht leitfähige Oberflächen (z.B. Glas, Kunststoff, Lack oder Wasser*) auffallendes Licht wird bei der Reflexion je nach Einfallsinkel mehr oder weniger stark „polarisiert“: Seine Wellen schwingen dann überwiegend oder gar ausschließlich in einer „Polarisationsebene“ statt in allen möglichen Richtungen.

Wegen dieser Eigenschaft des gespiegelten Lichts ist es mit Polarisationsfiltern (oder kurz Polfiltern) möglich, Spiegelungen abzuschwächen, eventuell ganz zu beseitigen, aber auch zu verstärken. Ferner ist es mit ihnen möglich, blauen Himmel intensiver zu färben oder die Farbsättigung einer Landschaft durch Beseitigung des bläulichen Streulichtschleiers zu verstärken.

Ihre Wirkung ist nicht durch digitale Bildbearbeitung nachträglich ersetzbar.



Zirkularpolfilter



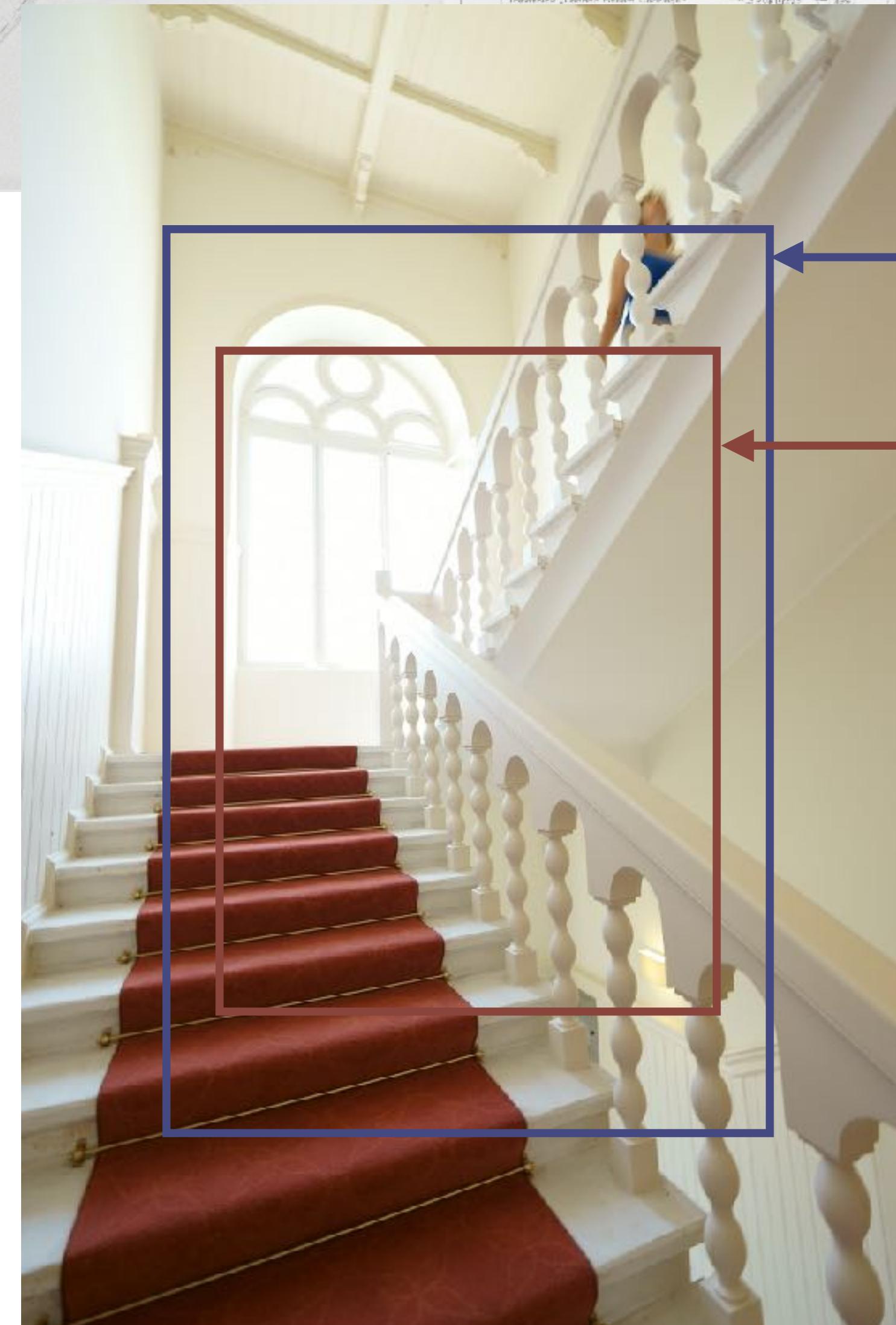
ohne Polfilter



mit Polfilter

Cropfaktor Sensorgröße

Besitzer von digitalen APS-C Spiegelreflexkameras müssen beachten, dass sich der Bildwinkel durch den, im Vergleich zum Vollformat, kleineren Sensors verkleinert. Das ergibt eine Bildwirkung, die einer am Vollformat längeren Brennweite entspricht. Daher muss bei der Umrechnung der sogenannte Crop-Faktor berücksichtigt werden.



Vollformat

16mm

APS-C

Cropfaktor 1,5
schaut aus wie 24mm
10mm für den gleichen Bildausschnitt notwendig

Micro-Four-Thirds

Cropfaktor 2
schaut aus wie 32mm
8mm für den gleichen Bildausschnitt notwendig

Blende 5,6

Cropfaktor 1,5
Blende 5,6 schaut aus wie 8,4
Blende 1,8 schaut aus wie 2,7

Cropfaktor 2

Blende 5,6 schaut aus wie 11,2
Blende 1,8 schaut aus wie 3,2